Archiv der Gossner Mission
im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin

Signatur **Gossner_G 1_1481**

Aktenzeichen ohne

Titel

Gemeindedienst - Versand von Informationsmaterial: Ton-Bild-Serien

Band

Laufzeit 1968 - 1970

Enthält

organisatorische Unterlagen betr. Anforderung und Versand von Ton-Bild-Serien; alphabetisch nach Orten geordnet, A-Z; Verzeichnis über Vortragsthemen, Ton-Bild-Serien, Bildserien und Tonbandvorträge, 1968

Digitalisiert/Verfilmt 2009 von Mikro-Univers GmbH

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -

1058 Berlin, im Januar 1968
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

V e r z e i c h n i s
über
Vortragsthemen, Ton-Bild-Serien, Bild-Serien und Tonband-Vorträge

I. Vortragsthemen unserer Mitarbeiter

(Alle diese Vortragsthemen können von unseren Mitarbeitern auf die entsprechenden Kreise - Gemeinden, Pfarr- und Katecheten-Konvente, Gesprächs- und Arbeitskreise - zugeschnitten werden).

1. Der Friedensdienst der Kirche
2. Ökonomische Gerechtigkeit und ökumenische Verantwortung
3. Der Dienst des Kirchenältesten heute
4. Gemeinde Jesu Christi zwischen Gestern und Morgen
5. Die Verantwortung der Christen bei der Erziehung der Menschen zum Jahre 2000
6. Der Dienst der Christen in Gesellschaft und Gemeinde
7. Die Kirche in der sozialistischen Gesellschaft
8. Verantwortliche Elternschaft im Atomzeitalter
9. Laien! - die Interpreten der Taten Gottes heute -
10. Sizilien schreit - ein Stück Hungerland Europa (mit Dias)
11. Kirche Jesu Christi im modernen Indien - inmitten von Hunger, Religion und Industrie (mit Dias)
12. Geschichte der Kirchen Indiens (mit Dias)
13. Helfendes Heilen in Amgaon im Dschungel Indiens (mit Dias)
14. Unsere diakonische Aufgabe an den Brüdern in Indien (mit Dias)
15. Erlebte Ökumene - zu Besuch bei Christengemeinden in Polen, Ungarn, der CSSR und der SU (mit Dias)
16. Geschichte und Gegenwart der Ev. Kirche in Ungarn (mit Dias)
17. Ökumenische Begegnungen in der Schweiz (mit Dias)
18. Stirbt die Volkskirche in Finnland? - Zweimal erlebtes Finnland (mit Dias)
19. Generationsproblem in unserer Kirche
20. "... Wenn dich dein Kind fragt ..." oder Hat die Christenlehre einen Sinn?
21. Die blinde Synagoge - die sehende Kirche? Die Geschichte ihres Verhältnisses

Gossner Mission

II. Ton-Bild-Serien (Textheftе liegen bei)

1. Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche
(71 Dias) Tonbandlaufzeit: 28 Min.

2. Helfen und Heilen - Das Hospital in Amgaon
(48 Dias) 30 Min.

3. Bina und Amgaon - Der Dienst an Kranken und hungernden Indern
(52 Dias) 35 Min.

4. Christus im Lande der Adivasis
(49 Dias) 30 Min.

5. Mission auf neuen Wegen - Khuntitoli, eine Lehrfarm in Indien
(49 Dias) 30 Min.

6. Afrika zwischen Gestern und Morgen
(100 Dias) 30 Min.

7. Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens -
(59 Dias) 21 Min.

8. Hunger in Indien und der Dienst der Christen
(in Vorbereitung)

III. Bild-Serien mit Textheften

1. Besuch in Amgaon

2. Brot für die Welt - Neuester Bericht 1966/67 -

Gossner Mission

IV. Tonband-Vorträge (besonders für Pfarrkonvente geeignet)

1.	Prof. Rudolf Bohren	"Zur Theologie des Vorbildes" 107 Min.
2.	Prof. Rudolf Bohren	" Zur Laienfrage" 80 Min.
3.	Prof. Rudolf Bohren	"Beichte und Absolution" 80 Min.
4.	Prof. Rudolf Bohren	"Zur Meditation"
5.	Prof. Westermann	"Verbindlichkeit und Freiheit im Hören auf die Heilige Schrift"
6.	Studentenpfarrer Marquardt	"Kirche und Welt in biblischer Sicht" 60 Min.
7.	Hans-Jürgen Schultz	"Solidarität und Distanz zu einer weltlichen Welt"
8.	Frère Christophe, Taizé	"Bericht über Leben und Regel der Bruderschaft von Taizé" 30 Min.
9.	Lic. Günther Schultz	"Fünf Jahre Indien" 30 Min.
10.	Horst Symanowski	"Die Kirche und die Welt der Arbeit"
11.	Interview mit Horst Symanowski	"Neue Wege kirchlicher Arbeit" 20 Min.

Gossner Mission

1968-70

Ton-Bild-
Serien

Alphabetisch nach Orten geordnet

A - M

Gossner Mission

Joachim Drese

93 Annaberg-B.1, am 3.Oktober 1970
Gr.Kirchgasse 26

An die
Gossner-Mission - Gemeindedienst -
1058 Berlin
GöhrenerStr. 11

In Beantwortung Ihres Briefes vom 30.Sept. teile ich Ihnen mit, daß ich die Bildserie "Finnland" am 28. September auf Ihre Bitte an

Frau M. Herrmann, 402 Halle/S., Strausburger Weg 7

geschickt habe.

Vielen Dank für Ihre Freundlichkeit, diese Serie noch länger behalten zu können, was nun hinfällig geworden ist.

Sollte ich noch einmal auf diese oder eine andere Serie zurückkommen, werde ich mich rechtzeitig an Sie wenden.

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Joachim Drese

Gossner Mission

Joachim Drese

93 Annaberg-B.1, am 19.Sept.1970
Große Kirchgasse 26

An die
Gossner-Mission in der DDR
1058 Berlin
Göhrener Str.11

Drese.

Herzlichen Dank für die heute eingegangene Dias-Reihe "Im Land der Mitternachtssonne" mit Begleitheft.

Leider war es nun nicht möglich, am verg.Montag,d.14.9. den diesbezüglichen Lichtbilderabend im älteren Kreis der JG zu halten. Daher meine Anfrage, da der nächste Abend im Okt. schon mit einem anderen nicht aufschiebaren Thema besetzt ist: Darf ich die Diasreihe bis November behalten und in der Zwischenzeit in den anderen Kreisen unserer Kirchgemeinde St.Annen verwenden?

Wie schon im letzten Brief vermerkt: ich bin gern bereit, diese Dias-Reihe abzukaufen, wenn das möglich ist, oder andernfalls für die Länge der Zeit eine entsprechende Leihgebühr zu überweisen. Für Ihre freundliche Mitteilung wäre ~~ich Ihnen~~ sehr dankbar. Bitte, Postscheck-Zahlkarte beilegen!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für Ihren Dienst bin ich

Ihr Joachim Drese, Pf.

Anbei: 5.-M kleine Spende – ausnahmsweise auf meinem Dese!

Eingang 22.9.70

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

30. 9. 1970
Roe/Si

Herrn
Joachim Drese

93 Annaberg-B. 1
Große Kirchgasse 26

Lieber Herr Drese,

im Sinne Ihres Briefes vom 21. 9. müssen wir Ihnen mitteilen, daß wir die Tonbildserie "Finnland" nicht verkaufen, sondern nur verleihen. Die Serie ist zwar im Augenblick sehr gefragt, wir stimmen aber einer Verlängerung des Ausleihtermins zu. Wir wünschen ein gutes Arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Sej

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

22. 9. 1970

Herrn
Joachim Drese

93 Annaberg-B. 1
Große Kirchgasse 26

Sehr geehrter Herr Drese,

da die Finnland-Bildreihe zum 6. 10. gebraucht wird, seien Sie doch bitte so nett (wenn Sie die Serie nicht mehr benötigen) und schicken Sie sie nicht zu uns zurück, sondern bitte an folgende Adresse:

Frau M. Herrmann, 402 Halle/S.,
Strausburger Weg 7

Mit freuddlichen Grüßen
(Sekretärin)

Gossner Mission

Gossner Mission

Joachim Drese

93 Annaberg-B.1, am 5.9. 1970
Große Kirchgasse 26

An die
Gossner-Mission in der DDR
10 58 Berlin
Göhrener Str. 11

Da ich am 14.September in meinem älteren Kreis der Jungen Gemeinde über Finnland sprechen will, bitte ich Sie sehr, mir - wenn möglich gleich - die Tonbildserie:
Im Land der Mitternachtssonne - Christen zwischen Tradition und moderner Gesellschaft Finnlands zu schicken. Sollte diese Serie vergriffen sein, dann bitte:
Wer hört, daß Sizilien schreit?
Ich möchte diese odere jene Serie nicht mit Tonband, sondern mit Einzelheft haben, entweder gegen Leihgebühr oder volle Bezahlung.
Eine kleine Spende habe ich heute auf Ihr Postscheckkonto überwiesen. Für Ihre schnelle Hilfe wäre ich Ihnen sehr dankbar.
Mit herzlichen Grüßen bin ich

Ihr

ergebener Joachim Drese

Gossner Mission

6. 1. 69

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Carras

1231 Ahrensdorf
über Beeskow

Sehr geehrter Herr Pfarrer Carras,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 11. 12. und unsere TBS. Schade, daß sie zu spät ankam, doch konnten Sie die Bilder ja trotzdem noch gut verwenden. Außerdem danken wir Ihnen für die Überweisung von 10.00 M. In der Anlage übersende ich Ihnen heute ein Exemplar "Versuch einer katechetischen Neuorientierung". - Den Gruß für Herrn Gutsch tel. weiterleiten. Er hat seine Dienststelle (Ökumenischer Jugenddienst) in 112 Berlin (Weißensee), Feldtmannstr. 120.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. , Sekr.

Gossner Mission

Ev. Pfarramt
Ahrensdorf ü. Beeskow

11.12.68

Sehr geehrtes Fräulein Deffke!

1231 Die Sendung kam leider einen Tag zu spät. Ab Sonnabend scheint der gesamte Postverkehr zu ruhen. Aber ich habe die Bilder im Konf.-Unterricht und in einer Frauenveranstaltung am Sonntag darauf verwenden können. Finanziell springt nicht viel heraus, die Hälfte der Koll. vom Sonntag nachm. war offiz. Gottesdienstkollekte, die andere Hälfte (ca 11,–) ging bei der Unkostenabdeckung (Fahrgeld f. eine Mitarbeiterin, Material f. Ausgestaltung usw) drauf. Ich überweise Ihnen 10,–. Ziehen Sie davon Ihre Unkosten ab, der Rest für die Gossnermission nach Ihrem Ermessen!

Bitte grüßen Sie Wr. Gutsch von mir! Ist es Ihnen möglich, für mich (bzw. unseren Pfarr- u. Katechetenkonvent: Ich bin Konventsleiter) ein Exp. des „Katechetischen Versuchs" abzuzweigen?

Vielen Dank für Ihre Mühe! Mit frdl. Grüßen und guten Wünschen für Ihren Dienst in der Weihnachtszeit!

Carrasco

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -

1058 BERLIN
Göhrener Straße 11
Ruf: 44 40 50

25. 11. 68

Evang. Pfarramt

1231 A h r e n s d o r f

über Beeskow

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

ich habe eben nachgesehen, welche Serien wir im Moment hier haben. Außer "Kreuz und quer durch Indien...", "Unter dem gelben Stern" und der Vietnamserie haben wir "Christus im Lande der Adivasis" hier, die ich Ihnen anbei zuschicke. Ich hoffe, daß ich die richtige gewählt habe.

Anlage
1 TBS mit Begleittext und Tonband

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke , Sekr.

Postscheck: Berlin 44 08 / Bank: Berliner Stadtkontor 4/8336
BSK 6691-16-296

372 B-G 001 2
Gossner Mission

25. 11. 68

- Gemeindedienst -

Evang. Pfarramt

1231 A h r e n s d o r f

über Beeskow

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

ich habe eben nachgesehen, welche Serien wir im Moment hier haben. Außer "Kreuz und quer durch Indien...", "Unter dem gelben Stern" und der Vietnamserie haben wir "Christus im Lande der Adivasis" hier, die ich Ihnen anbei zuschicke. Ich hoffe, daß ich die richtige gewählt habe.

Anlage
1 TBS mit Begleittext und Tonband

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Le. , Sekr.

(nach tel. Rücksprache)

Gossner Mission

, am 1.Juni 1970
kb/se

Herrn
Pastor Joachim Vibrans

3102 Altenweddingen

Lieber Bruder Vibrans!

Noch einmal herzlichen Dank für die Unterkunft und Bewirtung; doch haben wir vergessen, die Adresse des Gemeindegliedes herauszusuchen, das nach Berlin verzogen ist (Egon-Schultz-Str.). Ich bitte Sie freundlichst, mir diese mitzuteilen.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Gossner Mission

Pfarrer Remenz 432 Aschersleben, 6.4.68

Lieber Bruder Roepke,
haben Sie Dank für Ihre Mahnung vom 2.4.1968! Entschuldigen Sie bitte, daß die Dias und das Band erst gestern an Br. Schmidt zur Absendung kamen. Unpäßlichkeit, Krankheit in der Familie bedingten diese mir peinliche Versäumnis!
Mit herzlichem, brüderlichem Gruß und besten Segenswünschen für das Fest der Auferstehung grüßt Sie
Ihr

Gossner Mission

Absender: W. Remenz
432 Aschersleben
Oberstr. 38 Ruf 3256

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission

in der DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 165 Ag 600

Gossner Mission

Einlieferungsschein

Blatt 2

Gegenstand	Einschreib – Brief – Päckchen Wirtschaftspäckchen *)		
Verlangte Zusatzleistung	Rückschein – Eilsendung Eigenhändig – Luftpost *)		
Nachnahme	MDN	Pf	*) Nicht-zutreffendes streichen
Empfänger	Kirchengemeinde von St. Marien		
Bestimmungsort	132 Augsmünde		
Datum der Einlieferung	17. 9. 69		
Verklebte Einlieferungs-Nr.	606 b		

Auf Einlieferungsschein kleben!

1057 Berlin

Feld zum Aufkleben des Nummernzettels 606 SbPA

Gossner Mission

Hinweise für den Postkunden

1. Kauf der Nummernzettel durch Einwurf einer 50-Pf-Münze

2. Freimachen der Sendung mit der zutreffenden Gebühr für die Beförderung und gewünschte Zusatzleistung (außer Einschreibgebühr) – bei Bedarf entsprechende Postwertzeichen durch Münzeinwurf am Automaten kaufen –

3. Ausfüllen des umrandeten Teils des Einlieferungsscheines

4. Aufkleben der Nummernzettel auf die Sendung und Blatt 2 des Einlieferungsscheines

5. Trennen der beiden Blätter längs der Perforation

6. Einwerfen der Sendung mit Blatt 1 in den Einwurf

7. Blatt 2 sorgfältig aufbewahren

Ag 310/60/3158 III/14/13 XII

Gossner Mission

Kirchengemeinde von St. Marien
Küsterei und Kirchenkasse
132 Angermünde
Kirchplatz 1 – Telefon 584

20.10.69

Agm., 19/8.69

Den Inhalt des Umschlages haben wir interessenhalber einbehalten. Bitte senden Sie uns Näheres über die Tonbildserie „Vietnam" zu!

Desweiteren möchten wir Sie bitten, daß Pfr. Naumann ein neues Formular bekommt! Mit frdl. Gruß

[illegible]

Kirchenkasse von St. Marien
Angermünde

Rossner Mission

, am 2.4.1968
Roe/Re

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer W. Remenz

432 Aschersleben
Oberstraße 38

Sehr verehrter Bruder Remenz,

bei der Durchsicht unserer Akte stellen wir fest, daß Sie noch immer im Besitz unserer Vietnam-Serie sind. Wir hatten diese Serie am 23. Februar 68 an Sie abgeschickt und erwarteten sie dem 16. März zurück.
Dürfen wir Sie bitten, falls Sie die Serie nicht mehr brauchen, diese an folgende Adresse weiterzuschicken:(bitte per Einschreiben)

Pfarrer Martin Schmidt, 9407 L ö s s n i t z ,
Rathausplatz 3.

Herzlichen Dank im voraus und freundliche Grüße

Ihr

gez. Roepke
(inzwischen abgereist)

NS. Wenn Sie die Ton-Bild-Serie weitergeschickt haben, teilen Sie uns das bitte auf beiliegender Karte mit.
P.d.R.

Gossner Mission

W. Remenz
432 Aschersleben
Oberstr. 38 Ruf 3256

432 Aschersleben, 18. 02. 68
Oberstraße 38

Goßner-Mission
B e r l i n

Betr.: Ton-Bild-Band
Bezug: Ihr Schreiben vom 2.2.1968

Lieber Bruder Roepke,
haben Sie Dank für Ihre freundliche Nachricht.-
Ich bitte Sie um die Ton-Bild-Serie Nr. 7 (Vietnam). Termin a) 4. bis 16. März (ab so, daß ich es am 4.3. einsetzen kann) oder: b) 25. März bis 6. April.
Grüßen Sie bitte Br. Gutsch und seien Sie selbst gegrüßt von Ihrem

23/ Dr. gls. RB

Gossner Mission

Absender:

W. Remenz
432 Aschersleben
Oberstr. 38 Ruf 3256

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Goßner-Mission

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener - straße 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 1857 Ag 400

Gossner Mission

Auerbach, den 29.9.1970

Sehr geehrter Herr Schottstädt,

Am 30.7.1970 haben Sie an unseren Verwaltungsinspektor des Verbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften geschrieben. Später bekamen wir von Ihrer Mission eine Diareihe übersandt. Wir danken Ihnen sehr für alle Mitteilungen aus Indien. Die Kinder freuen sich mit, daß sie mit ihrem Geld ein bißchen mithelfen können.

Nun habe ich die Frage, wielange dürfen wir die Tonbildserie

Postreiter Verlag G. KOEPPER KG HALLE/S. Postreiter Verlag

„Bina und Amgdon" behalten.

Eine Zeitangabe fehlte in Ihrem Begleitschreiben.

Bitte, geben Sie mir doch darauf Nachricht.

Für alle Ihre Aufgaben am heutigen Tag erbitte ich für Sie von unserem Herrn Jesus Christus rechte Kraft.

Es grüßt Sie Elisabeth Gebauer

(Foto) C 8301 7 P 69 62 5 1675

Foto: W. Remd
EVP –,15 M

Gossner Mission

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

5. 10. 1970
Roe/Si

Frau
Elisabeth Gebauer

9162 Auerbach
E.-Thälmann-Str. 78

Liebe Frau Gebauer,

herzlichen Dank für Ihre Karte vom 29. 9.
Auf Ihre Frage: Tonbildserien leihen wir für gewöhnlich 3 Wochen aus, wenn Sie die Serie aber weiter einsetzen wollen, können Sie sie uns auch später zurückschicken.

Mit herzlichen Grüßen

gez. (Roepke)

f. d. R.
Sä

Gossner Mission

18. 3. 1970

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Dr. J. Ihmels

9933 Bad Elster
Pfarrweg 2

Sehr geehrter Herr Pfarrer Dr. Ihmels,

vielen Dank für Ihren Brief vom 3. 3. 1970. In der Anlage übersenden wir Ihnen heute die gewünschte Ton-Bild-Serie über Finnland, die Sie sich für April bestellten. - Was den Vortrag in den Sommermonaten betrifft, so sollen Sie zunächst einmal wissen, daß für den Vortrag dieselben Bilder verwendet werden. Sie müssen nun selbst entscheiden, ob Sie die Bilder schon jetzt in Ihrer Gemeinde zeigen wollen, evt. auch nur einer bestimmten Gruppe oder auch in Nachbargemeinden. Als evt. Rücksendetermin nenne ich Ihnen Anfang Mai. Sollten Sie die Bilder jedoch noch länger benötigen, so benachrichtigen Sie uns bitte.

Anlage
1 TBS mit
Textheft

Mit freundlichen Grüßen

Dffke

(Sekretärin)

Gossner Mission

3.7.1970

Bitte schicken Sie

Riesi-Reihe

mit „Wahrheit und ggf. „Vorspann-
text"

an Ev. Pfarramt

482 Nebra/Unstrut

Vielen Dank.

Erforderlichenfalls eine

ähnliche andere Reihe, wenn Riesi nicht greifbar

Gossner Mission

Absender: Pfarramt

4801 Bargstädt

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

12

Postkarte mit Antwort

Carte postale avec réponse payée

NAUMBURG 2 48 10 DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Gossner Mission DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Straße 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

Berteling
Bulgstädt

29. 6. 70

betr. Riesi-Reihe der Gossner Mission

Vielen Dank! Die Bildreihe kam gut an, war sehr lehrreich. Ein bißchen zu wenig sichtbar war, daß man sich wahrscheinlich doch auch zu ökumenischen Gottesdiensten versammelt. Mit dem vorletzten Bilde wurde das Knapp angedeutet. Der gewiß berechtigte soziale Trend käme durch den

Gossner Mission

Zusammenhang mit dem Gottesdienst in ein gewisses (für uns notwendiges!) Maß. Der Text zu Bild 21 (24) und 49 wäre in diesem Sinne noch auszuwiegen.

Vielleicht könnte man die Bildreihe noch etwas erweitern: Man vermißt Menschen in diesem Sozialwerk (Bild 48, 31(?). Aber das ist nichts Entscheidendes – das obige ist wichtiger!!

Vielen Dank nochmals!
Kollekten folgen extra.
Hartling

Gossner Mission

Bärenstein, am 31.8.70

Würden Sie mir bitte für die Zeit vom 21.9. – 27.9.70 den Tonbildstreifen „Riesi – eine Gruppe in einer Stadt" zuschicken und ausleihen. Wie hoch sind die Leihgebühren?

Mit freundl. Gruß erl.

Paul

Gossner Mission

III/7/1 PGH Buchdruck 1804 A Je G 014/63

BÄRE
82
-1.-9.
Sommer-u. Wintererholung
70-7

Gossner Mission
in der DDR

8243

Ev.-Luth. Pfarramt Bärenstein

Bezirk Dresden

Kirchgasse 4

Fernruf Amt Lauenstein 408

1058 Berlin

Göhrenerstr. 11.

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

17. 9. 1970

Herrn Paul

8243 Bärenstein
Bez. Dresden
Kirchgasse 4

Lieber Herr Paul,

Sie baten um die Tonbildserie "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt", diese ist jedoch im Augenblick vergriffen. Wir schicken Ihnen deshalb die Serie "Wer hört, daß Sizilien schreit" in der Hoffnung, daß sie Ihnen auch gefällt.

Mit freundlichen Grüßen
Sekretärin

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

10. 6. 1970

Fräulein
Eva Heinecke

1125 Berlin
Hohenschönhauser Str. 49

Liebe Eva,

von irgendwoher habe ich mehrere Male gehört, Du seist an unseren neuen Tonbildserien "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt" und "Wer hört, daß Sizilien schreit" interessiert. Ruf mich doch irgendwann mal an, daß wir darüber sprechen können. Im Augenblick sind alle Serien unterwegs.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Gossner Mission

Der Superintendent
des Kirchenkreises Beetzendorf

3582 Beetzendorf, den 22.3. 1966
(Kreis Klötze)
Fernsprecher 315

Pfch.-Kto. Superintendentur Beetzendorf
PfchA. Magdeburg 3596

Tgb. 330/66

An die Gossner - Mission in der DDR, Berlin.

Betr.: Tonbildreihe "Helfen und Heilen"
Bezug: Ihre Zusendung vom 4.3. 1966

Wir hatten die Tonbildreihen "Helfen und Heilen" und "Mission auf neuen Wegen" für März 1967 bestellt, damit wir diese auch termingerecht erhalten. Diese Bestellung gilt noch. Die im März 1966 zugesandte Tonbildreihe erhalten Sie beiliegend unbenutzt zurück; wir hatten dafür jetzt keine Verwendung, weil im Kirchenkreis der Albert Schweizer Film lief.

Mit freundlichem Gruß!

Wilke

Superintendent.

Gossner Mission

7.9.70

Bestellkarte

Bitte merken Sie für uns vor
zum 16.–21. Nov. 70
Tonbildserie: Wer hört, daß Sizilien
schreit?
und senden Sie sie uns zum
Gebrauch rechtzeitig zu.
(Wir verwenden Tonbandgerät Smaragd)

Mit freundl. Gruß!

Tonb. auch 19. ung. Zw.

M. Opitz. Pfr.

Gossner Mission

Absender: Ev. Kirchengem.
[redacted]93 Belgern
Pfarrstr. 2

Postkarte

Goßner-Mission i.d.DDR

~~Versandstelle~~
~~[redacted]~~
Sachsen-Anhalt
[redacted] Magdeburg-Sudenburg
[redacted]

1058 Berlin

Göhrenerstr. 11

PGH-DRUPA
Art.-Nr. 1491 111
EVP 10 Stück 0,07 M
EVP 1 Stück 0,01 M
DAMW

Goßner Mission

16. 2. 64

An die Gossner-Mission!

Herzlich bitten möchte ich Sie mir ein Verzeichnis Ihrer Ton-Bildserie zu zusenden

Herzlichen Dank!

Ihre Christel Meyer.

Bl. 20.2. De.

Gossner Mission

Absender: Ch. Meyer

1129 Berlin
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt
Nachtalbenweg 22

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postschließfachnummer;
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte
Die Postleitz
in der Ausch
und in der Absende
nicht vergessen

An die

Gossner Mission

1058 Berlin

Göhrener Str. 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer;
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Gossner Mission
III/18/185

Dr G. Lewek

4351 Biendorf, 7.9.70
Schulstr. 5

An die Gößner-Mission
Berlin

Betr.: Arbeit von Dienstgruppen

Im Rahmen einer ökumenischen Woche möchte ich einen Informations- und Gesprächsabend über die Arbeit christlicher Dienstgruppen (für Landgemeinden) vorbereiten.
Ich bitte sehr herzlich, mir Studienmaterial zur Verfügung zu stellen und evt. ein Textheft (oder Überblick) der Tonbildserie über Riesi.

2 x Riesi ...
+ Wer hört ...

Mit schönstem Dank für Ihre Bemühungen
und herzlichen Grüßen
Ihr Lewek

evl.

Gossner Mission

Manfred Wunnicke
Pfarrer

2131 Blankenburg, den 6.8.197o
über Prenzlau

An die

Gossner-Mission in der DDR

1o58 B e r l i n

Ich bitte Sie um die leihweise Übersendung der Tonbildserie

"Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens",

Bandgeschwindigkeit 9,5. Ich benötige die Serie zum 22.August.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Wunnicke

Vietnam
Serie V 1-59
Serie 6
per Eilb. ges. 12/8.70
Eischrb. Rt.

10.8. eingetroffen

Gossner Mission

Absender: Wunnicke

2131 Blankenburg
über Prenzlau

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die

Goßner-Mission in der DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Goßner Mission

Evangelische Kirchengemeinde
1221 Bomsdorf
Kreis Eisenhüttenstadt

Bomsdorf, 11.11.68.

Gossner-Mission in der DDR
(Bildarbeit)

Bitte, merken Sie Ihre Ton-Bildserie
"Vietnam - Land der Lebensfreude u.d.Grauens"
für uns etwa für die Zeit vom 1. - 15.3.69.
vor. (Festwochen 4.7 + 9.5)

mit freundlichem Gruss!

T1

24.3.69

Gossner Mission

...der:

Evangelische Kirchengemeinde
1221 Bomsdorf
Kreis Eisenhüttenstadt

am 24.3. Brief bekommen
mit Bitte um Verlängerung
des Rücksendetermins

Vorgeben!

Art.-Nr. 125/2 Schlüssel-Nr. 5720
EVP 10 Stück 0,07 MDN
EVP 1 Stück 0,01 MDN
H (37) P-G 06/64

DAMW

Pos

DDR 10

50 JAHRESTAG DER NOVEMBERREVOLUTION

EISENHÜTTENSTADT 12
14.11.68

Gossner-Mission in der DDR

1058 Berlin

Göhrener Str.11.

Gossner Mission

Ev.-Luth. Pfarre
2801 **Brenz**
über Ludwigslust 1

Brenz, den 16.10.67
Ruf ~~Bleyenstorf 45~~ Neustadt-Glewe 446

An

die Goßner-Mission in der DDR

Berlin

Auf einer Ihrer Bitte um Gaben für Vietnam war angekündigt worden, ab April dieses Jahres sei ein Tonband und eine Diaserie über vietnam auszuleihen. Hat sich diese Ankündigung erfüllt?
Bitte teilen Sie mir möglichst umgehend mit, ob beides zu verleihen ist und zwar voraussichtlich Ende November oder Anfang Dezember.
Herzliche Grüße

Ihr

K. Gelley

Gossner Mission

III/13/6 9/1 Ln G 3/63

, am 19.1o.67

Herrn
Pfarrer Dr. Klaus Galley

2801 B r e n z

Sehr geehrter Herr Pfarrer Galley,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 16.1o.67.

Eine Vietnamdiaserie mit Tonband kann bei uns ausgeliehen werden. Wir werden Sie für Ende November vornotieren. Bitte teilen Sie uns aber noch mit, welche Tonbandgeschwindigkeit Sie haben, 9,5 oder 19, damit wir Ihnen das richtige Tonband schicken.

Freundliche Grüße

Ko.

Gossner Mission

Christfried Demmler
9135 Burkhardtsdorf/Erzg.
Markt 10

Burkhardtsdorf, am 7.Sept.197/

Gossner-Mission 1058 Berlin, Göhrener Str. 11

Betr. Tonbildserien

Ist es möglich, daß ich für 3Wochen und zwar vom 18.Sept. bis 9.Oktober 70 die Tonbildserie "Wer hört, daß Sizilien schreit?" bekommen könnte.
Bitte geben Sie mir recht bald Nachricht.
Recht vielen Dank - mit besten Grüßen

Ihr

Ch. Demmler sen. 4

evtl.

Gossner Mission

22. 12. 69

- Gemeindedienst -

Roe/De

Herrn
Heinz Pechstein

9135 Burkhardtsdorf
Alte Poststr. 3

Sehr geehrter Herr Pechstein,

für Ihren Brief vom 15. 12. 69 herzlichen Dank. - Wir freuen uns, daß ein Jugendkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Blick auf Vietnam aktiv wird. Wir senden Ihnen heute eine Vietnam-Dokumentation, die wir vor 1 1/2 Jahren herstellten. Sobald wir neues Informationsmaterial ~~hergestellt~~ haben, bekommen Sie das zugeschickt. Was Ihren Punkt 4 betrifft, Nachweis in Betieb oder Schule, so ist Ihnen wenig geholfen, wenn Sie so ein Informationsblatt vorweisen können. Wichtiger als solch ein Nachweis ist ja die persönliche Parteinahme in der Argumentation und das Bewußtsein überhaupt. Wenn dann außerdem Ihre Glieder draufhinweisen, daß sie über ein kirchliches Werk das Gesundheitswesen der DRV unterstützen, ist das Ganze glücklicher als ein Stück Papier.
Die TBS Vietnam wird Ihnen Anfang Februar zugeschickt.

1 Anlage

Mit freundlichen Grüßen
(P. E. Roepke)

+20 Viet. - Abrechnungen

Gossner Mission

Heinrich Pechstein
9135 Burkhardtsdorf, Alte Poststr. 3

An die Gossner Mission
1058 Berlin, Göhrener Str. 11

B'dorf d. 15.12.69

Betr.: Vietnam-Hilfe

Der Jugendkreis der Landesk. Gemeinsch. Burkhardtsdorf möchte sich in Zukunft aktiv an der Vietnam-Hilfe Beteiligen. Wir Beabsichtigen vierteljährlich eine ausgesprochene Missions-Jugend-Stunde zu halten.

Ziel: 1. Information
2. Anregung fürs Gebet
3. Geldmittel für Ihre Arbeit
4. Nachweis im Betrieb oder Schule, daß wir uns an d. Vietnamhilfe Beteiligen

Gossner Mission

Als winzigen Beitrag habe ich am 4.12.69 einen Betrag an Ihre Mission überwiesen. Damit soll unser ernstlicher Wille zum Ausdruck kommen.

Wir fragen hiermit bei Ihnen an, ob Sie dieses Informationsblatt über den Verwendungszweck der Spenden (spezielle Vietnam) in 20facher Ausführung schicken können? Wir wollen erreichen, daß jeder in Schule oder Betrieb etwas vorweisen kann, wenn er nach seiner Stellung zu Vietnam gefragt wird.

Außerdem möchten wir für Ende Januar oder Anfang Februar die Tonbildserie: „Vietnam - Land der Lebensfreude u. des Grauens" bestellen. Wenn dies nicht möglich ist, wäre auch ein späterer Termin recht. Im Voraus herzlichen Dank

Heinz Rebstein

Gossner Mission

28. 1. 70

- Gemeindedienst -

Herrn
Heinz Pechstein

9135 Burkhardtsdorf
Alte Poststr. 3

Sehr geehrter Herr Pechstein,

heute übersenden wir Ihnen einen Artikel aus der "Neuen Zeit", der einiges über unseren ersten Vietnam-Abend berichtet. - Vielleicht haben Sie diesen Artikel auch schon selbst entdeckt und auch gelesen.

1 Anlage

Mit freundlichen Grüßen

(Sekretärin)

Gossner Mission

Ev. Pfarramt St. Stephani
331 Calbe (Saale), Breite 44, Ruf 421 3157

Den 23. 4. 68

Tgb.-Nr. 88-68

Goßner-Mission in der DDR
1058 B e r l i n
Göhrener Str. 11

Vietnam-Dias

Für den 9. Mai planen wir in unserer Gemeinde einen Vietnam-Vortrag. Von Dr. Schicketanz, den wir um diesen Vortrag gebeten haben, erfuhr ich, daß Sie über eine Anzahl Vietnam-Dias verfügen. Ob Sie sie uns für diesen Abend zur Verfügung stellen könnten?

Mit freundlichem Gruß!

G. Franke
Pfarrer

29/4.68
Herrn Roepke mitgegeben

Gossner Mission
IV-22-10- Nq 695 61 1000

13. 1. 70

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer J. Stein

75 Cottbus
Klosterplatz 1

Sehr geehrter Herr Pfarrer Stein,

heute bekamen wir unsere TBS "Helfen und Heilen" mit dem dazugehörigen Tonband von Ihnen zurück. Vielen Dank!
Leider stellte ich beim Auspacken fest, daß unser Textheft dazu fehlt. Sicher haben Sie das schon gemerkt. Schicken Sie uns dieses bitte bald zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Deffke
(Sekretärin)

Zurück 28/1.70 de.

Gossner Mission

0.70
0.10
0.10
0.40
Briefmarken

9. 12. 69

- Gemeindedienst -

Herrn

Pfarrer J. Stein

75 Cottbus
Klosterplatz 1

Sehr geehrter Herr Pfarrer Stein,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 5. 12. 69.
In der Anlage übersenden wir Ihnen heute unsere Ton-Bild-Serie "Helfen und Heilen - Das Hospital in Amgaon" mit Tonband und Begleittext.
Die von Ihnen gewünschte Serie ist zur Zeit leider noch unterwegs. Die Bilder schicke ich gleich heute "Durch Eilboten" an Sie, doch ist die Bestellung sehr kurzfristig und ich weiß nicht, ob Sie die Serie noch bis zum Sonnabend, dem 13. 12. 69 bekommen.
Zu Ihrer weiteren Information legen wir Ihnen noch zwei Vervielfältigungen über Entwicklungsländer und "Christen zwischen Hunger und Rüstung" bei.
Für das Ausleihen erheben wir keine Gebühr. Jedoch bitten wir um die Kollekte, die bei den Vorführungen für die Arbeit der Gossner-Mission gesammelt werden sollte. - Bei der Rücksendung bitte vorher die Bilder auf Vollzähligkeit überprüfen. Um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen, bitten wir um Rücksendung bis zum 10. Januar 1970.
Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen weiterhin mit unserem Material in Ihrer Gemeindearbeit helfen können.

1 TBS mit
Tonband und Begleittext
3 Vervielfältigungen

Mit freundlichen Grüßen

De

(Sekretärin)

Gossner Mission

Pfarrer J.Stein
x 75 Cottbus
Klosterplatz 1

Cottbus d.5.12.1969

An die

Gossner-Mission-Gemeindedienst-

Betr.: Ton-Bild-Serie
Bezug: Ihr Verzeichnis v.Oktober 1969

Entwickl. leider
3 Ex

Serie C1

Hiermit bitte ich um die Ausleihe der Ton-Bild-Serie-
,,Bina und Amgaon" Nr.3 ihres Verzeichnisses vom Oktober
dieses Jahres.Sollte diese Serie nicht vorhanden sein,
bitte ich um eine andere,die geeignet ist,Probleme der
3.Welt in einem Kreis Erwachsener von 20-50 Jahren deut=
lich zu machen.
Da der Abend am Sonnabend d.13.12.stattfinden soll,wäre
ich für eine baldige Zusendung dankbar.

Mit freundlichem Gruss

Stein

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

10. 6. 1970

Ev.-Luth. Pfarramt

963 Crimmitschau
Leipziger Str. 236

Lieber Klaus,

Deinen Brief vom 18. 5. haben wir erhalten. Wir schicken Dir heute für Deine Junge Gemeinde die gewünschte Tonbildserie "Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens". Wir wünschen Euch ein gutes Arbeiten mit dieser Serie und bitten Euch, die Serie nach etwa 14 Tagen zurückzuschicken, um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

f. d. R.

gez. Roepke

Sdj

Gossner Mission

Crimmitschau, den 17.6.1970

Ev.-luth. Pfarramt
963 Crimmitschau
Leipziger Str. 236

Liebe Mitarbeiter der Gossner Mission

Am 18.5.1970 bestellte ich bei Ihnen für unsere Junge Gemeinde die Tonbild-Serie „Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens". Ich danke Ihnen, daß Sie diese Bestellung berücksichtigten. Gestern bekam ich das Tonband und den gedruckten Wortlaut. Leider fehlten die Lichtbilder. Könnten Sie uns die Lichtbilder noch nachschicken?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Walther

Gossner Mission

Crimmitschau, den 26.6.70

Ev.-luth. Pfarramt

463 Crimmitschau

Leipziger Str. 236

Liebe Mitarbeiter der Gossner Mission

Vielen Dank für die Ausleihung der Tonbild-Serie „Vietnam, Bilder des Lebensfreude und des Grauens". Ich reichte diese Serie in der Jungen Gemeinde. Sie ist sehr gut angekommen und regte viele zum Nachdenken an.
Die eingegangenen Spenden überweisen wir auf Ihr Konto.

Leider ist das Tonband am Anfang zweimal gerissen. Wir haben nicht die geeigneten Klebemittel. Vielleicht können Sie das Band wieder kleben.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Walther.

Gossner Mission

Crimmitschau, den 10. 5. 70

Ev.-Luth. Pfarramt
463 Crimmitschau
Leipziger Str. 236

Belege –

Liebe Mitarbeiter der Gossner Mission

Zuerst bedanke ich mich recht herzlich für die Zusendung der letzten Abrechnung. Es ist wirklich hilfreich, wenn man weiß, wozu das Geld verwendet wird.

Zu der Abrechnung boten Sie im Nachsatz die Tonbild-Serie „Vietnam – Land des Lebensfreude und des Grauens" an. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir diese Serie für unsere Junge Gemeinde einmal ausleihen würden. Wir haben diesen Abend für den 16. Juni 1970 eingeplant. Ist es Ihnen möglich, dann würde ich mich freuen, wenn ich an diesem Abend die Tonbild-Serie zeigen kann. Wenn auch für einen anderen Termin bin ich sehr dankbar.

Bitte senden Sie diese Serie an das

Ev.-Luth. Pfarramt (Pfarrer Walter)
463 Crimmitschau
Leipziger Str. 236

mit freundlichen Grüßen

Klaus Walter

Gossner Mission

5. 11. 70

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. 11.
Die Tonbildserie über Liriliën
(Bandgeschwindigkeit 9,5 – für Gerät B4)
benötige ich zum baldigst möglichen
Termin, zum Vortrag in der Jungen
Gemeinde. Sie wurde schon angekündigt.
Eine baldige Erfüllung meiner Bitte
wäre ich sehr dankbar. erl.

Mit freundl. Grüßen

B. Kortemann

Gossner Mission

Absender: Bernd
Hartmann
7982 Crinitz
Postleitzahl

Hauptstr. 99
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 [illegible] 408

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

2. 11. 1970

Herrn
Bernd Hartmann

7982 Crinitz
Hauptstr. 99

Lieber Herr Hartmann,

die Tonbildserie haben wir zurückerhalten. Sie baten gleichzeitig um eine Sizilienserie. Bitte schreiben Sie uns doch noch, zu wann Sie die haben möchten.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Saj

Gossner Mission

17.3.70

Preise

Bezügl. Ihres Angebots vom
Aug. d. J. betr. Tonbildreihen
möchte ich für die Arbeit in
der Jungen Gemeinde den
Tonbildstreifen
„Helfen u. Heilen - Hospital in Angaon"
oder wenn nicht vorhanden, dann:
„Wer hört, daß Lizilien arbeit?" o. a.
bestellen. Ich bitte die aber nur um
Tonbildstreifen.

Mit brüderlichen Grüßen

D. Hartmann

Lassner Mission

Absender: Vikar
Bernd Hartmann
7982 Crinitz
Postleitzahl

Hauptstr. 99
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte - Antwort
Carte postale - réponse

Gossner Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III/18/[illegible] 600

Gossner Mission

Evangelisches Pfarramt
7501 Dissen über Cottbus
Ruf Briesen (Spreewald) 257

(20.10.)

Dissen, den 19.9.1968

An
Goßner - Mission i.d.DDR
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Im vergangenen Jahr haben wir anläßlich des Erntedanktages einen besonderen Informationsgottesdienst über Vietnam und über die hungernden Völker in der Welt gehalten. Diesen Informationsdienst möchten wir gerne fortsetzen. Bitte senden Sie uns dafür Ihre Ton-Bild-Serie: "Vietnam - Land d. Lebensfreude u. d. Grauens"
und
1 Ex. d. Referates v. Martin Ziegler:
"Die Gemeinde als Übungsplatz für die Welt".

ere. 23/ b.L.

Wir arbeiten mit den Tonbandgeräten BG 23 mit der Bandgeschwindigkeit 9,5.

Mit freundlichen Grüßen!

[signature], Pastor

Gossner Mission

Gemeindedienst

7.12.

Dresden, den 10. 11. 68

Sehr geehrter Herr Pfarrer Schottstädt!

Wir, die Evangelische Studentengemeinde Dresden, bekamen von Ihnen schon einmal die Dias-Reihe über Vietnam ausgeliehen. Wäre es möglich, uns noch einmal einige Dias über Vietnam auszuleihen. Wir benötigen sie in der letzten Novemberwoche.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße sendet

Christine Diederichs
8051 Dresden, Hermann-Prell-Str. 8

Gossner Mission

Dresden, 19.9.68

Ich hätte gern ein Verzeichnis der bei Ihnen entleihbaren Tonbild-Serien sowie der Themen Ihres Gemeindevortragsdienstes. Wäre es möglich, daß Sie mir eine solche Übersicht zuschicken könnten?

Mit brüderlichem Gruß und vorausgehendem Dank!

Bonne

Gossner Mission

Absender:

PFARRER WOLFGANG BERGE
BETHLEHEMKIRCHE DRESDEN-TOLKEWITZ
8044 DRESDEN
GMUNDER STRASSE 6 RUF 20903

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

88. 23/9.68

Dr.

Postkarte
Carte postale

An die
Gossner-Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl
Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 [illegible] 409

Gossner Mission

ST. MARKUSKIRCHE
Pfarrer Birkner

8023 DRESDEN N 23, am 22. Oktober 1966
Markusstraße 2 - Ruf: 54358

An die
Gossner-Mission in der DDR
1058 B e r l i n
Göhrener Strasse 11

Herzlichen Dank für die Zusendung der Ton-Bild-Reihe "Unter dem gelben Stern"! Leider entspricht sie nicht dem, was wir erwarteten: einer Information über die kirchlichen Unternehmungen während der Judenverfolgung und jetzt zur Herstellung eines neuen Verhältnisses zu Israel, also etwa Pilgerfahrt der Aktion Sühnezeichen o.ä. Deshalb sende ich die Reihe gleich zurück. Eine Spende als Dank für die aufgewendete Mühe folgt mit gleicher Post.

Mit besten Grüssen bin ich

Ihr

Hans Georg Birkner

Gossner Mission
III/9/8 Jt G 407 64 2

LANDESJUGENDPFARRER
der Kirchenprovinz Sachsen

3301 Eggersdorf, den 5.4.1968
Kr. Schönebeck/E.
Tel. Schö. 50 17

An die

Gossner - Mission
- Gemeindedienst -

1058 B e r l i n
Göhrenerstraße 11

Lieber Bruder Roepke !

Haben Sie vielen Dank für die so schnelle Zusendung der Tonbildserie über Vietnam . Darf ich es wohl einige Wochen behalten, weil wir es über einen längeren Zeitraum brauchen.

Mit herzlichem Dank
und freundlichem Gruß

Ihr Hans Toen

not. Pz.

Gossner Mission

IV 10 4 Pz G 017 9 67

- Gemeindedienst -

3. 9. 1970
Roe/Si

Foto-Worgul

6823 Bad Blankenburg
Obere Marktstraße

Lieber Bruder Worgul,

unser halb nächtliches Telefonat möchte ich doch noch schriftlich fixieren. Es geht also darum, daß wir die beiliegenden Dias nur für einige Tage behalten können. Wir hätten gern von jedem Dia 6 Kopien. Das sind von 32 Dias dann 192 Kopien. Darf ich Sie noch mal bitten, sobald die Dias abfotografiert sind, sie an uns per Eilpost und Einschreiben - zu unseren Lasten - zurückzuschicken. Die Kopien selbst sind nicht so eilig.

Mit herzlichen Grüßen nochmals auch an Ihre Frau und Kinder

verbleibe ich
Ihr
(Roepke)

Gossner Mission

, am 2.4.1968
Roe/Re

- Gemeindedienst -

Herrn
Landesjugendpfarrer Hans Treu

3301 Eggersdorf
Krs. Schönebeck/Elbe

Lieber Bruder Treu,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 29.3.68. Wir senden Ihnen mit gleicher Post per Einschreiben die gewünschte Ton-Bild-Serie zu. Viel Informationsmaterial über Vietnam haben wir nicht, unseren letzten Vietnam-Brief legen wir Ihnen bei. Bruder Gutsch, der ja jetzt ein von der Gossner-Mission getrenntes Büro hat - Ökumenischer Jugenddienst - wird Ihnen sicher auch noch Material zur Verfügung stellen können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

gez. Ehrenfried Roepke
(nach Diktat abgereist)

F.d.R.

Gossner Mission

LANDESJUGENDPFARRER
der Kirchenprovinz Sachsen

3301 Eggersdorf, den 29.3.1968
Kr. Schönebeck/E.
Tel. Schö. 50 17

An die
Gossner-Mission

1058 B e r l i n
Göhrenerstraße 11

Lieber Bruder Schottstädt !

Eine herzliche und dringende Bitte : Wir beabsichtigen das Jahresdankopfer der Jungen Gemeinden unserer Kirchenprovinz für einen begrenzten, klar umschriebenen Zweck in Vietnam zu erbitten. Sehr wahrscheinlich möchten wir es für das Lepradorf Quin - Lap erbitten. Bruder Gutsch wollte Verbindung mit Dr. Landmann aufnehmen. Er sagte mir, daß Sie einiges an Bild- und Textmaterial dazu haben. Da wir eine möglichst genaue Information an die Jugendlichen herausgeben wollen, möchte ich Sie bitten, mir dieses Material für einige Zeit auszuborgen, damit wir davon einiges für uns zusammenstellen können. Da wir die Sache bald in Gang setzen wollen, wäre ich für eine schnelle Zusendung dankbar.

Viele herzliche Grüße

Ihr Hans Tolle

Gossner Mission

IV 10 4 Pz G 017 9 67

Werner Sjöfgen
8101 Eschdorf 87

29. 10. 66

Liebe Frau Schreck!

Es hat nun doch nicht geklappt mit der Verzeichnis der vorhandenen Bildstreifen. Ich möchte Sie nun hiermit herzlich darum bitten, mir eine solche Zusammenstellung zu schicken.
Besonders interessiert bin ich an Sachen, die ich in einem Männerkreis von Bauern bringen kann. Können Sie mir für Ende Dezember / Anfang Januar den Streifen einschl. Tonband über die Lehrfarm Khunitoli schicken? Gibt es einen neuen Streifen „Brot für die Welt"? Vor paar Jahren hatten wir in Schwarze Pumpe die Platten u. das Buch „Halleluja-Billy". Ist das greifbar? Das wäre etwas für den Jugendkreis. Gibt es etwas über Dolci?

Bitte schreiben Sie mir bald, damit ich ordentlich bestellen kann.

Mit besten Dank u. vielen Grüßen

Ihr Werner Sjöfgen

Wenn ja, bitte für Mitte Dezember.
Wir kennen nur den von 1960/61.

Viele Grüße an Bruno Schottstädt

Gossner Mission

Ev.-Luth. Pfarramt
9933 Bad Elster
Ruf 272
Bankkonto:
Kreissparkasse Oelsnitz (Vogtl)
Zweigstelle Bad Elster Nr. 5802-31-82034

Bad Elster, den 12.5.70.
Pfarrweg 2

An die

Gossener Mission in der DDR
- Gemeindedienst -
1058 Berlin
Göhrener Str.11

Sehr verehrte Mitarbeiter der Gossener Mission!

Heute haben wir Ihnen die Dias, das Tonband und das Textheft über Finnland (im Lande der Mitternachtssonne) zurückgeschickt. Gleichzeitig überweisen wir Ihnen 10.--M als Dankesspende.

Mit freundlichem Gruß!

J. Ihmels

Pfarrer Dr. J. Ihmels
9933 Bad Elster
Pfarrweg 2

PS. Sachen stellen wir fest, dass das beiliegende verletzte Dia nicht mit abgesandt wurde! Pardon!

Gossner Mission

III 236 Km G 2/93/69 2,0 1204

21. 11. 66. Sehr geehrtes Fräulein Salzwedel!
— 12 Uhr — Soeben habe ich die Dias mit Zubehör als Einschreiben — Eilpäckchen an die umstehende Anschrift aufgegeben und hoffe, daß Sie es rechtzeitig bekommen, zumal Sie das heutige Datum für eine einfache Postsendung angaben. Gleichzeitig zahle ich jetzt auf Zahlkarte, Postscheckkonto der Gossner-Mission 20.66 MDN kollekte für die Bildstelle ein. Ich danke Ihnen für alle Betreuung — die Bilder waren in beiden Serien schön und sprachen unsere Zuhörer an. Der Bericht-Bogen ist von mir ausgefüllt — dem Päckchen beigefügt.

Mit herzlichem Gruß — auch an Bruder Gutsch — Ihr Fritz Hentschel

15.11.67 zurück

Gossner Mission

Absender: Hentschel, Pastor i. R.
Erfurt, Brühlerstraße 38a
Rufnummer 27809

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Frl. Salzwedel
bei Gossnermission i. d. DDR
1058 Berlin
Postleitzahl
Göhrenerstr. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 402

Gossner Mission

TELEGRAMM

LT = GOSSNERNMISSION
BILDSTELLE GUTSCH GOEHRENERSTR
11 BERLIN =

DEUTSCHE POST

Aufgenommen 10 XI 66 18 40
Tag: Monat: Jahr: Zeit:

-RA 950
5511A ERFURT
1111RA BERLIN
Berlin N

58

Übermittelt:
Tag: Zeit:
an: durch:

Telegramm au 334 ERFURT F 41 10 1600 =

WENN LICHTBILDER NOCH NICHT ABGESANDT ERBITTE FUER GEMEINDEABEND AM BUSTAG LAUT RUNDSCHREIBEN JULI 1966 VON ANGEBOTENEN SERIEN 2 UND 4 WENN NICHT VORHANDEN SERIE 3 IN JEDEM FALL MIT TEXT BALDIGE EILZUSTELLUNG ERBETEN = HENTSCHEL

Für dienstliche Rückfragen

VLV Spremberg Ag 310/66/DDR/618 I/21/3

Gossner Mission

TELEGRAMM

10 XI 66

R

, 18. 11. 1966

Herrn
Werner Höfgen
8101 Eschdorf 87

Sehr geehrter Herr Höfgen,

haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief vom 29. 10. Frau Schreck bat mich, Ihnen zu antworten. Zu Ihren Fragen folgendes:

1. Anbei sehde ich Ihnen zwei Verzeichnisse unserer Tonband- und Tonbildserien.
2. Die Tonbildserie ÜMission auf neuen Wegen" - Khuntitoli, eine Lehrfarm in Indien habe ich für Sie von Mitte Dezember bis Mitte Januar vorgemerkt und werde Sie Ihnen rechtzeitig schicken.
3. Einen neuen Streifen über "Brot für die Welt" haben wir nicht. Am besten ist, Sie schreiben an die Kunstdienst-Bildkammer 8122 ~~Dr~~ Radebeul, Rolf-Helm-Straße 1 und fragen, ob es dort einen neuen Streifen gibt.
4. Vom Halleluja-Billy haben wir nur einige wenige Songs auf Tonband: Begräbnislied, Hallelujasong, East-River-Song, Besen-

Gossner Mission

song, Lied von der Sehnsucht und Gemeindelied. Wir stellen Ihnen das Tonband gern zur Verfügung, nur müßten Sie uns noch einmal schreiben. Außerdem haben wir noch ein Tonband mit Spirituals gesungen von Louis Armstrong. Beides 9,5 m/sec.

5. Über Dolci kann ich Ihnen leider nichts anbieten. Vielleicht gibt es in Ihrem Bekanntenkreis das Buch "Umfrage in Palermo". Wir besitzen es nicht.

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie andere Tonbildserien und Tonbänder leihen möchten.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Ihre

Gossner Mission

Ev.-luth. Pfarramt St. Petri
92 Freiberg
Turnerstraße 6 · Telefon 3161

92 Freiberg, den 22.5.68.

Besten Dank für Ihr freundliches Angebot

Ich wäre dankbar für
Ton Bildserie Nr 6 und Bild-Serie III, 2
Afrika Brot f. d. Welt
wenn möglich für 30.6. (für erste Juli-Hälfte)

Mit freundl. Gruß Ihr Pf Paul.

25.6.68 abgesandt

Gossner Mission

III/11/6 Kg (G) 140/68 1,0 50544

Wolf-Dietrich Talkenberger
Pfarrer
9207 Langenau 66

19.7.82.

An die
Gossner-Mission in der BDR

Mit gleicher Post übersende ich Ihnen:
1. Bildreihe „Afrika zwischen gestern u. morgen"
2. Heft dazu
3. Tonband dazu
4. Heft zu „Brot für die Welt" III.

Ein zweiter Bildstreifen über „Brot für die Welt" geht

Gossner Mission

Absender: Wolf-Dietrich Talkenberger
Pfarrer
Postleitzahl 9207 Langenau 66

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach ...)

Ihnen gesondert von Freitag (Bruder Paul) zu

mit freundlichen Grüßen

Talkenberger, J.

VLV Spremberg Ag 310/66/DDR/206 I/21/3

Postkarte

19-7.68.-17

An die Goßner-Mission in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach ...)

C 154 A 6

Gossner Mission

6. 2. 69

- Gemeindedienst -

Herrn
Günter Siebert
8212 Freital 5
Auf der Scheibe 16

Sehr geehrter Herr Siebert,

in der Anlage übersenden wir Ihnen unser Ton-Bild-Verzeichnis und dazu den allgemeinen Brief, den wir jeweils mit unseren Bildserien mitschicken. Wie Sie dem Brief entnehmen können, bitten wir nur um die Kollekte.
Die Adresse Ihrer Frau haben wir geändert.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. , Sekretärin

Gossner Mission

Freiburg, 27.1.69

Liebe Freunde!

Haben Sie recht herzlichen Dank für den letzten Rundbrief! Ich bin froh, ihn regelmäßig zu erhalten - da so immer wieder Anregungen - da informiert zu werden. Bitte senden Sie uns ihr ausführliches Ton-Bildverzeichnis zur Planung eines Gemeindeabends. Bitte teilen Sie uns die Ausleihbedingungen mit.

Zum Schluß noch ein kleiner

Gossner Mission

Hinweis:
Fräulein Alice Nagel
821 Freital 1
Zauckerodr Str. 5
ist seit einiger Zeit meine
Frau und wohnt in
8212 Freital 5
Auf der Scheibe 16.
Bitte berichtigen Sie Ihre Unter-
lagen.

Mit herzlichen Grüßen
und in Verbundenheit!
Ihr Günter Siebert.

erl. 29/1.
Hr

Gossner Mission

23. 10. 69

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer J. Koppehl

1231 Friedland
Pestalozzistr. 112

Sehr geehrter Herr Pfarrer Koppehl,

in der Anlage übersenden wir Ihnen unsere neue Ton-Bild-Serie über Finnland mit Tonband und Begleittext. Bitte, sehen Sie sich diese Bilder einmal an und schicken sie uns anschließend mit einer kurzen Stellungnahme zurück. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Dettke

(Sekretärin)

Gossner Mission

16. 12. 1970

Mr.
Harvey Wolff

306 East Elm
Box 121
Gackle, North Dakota 58442

Sehr geehrter Mr. Harvey Wolff!

Sie erinnern sich unseres Kennenlernens und der Gespräche in der Hauptstadt der DDR, die wir gemeinsam an einem Sonntag während des Mittagessens und einer Stadtrundfahrt hatten.

Ich hoffe, daß Sie wieder gut in den Staaten angekommen sind. Sicherlich werden Sie viele Eindrücke auf Ihrem Austauschbesuch mitgenommen haben. Daß wir die Situation in der DDR nur theoretisch aufzeigen konnten, hängt nun einmal mit der Konzeption unseres Systems zusammen.

Für Ihre Arbeit wünsche ich Ihnen, daß Sie mit vielen neuen Erkenntnissen, Einsichten und Freude herangehen, und daß die Bemühungen, die Sie hatten, zur Verständigung der Menschen zueinander beigetragen hat. So ist auch unsere Arbeit im kleinen darauf ausgerichtet, nicht nur Frieden zu schaffen, sondern ihn auch zu fördern und zu erhalten.

Für das bevorstehende Christfest und zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen alles Gute.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr

2414 : 87 - Schriftwechsel

Gossner Mission

19. 2. 69

Brief mit Anfrage zurück an Herrn Schottstädt.

Vietnamserie IV und Vietnam-Dokumentation am 21. 2. 69

an Pfr. Hans-Hartmut H a u n , 4201 Geusa.

Delphe

bis 24. 3. 69

Gossner Mission

Evangelisches Vikarinnenseminar Gnadau

3301 Gnadau, den 4.11.70
über Schönebeck/Elbe 1
Fernsprecher: Schönebeck/Elbe 2514
Bankkonto Kreissparkasse Schönebeck/E. Nr. 16638

Az.

An die
Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst 8

1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Roe

Betr. Ihr Schreiben v. 26.10.
Ihr Zeichen: Roe/Sie

Ihre Sendung vom 26.10. haben wir dankend erhalten. Wir überweisen Ihnen heute 60.--M und bitten Sie, den Rest als Spende zu nehmen.

Mit freundlichem Gruß
Ev. Predigerseminar
3301 Gnadau
i. A. Traute
(Sekretärin)

Gossner Mission

V/22/6 Nr. 61/223/62 3 T.

Evang. Pfarramt
Goldschau

Tgb.-Nr.: 208/68

4903 Goldschau, d. 4. Dezember 1968

An die
Gossner-Mission in der DDR

1058 Berlin

Göhrener Straße 11

Betr.: Tonbildserie "Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens".

Es ist unerklärlich und schade, daß Sie unser Schreiben v. 4. 11. 68 so spät erreicht hat. Angesichts der schon anberaumten Adventsveranstaltungen sind alle möglichen Termine schon vergeben, so daß wir die Tonbildserie doch nicht mehr verwenden können.
Wir danken Ihnen aber, daß Sie uns die Serie trotz des bereits überschrittenen Termins noch geschickt haben.

Mit freundlichem Gruß!

Pfarrer

Gossner Mission

21. 11. 68
Roe/De

- Gemeindedienst -

Evang. Pfarramt

4903 Goldschau

Post Osterfeld über Zeitz

Betr.: Tonbildserie: "Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens"

Ihren Brief vom 4. 11. 68 kam leider erst jetzt bei uns an. Sie baten um Zusendung der Tonbildserie "Vietnam..." für die Zeit vom 17. - 24. 11. 68. Leider ist der Termin jetzt schon überschritten.
Wir senden Ihnen trotzdem diese Serie zu und gleichzeitig die erbetene Vietnam-Dokumentation.

Mit freundlichen Grüßen

(P. Roepke) Roepke

Anlage
1 Vietnam-Dokumentation
1 TBS über Vietnam
mit Textheft und
Tonband (9,5)

Gossner Mission

IV am 23.12. zurückerbeten De.

Evang. Pfarramt
Goldschau
Post Osterfeld ü. Zeitz

Tgb.-Nr.: 189/68

4903 Goldschau, d. 4. Novamber 1968

An die
Gossner - Mission
Berlin
Göhrener Straße 11

Betr.: Ton-Bildserie "Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens".

Bezug: Ihr Rundbrief vom Sommer 1968.

Hiermit bitten wir um die Übersendung der o. a. Ton-Bildserie für die Zeit vom 17. - 24. November 1968.
Gleichzeitig bitten wir um Zusendung der Vietnam-Dokumentation.

Im Blick auf das Tonband teilen wir mit, daß uns ein Gerät zur Verfügung steht, das die Geschwindigkeiten 2,4 / 4,75 / 9,5 hat.

Falls Sie uns für den angegebenen Zeitraum die Ton-Bildserie nicht zur Verfügung stellen können, wären wir dankbar, wenn Sie uns dann einen Ersatztermin angeben würden.

Pfarrer

Gossner Mission

5.3.68

An die
Goßner-Mission in der DDR
1058 Berlin.

Ich bitte Sie um den Ausleih der Tonbildserie „Vietnam – Land der Lebensfreude und des Grauens" für die Zeit vom 20. bis 30. März. In diesem Zeitraum möchte ich sie in einigen Kreisen unserer Gemeinde verwenden. Wenn das nicht möglich ist, komme ich später noch einmal auf meine Bitte zurück.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Gerhard Lerchner

Vietnam-Serie abges.

Gossner Mission

Absender:

Ev.-Luth. Pfarramt Glösa

90 Karl-Marx-Stadt N 27

Postleitzahl

Kirchberg 2

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte

Carte postale

An die

Gossner-Mission in der DDR

1055 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Gossner Mission

Goldlauter, den 24.10.68.

An die Gossner-Mission, Berlin.

Erinnert sei nochmals an den Film „Bina und Amgaon", der am 28.9. letztmalig bestellt und am 7.11.68 bei uns u. den Baptisten gezeigt werden soll. Bitte zeitig senden!

Mit herzlichem Gruß!

Borchert

Gossner Mission

Absender: Ev. Pfarramt
6051 Goldlauter ü. Suhl
Ruf: Suhl 2819 4246

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Bilder bracht in der vorigen Woche abgeschickt!

29.10.68

De.

Postkarte
Carte postale

An die
Gossner-Mission
1058 Berlin
Göhrener Str. 11
Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

(3 Wochen) (27.11 zurück.)

Evangelisches Pfarramt
Goldlauter/Suhl

6o51 Goldlauter, den 28.9.68

Tgb.-Nr.: 161/68

An
die Goßnermission
1o58 B e r l i n, Göhrenerstr. 11

Da der Termin vom 24.Oktober für den Film "Bina und Amgaon" unseren Baptisten wieder nicht paßt, bitten wir noch mals um die Verschiebung des Termines für den Film auf Donnerstag, den 7.November. Schicken Soe bitte zur Sicherheit den Film schon 1 Woche vorher ab. Wie lange kann ich ihn haben, da noch andere Gemeinden im Kirchenkreis davon wahrscheinlich profitieren wollen?

Mit herzlichen Grüßen

Ihr M. Burkhardt

Gossner Mission

Evangelisches Pfarramt
Goldlauter/Suhl

6051 Goldlauter, den 10.5.68

Tgb.-Nr.: 85/68

An
die Goßner-Mission
1058 Berlin, Göhrenerstr. 11

Hiermit wird gebeten, daß der für uns am 4. Juli vorgesehene Filmstreifen "Bina und Amgaon" auf den 24. Oktober als Tag unserer hiesigen Aufführung verschoben wird. Für eine entsprechende Regelung wären wir dankbar.

mit Pfr. 14/5.68

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Martin Borchert

P.S.: Wäre es möglich, daß wir ein Exemplar "Arbeitsplan für 3 Jahre" von der Kirchenleitung Berlin-Brandenburg für unsere Seminar-Arbeit am Ort und im Kirchenkreis erhalten? Es wäre uns eine große Hilfe.

D.O.

Gossner Mission

VII 12.10.69 Goldkuste, den 26.6.69.

An
die Gossner-Mission, Berlin!

Hiermit wird für die Zeit von
22.9. - 4.10.69 die Tonbild-Serie
„Vietnam - Land der Lebensfreude
u. des Grauens" erbeten.

Mit herzl. Gruß!
Borchert

Gossner Mission

Absender: Ev. Pfarramt

60[redacted] Goldlauter ü. Suhl

Ruf: Suhl ~~2815~~ 4276

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte

Carte postale

An die

Gossner-Mission

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrenerstr. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III [redacted] Ag 200

Gossner Mission

Ev. Pfarramt

6841 Gössitz, d. 28.10.69

Wir bitten um Zusendung Ihrer Tonbildserie
„Vietnam – Land der Lebensfreude u. des Grauens"
3/11.69 zum Gebrauch in der Woche vom 10. – 16.11.69,
wenn es möglich ist.
Das Band bitte für das 2 Spurgerät Tesla B 41
Geschwindigk. 9,5 cm/sek.
Wenn Sie etwas über das Urwaldkrkhaus in Amgoan
zur Verfügung haben, so hätten wir dies gern
in der Woche vom 1.12. – 7.12.69 hier eingesetzt.

Rudolf Falke, P.

Serie B „Bina und Hunjaon"
bis 15.12.

28.10/11.69

Gossner Mission

Absender:

Evang. Pfarramt

6841 Gössitz (Kr. Pößneck)

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte ~~mit Antwort~~

Carte postale ~~avec réponse payée~~

Gossner-Mission

in der DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Gossner Mission

Wieck. 31. VIII. 70.

Betr. Ihr Angebot Tonbildserien.

Wir fragen: ist jede Serie leihbar, oder muß sie „angeschafft" werden. Wir nehmen an, Sie verleihen und bitten daher um:

„Wer hört, daß Sizilien schreit?" entweder sofort oder für 1.–15. November.

Mit freundlichem Gruß

G. Tallmann

Bve.

Gossner Mission

Absender: Pfarramt

2 Greifswald - Wieck

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte

Carte postale

Gossner Mission

Briefstelle

1958 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

Serie B bis 275. Gottenstorf, 6.4.69.

An die Gossner Mission i. d. DDR.

ev. 9/4. Zunächst möchte ich Sie bitten die Rundbriefe nicht mehr an Frau Elisabeth Gerhard, Gottenstorf zu senden. Sie ist gestorben. - Zum andern habe ich die Frage. Ist es möglich durch die Gossner Mission Bildstreifen für Gruppen zu bekommen die geeignet sind den Kindern in der Christenlehre

Gossner Mission

Absender:

Frau Margaret Scheurich
4241 Gatterstädt
Postleitzahl Krs. Querfurt

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die
Goßner Mission i.d. DDR
1058 Berlin
Postleitzahl
Göhrenerstr. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

darzubieten? Für
eine kurze Antwort
wäre ich dankbar.
Mit herzl. Gruß
Margarel Scheurich
Wenn möglich bitte
ihnen ein Verzeichnis
d. gelieferten Bildstreifen.

Archiv Goßner Mission

13. 6. 69

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Lüpke

22 Greifswald
Kirschenweg 31

Sehr geehrter Herr Pfarrer Lüpke,

im März d. J. sandten wir Ihnen unsere Ton-Bild-Serie "Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche" und baten um Rücksendung bis etwa Mitte Mai. Wenn Sie die Serie immer noch in den Gemeinden verwenden, so benachrichtigen Sie uns bitte. Anderenfalls bitten wir um Rücksendung unserer Dia-Serie in den nächsten Tagen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Dr. , Sekr.

Zurück 17/9.69 Dr

Gossner Mission

Abschrift

- Gemeindedienst -

14. 3. 69

Roe/De

Herrn
Pfarrer L ü p k e
Ev. Pfarramt St. Marien III

22 Greifswald
Kirschenweg 31

Sehr geehrter Herr Pfarrer Lüpke,

vielen Dank für Ihren Brief vom 1. 3. 69.
Wir können Ihre Bitte um eine Katechetische Neuorientierung im Augenblick nicht erfüllen. Wir werden Sie aber vormerken und Ihnen etwa in 4 bis 6 Wochen ein Exemplar zuschicken.
Wir weisen darauf hin, daß wir gern bereit sind, im Konvent unsere Erarbeitung zu vertreten.
In der nächsten Woche senden wir Ihnen unsere TBS "Kreuz und quer durch Indien und die Goßner-Kirche", die anderen beiden Serien über Indien sind im Moment ausgeliehen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. i. A. Deffke

Gossner Mission

Brief vom 1.3. siehe Katechetik

Paket dem 18.3.69 zur Post gebracht.

De.

Gossner Mission

Ev.Pfarramt 4853 Großkorbetha, den 25.8.70
Weissenfelser-Str.4

An die
Goßnermission in der DDR
Berlin

53 83 263

Betr. A) Studienmaterial zu d.Themenangebot vom August 7o
B) Ton-Bild-Serien

zu A) Zu den Themen "Der Dienst der Gemeinde in der städtischen u. industriellen Welt" erb.

X und "Zielvorstellungen in der Team-Arbeit" erb.

erbitte ich Studienmaterial. Ersteres Thema eilt weil ich es für eine Konventsarbeit fruchtbar machen möchte, die demnächst dran ist. (Und zwar für Smaragd IV also Geschwindigkt. 9,5 od. 19 cm/sec)

zu B) Die Tonbildserie " Christus im Land der Adivasis" möchte ich für die Zeit im Oktober:

Y Möglichst die Woche 23.1o. bis 3o.Okt. (falls es länger geht: dann vom Mittwoch 21. 1o. an bis 3o.Okt.)
Und zwar für App.Smaragd IV, also Geschwind. 9,5 od. 19 cm/sec
erb.

Mit bestem Dank im voraus!

W Wagner

Paul W...
4853 Großkorbetha
Weißenfelser Str. 4
Tel. 423

Gossner Mission

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE ST. NICOLAI ZU GRÜNHAIN/SACHSEN
9437 GRÜNHAIN/SA., MARKT 1

Lieber Bruder Roepke,
ganz schnell noch einige Zeilen zur Tonbildserie „Wer hört, daß Sizilien schreit?"
Die Aufnahmen sind gut.
Der Text auch.
Sehr hilfreich: der Summton.
Auch die Dauer in der die Bilder gezeigt sind, ist richtig.
Der Informationswert ist hoch, und das erscheint mir wichtig.
Die Sachlichkeit – im Gegensatz zu der Finnland-Serie: wohltuend!
Es gab ein gutes Gespräch in unserem Männerkreis.
Anregung: Bitte, noch einige klärende Sätze zur Maffia! Weiter: noch einige Angaben über den faktischen Einfluß der Röm.-Kath. Kirche auf Sizilien. Die Andeutungen machen neugierig. Aber hier braucht man fürs Gespräch mehr.
Das wäre bei dem Nachtrag gut unterzubringen. Weisen Sie aber dann die Leiter der Gespräche ganz besonders darauf hin.
Unklar blieb auch, ob man die „Dienstgruppen" in Riesi und Partinico als aus dem Christentum kommende Gruppen bezeichnen kann, soll, darf.

TELEFON SCHWARZENBERG 3398 · KONTO 5882-32-64003 KREISSPARKASSE SCHWARZENBERG, ZWEIGSTELLE GRÜNHAIN

Gossner Mission
III-31-5-369 2.a KgG 005 106 69

Das wäre alles!
Ich denke noch mit Schrecken an mein "Schlachtfest", das ich mit dem Finnland-Streifen gehalten habe. Ich meinte, nun keinen Streifen mehr zu sehen.
Darum werden Sie nun auch froh sein, wenn ich sage: weiter so! In diesem Stil!

Ganz herzlich,
Ihr
Joh. Richter

30. 6. 1970

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

28. 9. 1970
Roe/Si

Herrn
Pf. Paul Wagner

4853 Großkorbetha
Weissenfelser Str. 4

Lieber Herr Pf. Wagner,

auf Ihren Brief vom 25. 8. hin senden wir Ihnen in der Anlage einige Papiere zu. Wir sind gern bereit, zu unseren Veröffentlichungen Stellung zu nehmen. Vielleicht laden Sie uns einmal in Ihre Gemeinde ein. Wir wünschen ein gutes Arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. (Roepke)

Anlage

f. d. R.

Gossner Mission

Evang. Pfarramt
7901 Großthiemig

Bez: „Helft mit" Aug. 1970

1. Wir wären dankbar für Zusendung der Ton-Bild-Serie
Riesi – eine Gruppe in einer Stadt
für etwa 3 Wochen ab 15. Nov. oder später.
2. Wir bitten auch um das „Rehoboth-Programm"
3. Handelt es sich bei „Themen-Angebot" um Material oder Mitarbeiter-Vortrag? ed.

Herzl. Grüße!

W Steinwallis Pf

Gossner Mission

Absender: Ev. Pfarramt

7901 Großthiemig
Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die
Gossner-Mission der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18/185 4a 400

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

13. 11. 1970

An das
Evangelische Pfarramt

7901 Großthiemig/ü.
Falkenberg (Elster)

Vielen Dank für Ihre Karte, wir schicken Ihnen heute die gewünschte Tonbildserie "Riesi" und das Rehoboth-Programm. Bei dem Themenangebot handelt es sich um Vortragsthemen unserer Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)
Stej

Gossner Mission

7. 8. 1969

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer J. Richter

9437 Grünhain
Markt 1

Sehr geehrter Herr Pfarrer Richter,

in der Anlage übersenden wir Ihnen unsere neue Ton-Bild-Serie über Finnland mit Tonband und Begleittext. Sehen Sie sich bitte die Bilder an und senden sie anschließend mit einer kurzen Stellungnahme an uns zurück. Vielen Dank!

Anlage
1 TBS mit
Tonband und
Begleittext

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke, Sekr.

zurück 9/9. 69

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

4. 6. 1970

Herrn
Pfarrer Johannes Richter

9437 Grünhain
Markt 1

Lieber Bruder Richter,

wir haben jetzt 10 Serien über Sizilien fertig gemacht. 5 zum Thema "Wer hört, daß Sizilien schreit" und 5 Stück zum Thema "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt".
Ich schicke Ihnen zu Ihrer Information eine Serie zu. Sehen Sie sie sich bitte mal an und versuchen Sie die Serie mal in der Gemeinde zu zeigen.
Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir wieder ein paar Worte dazu schreiben würden. Um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen, bitte ich Sie, die TBS bis zum 18. 6. zurückzuschicken.

Mit herzlichen Grüßen

f. d. R.

gez. Roepke

rdj

Gossner Mission

8. 1. 70

- Gemeindedienst -

Tel-Nr. vom Pfr. Chudoba
Guben 2991

Herrn
Pfarrer Chudoba

756 Wilhelm-Pieck-Stadt Guben
Groß-Breesener-Str. 106

Sehr geehrter Herr Pfarrer Chudoba,

vielen Dank für die Rücksendung unserer Ton-Bild-Serie über Finnland.
Beim Durchsehen der Bilder stellte ich fest, daß das letzte Bild Nr. 58 leider fehlt. Dieses letzte Bild bleibt des öfteren versehentlich im Bildwerfer. Bitte sehen Sie nach, ob dies auch bei Ihnen der Fall ist und senden uns genanntes Bild bald zurück. Vielen Dank! - Für Februar hatten Sie sich seinerzeit eine Serie über Riesa bestellt. Diese ist leider noch nicht fertig.

Mit freundlichen Grüßen

(Sekretärin)

Gossner Mission

HANS CHUDOBA
756 W.-Pieck-Stadt Guben
Gr.-Breesener Str. 106
10.2.1970

Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -
1058 B e r l i n
Göhrener Str. 11

Liebe Frau Deffke!

Das Bild Nr. 58 fehlte bereits, als ich die Serie erhielt. Ich habe mich darüber auch gewundert, aber dann nicht weiter darüber nachgedacht. Entschuldigen Sie bitte, daß ich mich jetzt erst melde.
Wird die Riesi-Serie Anfang Mai fertigsein? Ich würde sie dann gern nehmen. Aber das können wir mündlich besprechen, Anfang März werde ich voraussichtlich in Berlin sein.

Mit freundlichen Grüßen

H. Chudoba

Landeskirchliche Kreditgenossenschaft Dresden 413 · Postscheckkonto Leipzig 32947 | Druck III 969

Gossner Mission

6. März 1967

Herrn
Wolfram Schulz
756 Guben
Schillerstr. 7.

Liebe Herr Schulz,

ich sprach mit Frau Schreck und sie empfahl mir, Ihnen die fertigen Seiten [illegible] durch [illegible] und die [illegible] Kirche zu schicken. Sie kommt [illegible] nicht dazu Bilder zusammenzustellen. Hoffentlich [illegible] Sie damit etwas anfangen. Wenn nicht, werden Sie sich bitte noch einmal

Mit freundlichen Grüßen Ihre Karin Salzwedel

Gossner Mission

ohne Tonband schicken / Halle, 23. 9. 1970
Roc.

Sehr geehrter Herr Roepke,

herzlichen Dank für Ihre Zusage der erbetenen 2 Tonbildserien. Es ergeben sich nun Schwierigkeiten mit dem Tonband. Ein Teil der Mitglieder der hiesigen Gruppe des Frauenmissionsgebetsbundes sind alt und hören schlecht. Beides, Bild und die Erklärung vom Tonband aufzunehmen wird ihnen schwer fallen. Es wäre besser, ich gäbe kurze Erklärungen für die Bilder selbst mit lauter deutlicher, und auch der ihnen gewohnten Stimme. Haben Sie Unterlagen, d.h. schriftlich niedergelegte, kurze Erklärungen für die gezeigten Bilder? Wenn ja, bitte ich herzlich, sie mir zuzusenden,

Gossner Mission

es wäre eine große Hilfe für mich.
In Erwartung Ihrer Antwort und
der Uebersendung der Bilder
grüße ich Sie, im Voraus dankend
als Ihre

M. Herrmann

Einen Betrag von M 10.– habe ich
Ihnen zum Voraus überwiesen.

Gossner Mission

402 Halle/S, Straßburger Weg 7
14. 9. 1970

An die Leitung der Gossner-Mission

Bre.

1058 Berlin
Göhrenerstr. 11.

In Ihrem Schreiben „Helft mit!", August 1970, für dessen Zusendung ich herzlich danke, bieten Sie Tonbilder an. Der Frauenmissionsgebetsbund, den ich hier als Kreismutter leite, interessiert sich für die beiden Serien „Wer hört, daß Sizilien schreit?" und „Im Land der Mitternachtssonne" (Finnland), und zwar für die Zeit vom 6.–8. Oktober 1970. Ich bitte herzlich um Verleih

Erinnerd-Serie u. wo hört vom Pfr. Niemann aus Mittenwalde

Gossner Mission

der beiden Serien mit Angabe der dafür geforderten Nutkasten. Eine Spende von DM 10.– geht mit gleicher Post per Postscheck an Sie ab.

Im Namen des FMGB Halle/Saale

M. Hermann

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

17. 9. 1970
Roe/Si

Frau
M. Herrmann

402 Halle/S.
Strausburger Weg 7

Liebe Frau M. Herrmann,

für Ihr Schreiben vom 14. 9. herzlichen Dank. Sie bitten um 2 Tonbildserien "Finnland und Sizilien", die wir Ihnen zu Anfang Oktober zusenden werden.

Auf Ihre Frage: Unkostenbeiträge, oder Ausleihgebühr erheben wir nicht, wenn Sie aber unsere Hilfsfonds mit einer Kollekte unterstützen können, sind wir Ihnen dankbar.

Mit herzlichen Grüßen

f. d. R.

gez. Roepke

Gossner Mission

am 27.Januar 1970
Kb/Se

Fräulein
I. Scheibe

409 Halle-Neustadt
Schulplatz 3-4

Liebe Kinder von Halle-Neustadt!

Durch Eure Katechetin, Fräulein Scheibe, habt Ihr uns 80,-- M für die Aktion "Brot für die Welt" übergeben. Wir möchten Euch dafür recht herzlich danken.
Einen Teil Eures Geldes sammeln wir auf ein Konto, um den Menschen in Indien zu helfen. Hier werden nicht nur Eure Gelder, sondern auch die Beträge von vielen anderen Kirchengemeinden und Gruppen gesammelt. Erst, wenn wir genügend zusammenhaben, wird es möglich sein, den Indern zu helfen. Zur Zeit sammeln wir Geld, um die Arbeit in einem Krankenhaus in Amgaon zu unterstützen. Viele Inder leben weit weg von diesem Krankenhaus in ihren Dörfern und zum Teil auch im Urwald. Sie haben keine Eisenbahn und kein Auto, mit dem sie in das Krankenhaus fahren können. Von ihren Bekannten und Verwandten werden sie auf Tragbahren manchmal tagelang durch den Urwald getragen, um im Krankenhaus behandelt zu werden. Da es sehr viele kranke Menschen dort gibt, die an Unterernährung und an Infektionskrankheiten leiden, wollen wir für das Krankenhaus Verbandsstoffe und Medikamente schicken.

Es gibt aber auch in der Welt Menschen, die nicht nur an Hunger und Krankheit leiden. Darum haben wir den anderen Teil Eures Geldes auf ein Konto gesammelt, daß dazu bestimmt ist, daß Christen in anderen Ländern, wie z.B. in Ungarn, Bulgarien, der Tschechoslowakei und der Sowjetunion, etwas davon erfahren, wie wir hier in der DDR als Christen leben. Wir kaufen von Eurem Geld Bücher, die wir ihnen zuschicken.

Wie Ihr seht, gibt es nicht nur in Halle-Neustadt eine kleine Gruppe von Christen, sondern in der ganzen Welt, und Ihr solltet Euch einmal von Eurer Katechetin zeigen lassen, wo die Länder alle sind, von denen ich Euch geschrieben habe. Die Christen in all diesen Ländern wollen aber voneinander hören und erfahren, wie wir doch füreinander da sind und wie wir miteinander reden können. Damit Ihr auch einmal etwas von Christen in anderen Ländern erfahrt, lege ich Euch ein Bild von Dr. Martin Luther King bei, der in Amerika lebte. Nun laßt Euch erzählen, was dieser Mann für die Christen in Amerika bedeutete, aber auch für uns hier in der DDR und in Halle-Neustadt.

Mit herzlichen Grüßen von allen, die dabei helfen, daß Christen voneinander hören und sich kennenlernen

Euer

Gossner Mission

am 29.April 1970
Kb/Se

- Joachim Kiekbusch -

Herrn
Pfarrer Peter Heyroth

409 Halle-Neustadt
Schulplatz 3-4

Liebe Mitarbeiter und liebe Mitarbeiterin!

Herzlichen Dank noch einmal für den Brief von Frau Scheibe, der bei mir schon einige Zeit liegt. Darin teilt Frau Scheibe mir mit, daß ich im Juni, so war es verabredet, in den Christenlehre-Klassen über das Gebet sprechen soll. Wenn es dabei bleibt, komme ich am 18. Juni und fahre am 23. Juni früh wieder ab.
Ich hatte lange Zweifel, ob das Thema "Gebet" überhaupt von einem Mitarbeiter, der nicht in der Gemeinde zu Hause ist, behandelt werden kann. Sicherlich gibt es einige Dinge, die man auch als Außenstehender dazu zu sagen hat, aber im Grunde meine ich, daß das Gebet Ausdruck einer Gemeinschaft, der Christenlehregruppe, der Konfirmandengruppe, der jungen Gemeinde und der Gemeinde schlechthin ist. Es hat wenig Sinn, über das Gebet zu sprechen, wenn Sie darüber ganz andere Vorstellungen und Erfahrungen gemacht haben. Ich fahre dann wieder nach Hause, Sie aber bleiben in der Gemeinde, und wenn dieses Gespräch nicht ganz umsonst sein soll, dann muß dieser Gedanke weiter durchdacht und auch praktiziert werden.
Darum: So sollen Sie hören, wie ich darüber denke und in der Christenlehregruppe sprechen würde.
Wie verabredet, schicke ich Ihnen einige Gedanken dazu und bitte Sie um Ihre Stellungnahme und Meinungsbildung. Sollten wir uns nicht einigen können, würde ich Sie bitten, ein anderes Thema vorzuschlagen.

Gebet ist auch mit der Anrede "an Gott" verbunden. Die Frage nach der Anrede wird in der Diskussion irgendwann auftauchen, und wir werden dieses dann zu bedenken haben. Eigentlich aber müßte die Anrede Gottes im Gespräch mit den Kindern dem Gebet vorausgehen. Ich darf im voraus schon darauf hinweisen, daß ich in meinen Entwürfen über das Gebet nicht die Anrede Gottes aufgenommen habe.

Gebet ist Dank, Lob, Anbetung, Fürbitte. Ich möchte in diesen Tagen den Akzent besonders auf die Fürbitte setzen, mit Ausnahme der 1. Klasse, wo durch Zeichnen und Gespräch zunächst nur vom Dank gesprochen werden soll.

b.w.

Gossner Mission

Noch ein paar organisatorische Anfragen:
Bin ich beim Elternabend Zuhörer bzw. Gesprächspartner, oder habe ich mich zu produzieren? Wenn ja, zu welchem Thema? Ich hatte damals die Bitte geäußert, auch in einem Hauskreis sein zu dürfen, und wenn es dabei bleibt, bitte ich ebenfalls um Themenangabe.

Auf das Wiedersehen in Halle-Neustadt freue ich mich besonders. Mit herzlichen Grüßen an alle Mitarbeiter

Ihr

Anlagen

Gossner Mission

am 9.Juni 1970
Kb/Se

Herrn
Pfarrer Peter Heyroth

409 Halle-Neustadt
Schulplatz 3-4

Liebe Brüder!

In der Hoffnung, daß das Evangelische Pfarramt zu Halle-Neustadt noch funktionstüchtig ist, wage ich anzufragen, ob mein Einschreibbrief mit den Manuskripten über das Gebet Sie erreicht hat. Ich würde mich freuen, von Ihnen noch eine Stellungnahme dazu zu hören.
Weiterhin bitte ich Sie, meine Anfrage zu beantworten, ob ich beim Elternabend Zuhörer bzw. Gesprächspartner bin. Wird Besuch in einem Hauskreis möglich sein, und zu welchem Thema soll gesprochen werden?
Auf eine baldige Antwort hoffend und mit brüderlichen Grüßen

Ihr Ki

Gossner Mission

Ha Neu, d. 3.3.70
Schulplatz 3-4

Lieber Herr Kiekbusch!
Sie sind nicht vergessen! Zu viele Dinge haben mich in den vergangenen Wochen abgelenkt. Mit dem Unterrichtsbeginn rücke Sie wieder in den Gesichtskreis. Bitte für Ihren Besuch im Juni!
Für alle Gruppen Thema „Gebet".
Wenn ich Sie recht verstanden habe, wollten Sie irgendwann darüber, vor Ihrem Kommen, schon

Gossner Mission

dies bezgl. ein paar Zeilen
äußern. Hoffentlich bleibt Ihnen
Zeit dafür.
Für Ihren Dankbrief für Brot f. d. Welt
ganz, ganz herzlichen Dank. Es
war geldsendig.
Ich wünsche Ihnen, daß Sie den
langen Winter gut überstehen
und grüße Sie sehr herzlich

Ihre Jutta Schulte

Gossner Mission

Sehr geehrter Bruder Steinacker!

Bei meinem letzten Besuch hatten wir vereinbart, daß ich noch in diesem Jahr zu Ihnen in die Gemeinde kommen soll. Leider wird dieses in der nächsten Zeit nicht möglich sein. Ich würde mich freuen, und Sie bitten, ob ich diesen Besuchsdienst 3 bis 4 Tage im Januar machen kann. Für ein Terminangebot und Aufgabenstellung für diese Tage wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit bin ich Ihr

Gossner Mission

Steinacker
4021 Halle/S
Sammelweisstr. 6

Halle, den 28.12.69

Sehr geehrter Bruder Kiekbusch!

Bitte entschuldigen Sie die Verzögerung meiner Antwort auf Ihren freundlichen Brief, für den ich Ihnen danke!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und möchten Sie bitten, in der Zeit vom 19.-21. Januar bei uns zu sein. Infrage kommt am 19. ein Elternabend, am 20 ein Gesprächsabend in einer kleinen Gruppe (etwa 10 Leute) und am 21. eine Jugendstunde und ein Gesprächsabend ebenfalls in einer kleinen Gruppe. Bei dem Elternabend würden wir um Ihr Dabei-sein bitten, für die anderen Vertrauen um Ihre Gesprächsleitung über ein Thema, das wir Ihnen zur Auswahl überlassen. Günstig wäre es, wenn Sie mit Bruder Heyroth noch einmal die Dinge durchsprechen könnten, der am 9.-12. in Berlin ist. Bitte rufen Sie ihn doch in der Stephanusstiftung an, um ein kurzes Treffen in Berlin zu vereinbaren.

mit Sehr absprechen

Gossner Mission

Hoffentlich haben Sie einige arbeitsame Feiertage!

Indem ich Sie nochmals um Entschuldigung bitte, dass es in der vorweihnachtlichen Zeit nicht eher zu einem Brief gekommen ist, grüße ich Sie herzlich

Ihr G. Reinecker

Halle/S.,d. 25.11.70

Gossner-Mission in der DDR
Gemeindedienst
1058 B e r l i n
Göhrenerstr. 11

Für die letzte Dezemberwoche dieses Jahres möchte ich die Bildserie "Brot für die Welt - Neuester Bericht 1966/67" einschl. Textheft bestellen. Ich würde das Material bis zum 15.1.71 benötigen. Falls Sie mir sonstiges Studienmaterial zum Thema "Hunger in der Welt / Brot für die Welt" überlassen könnten, wäre ich dankbar.

Mit freundlichen Grüssen

Dora H u h n
402 Halle/S.
Klara-Zetkin-Str. 14

Gossner Mission

5. 8. 69

- Gemeindedienst -

"Einschreiben"
Frau
Jutta Scheibe
Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt
402 Halle-Neustadt
Schulplatz 3/4

Sehr geehrte Frau Scheibe,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 1. 8. 69. Heute senden wir Ihnen 3 Bildserien: Kreuz und quer durch Indien, Bina und Amgaon sowie Helfen und Heilen. Nr. 4 (Christus im Lande ...) ist zur Zeit noch unterwegs, dafür schicke ich die Serie B mit, ebenfalls mit einem Textheft und Tonband versehen. - Durch den Urlaub sind die meisten Mitarbeiter nicht in der Dienststelle, so können wir Ihnen leider keine Serie zusammenstellen und auch keine Einzelbilder mitschicken. Ich will hoffen, daß Ihnen die drei Serien über Indien genügen und wünsche Ihnen viel Freude für Ihre Arbeit. Eine Bitte haben wir noch: Schicken Sie bitte alle Bilder gleich nach der Rüste an uns zurück, damit die nächsten Besteller nicht so lange warten müssen.

Anlage:
3 TBS mit Textheft
und Tonband

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke , Sekr.

Zurück 12/9. 69 De.

Gossner Mission

Halle-Neustadt, d. 1.8.69

An die Gossner-Mission
in der DDR!

Für eine dreitägige Konfirmandenfreizeit bitten
wir um folgende Ton-Bild-Reihen:
(Tonband-Geschwindigkeit 9)
Nr. 1. Kreuz u. quer durch Indien,
Nr. 2. Helfen und Heilen
nicht da! Nr. 4. Christen im Lande des Atheismus
Für einen Kindertag für 5-12 jähr. haben
wir uns gedacht, zum Abschluß des Tages
von Angaon zu berichten. Erst sollen
Bilder gezeigt werden, die allgem. über Indien
informieren, dann wird von Angaon erzählt
und zuletzt Bilder von Angaon gezeigt.
Können Sie uns eine Bildreihe zusammen-
stellen? Sonst tun wir es selbst aus den
oben genannten Ton-Bild-Reihen und
brauchten dann aber noch einige Bilder
vom Dienst aus umliegenden Orten.
Bitte bis zum 20.8. schicken.

Herzlichen Dank!

Mit freundl. Gruß
i.A. der ev. Kirchengemeinde
von Halle-Neustadt
Jutta Scheibe
409 Halle-Neustadt
Schulplatz 3-4

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

16. 6. 1970
Roe/Si

Herrn
Pfarrer Wilding

H a l l e
Philipp-Müller-Str. 78a

Lieber Bruder Wilding,

bei der Durchsicht unserer Kartei sind wir auf eine Karte gestoßen, die eine Eintragung enthält, daß Sie am 11. 4. 1967 eine Tonbildserie von uns erhalten haben. Thema: "Christus im Lande der Adivasis".
Damals war ausgemacht, daß Sie die Serie länger behalten für Ihre Krankenhausbesuche. Bitte schreiben Sie uns doch, ob Sie die Serie immer noch einsetzen und wann Sie sie uns zurückschicken können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr gez. Roepke

f. d. R.

Gossner Mission

Halle, den 8.6.67.

Für eine Jungmännerrüstzeit vom 11.-19.August hätte ich gern die Tonbild-Reihe "Auf dem Wege zueinander" verwendet. Würden Sie mir bitte mitteilen, ob ich die Reihe zu dem genannten Termin haben kann. Evtl. könnte ich sie schon am 15.8. wieder zurückschicken. - Herzlichen Dank.

Mit freundlichem Gruß

X 15.9.67

H.-D. Spengler

Gossner Mission

Absender:

Hans-Dietrich Spengler

402 Halle (Saale)

An der Johanneskirche 1

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk
oder Postschließfachnummer
bei Untermietern auch Name des Vermieters

VOM 24. JUNI - 4. JULI 1987
IN DER DDR

a

An die

Gossner-Mission in der DDR

1058 Berlin

Göhrener Str. 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk
oder Postschließfachnummer
bei Untermietern auch Name des Vermieters

VLV Spremberg Ag 310/64/DDR/3386 I/21/3

C 151 A 6

Gossner Mission

An die Gossner Mission in der DDR

1058 Berlin, Göhrenerstr.11

Wir bitten freundlichst, an Frau Oberin Ruth Kiehne
402 Halle/S. Lafontainestrasse 15,
eine Tonbildserie:
"Vietnam-Land der Lebensfreude u. des Grauens"
senden zu wollen. (Im Monat Oktober)

In Glaubensverbundenheit grüßt

i.A.

Diakonisse Charlotte Rinnel

Gossner Mission

Diakonisse
Ruth Kiehne, Oberin
402 Halle (Saale)
Lafontainestraße 15

Hl. 2/10.69

Evgl. Diakonissenanstalt
Halle (Saale)

Mutterhaus
Krankenhaus } Lafontainestraße 15

Fernruf 7481 (Sammelnummer für alle Abteilungen)
Postscheckkonto: Leipzig 23693
Bankkonto: Deutsche Notenbank
Konto-Nr. 80160
Kenn-Nr. 108000

IV/10/9 Pz G 707/55 2000

POSTKARTE

WER NACH HALLE KOMMT
DAS landes theater halle

An die

Gossner-Mission in der DDR

1058 B e r l i n

Göhrenerstrasse 11

Gossner Mission

Gertrud Klätte

Mission der Brüdergemeine

Postscheckkonto Dresden 34301
Sparkasse Herrnhut 273
Fernruf Herrnhut 379/250

8709 Herrnhut (Oberlausitz)
Kreis Löbau
Postfach 25

d.20.12.68

An die Gossner Mission
Abt.Bildstelle
1058 Berlin
Göhrener Str.11

Betr.: Bildreihe zum Thema Hunger in der Welt

Unsere Kinderrüsttage im Februar wollen wir unter das Thema Hunger in der Welt stellen. Wäre es möglich, uns dazu eine passende Bildreihe, mit oder ohne Tonband zu schicken? Die Kinderrüsttage sind vom 10.bis 13.Februar. Es wäre schön, wenn wir die Bilder schon in der Woche vorher haben könnten für die Vorbereitung und sie eventuell in der Woche danach noch unsrer Nachbargemeinde Kleinwelka borgen könnten.
Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Gertrud Klätte

Angebot: "Brot für die Welt" - Serie
30.12.68 Kf.

Gossner Mission

III/19/17 lk G 10/63 2 12

Reitz, d. 8. 1. 69

Liebe Frau Schreck!

Vielen Dank für Ihre Karte vom 30.12. Inzwischen habe ich mich noch einmal bei unserm Pfarrer erkundigt und erfahren, daß die von Ihnen in Aussicht gestellte Reihe im Pfarramt vorhanden ist. Das hat auch den Vorteil, daß man sie eventuell zerschneiden und in Auswahl als Dias rahmen kann. Wir hatten sie auch mal bei einem Gemeindeabend gesehen, aber ich war damals nicht so restlos begeistert. Doch sicher lassen sich manche Bilder gut verwenden. Sie brauchen uns diese Reihe

Gossner Mission

Postkarte
Carte postale

Absender: G. Kladde

8709 Hermsdorf
Postleitzahl
Zittauer Str. 22
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

also nicht zu schicken.
Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen!
Es grüßt sie
Ihre
Gertrud Kladde

Frau
Katharina Schreck

1058 Berlin
Postleitzahl
Göhrener Str. 11
Gossner-Mission
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)
in der DDR

Gossner Mission

Herrn
Heinz Flade

2151 Hetzdorf
Krs. Strasburg

25. 1. 1971

Lieber Herr Flade!

Wir haben Ihnen am 23. 12. 70 die Tonbildserie "Riesi" zugeschickt. Sie wollten die Serie für 14 Tage haben. Bitte schicken Sie diese Serie (wenn nötig per Eil) an Pf. G. Herrmann, 69 Jena, August-Bebel-Str. 17 und zwar wird die Serie am 8. 2. 71 bereits erwartet.

Herzlichen Dank und
herzlichen Gruß

Sig

Gossner Mission

Heinz Flade

2151 Hetzdorf, am 31.8.1970
Kreis Strasburg

Goßner-Mission
in der DDR

1058 B e r l i n
Göhrener Str. 11

Betr.: Tonbildserien

Vielen Dank für Ihr Angebot! Anfang November hätte ich gern für etwa 14 Tage die Tonbildserie "Wer hört, daß Sizielien schreit" und Anfang Januar für 14 Tage die Tonbildserie "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt".
Ich habe einen Smaragd mit den Geschwindigkeiten 19 und 9,5.

Sehr herzliche Grüße!

Ihr
Heinz Flade

Irrand Jan 71

Gossner Mission

Bl 11.11.70

Liebe Familie Gossner,

vorgestern habe ich Dias und Tonband Sizilien wieder zurückgeschickt. Vielen Dank! Ich fand den Text besser als die Bilder. Diese hätten ein noch plastischeres Bild vermitteln sollen.

Unter der Nr. 249 - 111190 habe ich heute auf Euer Postscheckkonto eine Spende in Höhe von 50,- M abgeschickt. Verwendet das Geld, wofür Ihr es am nötigsten braucht.

Sehr herzliche Grüße!

Euer Heinz Flad

Gossner Mission

Absender: Evangelisches Pfarramt
2151 Hetzdorf
Kreis Strasburg

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

III 18 [illegible] 400

Postkarte
Carte postale

STRASBURG 215
12.11.7[illegible]
a

Gossner-Mission
in der DDR
1058 Berlin
Pöhlmannstr. 11

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

Hartmut Grüber
1401 Hohenbruch

Hohenbruch, den 29. 8. 1968

Herrn
Bruno Schottstädt

1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Lieber Bruno!

Herzlichen Dank für den Rundbrief. Ich wäre dankbar, wenn ich die Ton-Bildserie über Vietnam gelegentlich haben könnte. Da ich keinen genauen Termin brauche, sondern ihn dann in die Gemeindearbeit einbaue, wenn ich die Serie zur Verfügung habe, kann mir vielleicht mitgeteilt werden, zu welchen Zeitpunkten sie zur Verfügung steht. Schade, daß man sich so wenig sieht.

Mit herzlichem Gruß

Dein

Gossner Mission

Evangelisches Pfarramt
1201 **Hohenwalde**
Kirchenkreis Frankfurt (Oder)

Hohenwalde, den 27.10.70

Fwe

An die
Gossner-Mission
Berlin
Göhrener Str.11

Wir bestellen hiermit möglichst bis zum 8.11.70
das Tonbildband "Christus im Lande der Adivasis" oder
X "Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche"

Mit freundlichem Gruß

Schulte P.

Gossner Mission
KM I/6/6 4156 - GS 978/56

Hormersdorf, den 19.11.70

Mess. 3 7 76

Werte Mission!

Bitte senden Sie mir Lichtbilder, über Hilfsaktionen in Indien. Für die das K.D. Opfer verwendet wird. Bitte mit Tonband.

Termine für den Vortrag 2. oder 16. Dez. o. dann im Jan.

Im Herrn verbunden grüßt herzlich

Eberhard Brunner

Gossner Mission

Absender: Eberhard Brunner

9164 Hormersdorf
Postleitzahl

Obere-Dorfstr. 9
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An
Goßner Mission
P. Schottstädt

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Goßner Mission

Herrn
Pf. Otto Freyer

77 Hoyerswerda
Egon-Schultz-Str. 14

20. 11. 1970
Kb/Si

Lieber Bruder Freyer!

Für Ihr Kommen am 3. April 1971 sind folgende Regelungen in der Elias-Gemeinde festgelegt. Außer unserem Keller zum Essen steht Ihnen der Bodelschwingh-Saal der Gemeinde zur Verfügung. Frau Job hat sich bereit erklärt, an diesem Tage für Sie Mittagessen usw. zu servieren.
Über die Tagung mit den Jugendlichen bei Ihnen in der Gemeinde habe ich mich sehr gefreut. Hoffentlich ist diese Freude auch auf der Seite der Tagungsteilnehmer. Ich glaube, daß es sich gelohnt hat, auch von der Thematik her, ein solches Treffen zu arrangieren. Ich würde mich freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder einmal etwas gemeinsam unternehmen würden. Für die bevorstehende Adventszeit wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und der Gemeinde alles Gute.

Mit freundlichem Gruß
Ihr

Kb

2d7 - 8M

Gossner Mission

27. 5.

Hiermit bestelle ich für unsere Gemeinde in Ilsenburg

~~Mit „Jesuh sahai"~~

oder

„Mission auf neuen Wegen"

für die Zeit vom 15. – 30. 6.

Das Tonband müßte 9,5 Bandgeschwindigkeit haben.

Mit bestem Dank u. Gruß

Ch. Pankow,

Katechetin

Gossner Mission

Abs. Charlotte Pankow
3705 Ilsenburg/Harz
Vogelgesang 12

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

am 4.6.68
abgesandt
„Khuntitoli"
b. 10.7.68

Postkarte
Carte postale

ILSENBURG 3705 27.-5.68-17 10 DEMOKRATISCHE REPUBLIK a

An die Gaßner-
Mission

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 165 Ag 400

Gossner Mission

Innere Mission
der Ev.-Luth. Landeskirche in Sachsen
90 Karl-Marx-Stadt
Industrie- und Handelsbank Nr 6211-16-772
Postscheckkonto Amt Leipzig Nr. 41819

90 Karl-Marx-Stadt, den 30.11.1970
Glockenstraße 5, / Fernruf 44432

Ihr Zeichen Unser Zeichen

An die
Gossner Mission
1058 B e r l i n
Göhrener Str. 11

Betr.: Tonband "Riesi"

Zu unserem größten Bedauern mußten wir feststellen, daß wir Ihnen am 27.11. zusammen mit den Dias und dem Textheft der Tonbildreihe:"Riesi" das verkehrte Tonband zurückgesandt haben. Da wir leider kein Gerät mit der Geschwindigkeit 19.5 haben, war unser Diakon Stockmann genötigt, es auf ein 9,5 cm-Band zu überspielen. Dadurch ist nun die Verwechslung bei der Rücksendung entstanden. Wir bitten vielmals um Entschuldigung.
Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns unser Tonband wieder zurücksenden würden.
Mit freundlichen Grüßen, auch von unserem Diakon Stockmann, der z.Zt. unterwegs ist und mit den besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit

Ihre
INNERE MISSION KARL-MARX-STADT
i.A. H. Scheibe

Gossner Mission
III/617/Kv GD 156 4 7/68 145

Innere Mission
Karl-Marx-Stadt
Glockenstr. 5, Tel. 444 32

K.-M.-Stadt, 26. 11. 70

An die Goßner Mission.
1058 Berlin Göhrener Str. 11.

Haben Sie herzlich Dank für die Übersendung der Tonbildreihe „Riesi". Leider konnten wir sie wirklich ganz schlecht auswerten, wie wir gewünscht hätten - diese Zeit im Kirchenjahr war etwas ungünstig. Wir werden Ihnen auf Ihr Konto 30.00 M überweisen d. hoffen, daß es bei einer späteren Reihe mehr sein wird.

Nun muß ich Ihnen noch bekennen, daß mir der letzte Dia abhanden gekommen ist - das erste Mal in meiner 30jährigen langen Praxis! Es handelt sich nicht mehr um Apparat, der war es wohl sicher geblieben, ich entferne es und mir gleichzeitig die Maler u. Fußbodenleger in unserer Kanzlei hatten und alles täglich aufgeräumt werden mußte, das abhanden gekommen. Ich hoffe aber noch immer sehr, daß es wieder auftaucht. Ich würde es Ihnen dann sofort zusenden. Ich bitte Sie sehr um Entschuldigung, es ist mir wirklich peinlich, daß mir das bei der 1. Ausleihe in Ihre Stelle passieren mußte.

Mit frdl. Grüßen Ihr F. Starkmann

Karl Marx Stadt, 4. 11. 70.

Liebe Brüder! Vol

Herzlichen Dank für Zusendung von T.B. Reise-Riesi. Es wäre wohl nicht möglich, daß ich die Reise bis Ende des Monats haben könnte. Ich würde sie am 25.11. nochmals gut gebrauchen können. Bitte geben Sie uns bald Nachricht. Wie ist es mit Frohgebühr bei Ihnen?

Mit frdl. Grüßen A. F. Stuttmann

Gossner Mission

Absender:

Innere Mission
Karl-Marx-Stadt
Clockenstr. 5, Tel. 44432

Postkarte

AIR CARGO

Liebe
Gossner-Mission
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

HERMES
Art.-Nr. 12672 Schlüssel-Nr. 5720
H (37) Pz C 008/62 EVP 10 Stück 0,07 DM

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

13. 11. 1970

Herrn
Fritz Stockmann

90 Karl-Marx-Stadt
Glockenstr. 5

Lieber Herr Stockmann,

Ihre Karte, mit der Bitte, die Serie noch länger behalten zu dürfen, haben wir dankend erhalten. Wir stimmen gern einer Verlängerung zu.
Leihgebühr erheben wir keine. Jedoch bitten wir um die Kollekte, die bei den Vorführungen für die Arbeit der Gossner-Mission gesammelt werden sollte.

Mit herzlichen Grüßen
(Sekretärin)

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

2. 11. 1970

Herrn
S. Bauer

9023 Karl-Marx-Stadt
Hans-Sachs-Str. 37

Am 7. 9. schickten wir Ihnen die Tonbildserie "Bina und Amgaon" zu. Wenn Sie die Serie nicht mehr einsetzen, bitten wir Sie, diese Serie so schnell wie möglich an folgende Adresse zu schicken:

Pastor Heinz Moritz
1701 Meinsdorf, ü. Jüterbog.

Bitte geben Sie uns Nachricht, ob das in Ordnung geht.
Mit herzlichem Dank im voraus und herzlichen Grüßen

(Sekretärin)

Sü

Gossner Mission

K. M. Stdt, 14.10.70

Pre.

Am 20.8. haben wir bei Ihnen eine der folgenden Tonbildreihen bestellt: (für 1.-15.11.)

1) Kreuz u. quer d. Indien
2) Riesi
3) Im Land d. Mitternachtssonne

Würden Sie so freundlich sein u. uns mitteilen mit welcher Reihe wir rechnen dürfen.

Frdl. Grüße + Dank im Voraus!

i.A. F. Stockmann

Innere Mission
Karl-Marx-Stadt
Glockenstr. 5, Tel. 444 32
Gossner Mission

Absender: Innere Mission
Karl-Marx-Stadt
Glockenstr. 5, Tel. 44432

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach . . .)

Postkarte

Gossner-Mission

1058 Berlin

Postleitzahl Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach . . .)

Gossner Mission

C 154 VLV Spremberg Ag 310/DDR III/11/10 69 561 2548

- Gemeindedienst -

20. 10. 1970

Herrn
Fritz Stockmann

Innere Mission
90 Karl-Marx-Stadt
Glöckenstr. 5

Lieber Herr Stockmann,

Ihre Karte vom 14. 10. haben wir dankend erhalten. Wir möchten Ihnen mitteilen, daß wir Ihnen zum 1. 11. die Serie "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt" zuschicken.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekketärin)

Sy

Gossner Mission

Rüdiger Neumann

9033 Karl-Marx-Stadt
Ahnertstraße 11

Karl-Marx-Stadt, den 14.12.69

Werte Mitarbeiter des Gemeindedienstes der Gossner-Mission !

Als erstes möchte ich mich recht herzlich für Ihre so schnelle Beantwortung meines Briefes bedanken. Auch das zugeschickte Material kann ich wirklich sehr gut gebrauchen. Ich hoffe, daß inzwischen meine bescheidene Spende bei Ihnen eingegangen ist. Da ich Lehrling bin, und ich wirklich nicht allzugut finanziell stehe, hat es nicht zu mehr gereicht. Ich möchte aber wirklich gerne etwas für diese Menschen in Vietnam tun, und bitte Sie deshalb, mir Ihren angebotenen Tonbildstreifen zuzuschicken. Vielleicht kann ich damit kleine Spendenaktionen in unserer Jungen Gemeinde und in der Schule auf die Beine bringen.
Ich bitte Sie deshalb ganz herzlich, mir diesen Streifen und das Tonband zu senden und mir auch mitzuteilen, ob es möglich ist, diese Dinge käuflich bei Ihnen zu erwerben.
Aber ich bin Ihrer Mission auch so noch etwas schuldig! Ich durfte in diesem Sommer in Ihrem Rüstzeitenheim in Buckow einige herrliche und segensreiche Tage verbringen. Dort hat mich unser Herr Jesus Christus gerufen. Ich bin so glücklich, daß ich diesen Ruf nicht überhört habe und nun etwas für die gerechte Sache tun darf. Ich versichere Ihnen auch, daß wir im Gebet an Ihre Arbeit mit denken.

Ihr Rüdiger Neumann

Gossner Mission

Landeskirchliche Gemeinschaft
Jugendbibelkreis
Karl-Marx-Stadt, Lutherplatz 10

Hartmut Zschocke
90 Karl-Marx-Stadt
Brückenstraße 28 II

Gossner-Mission in der DDR
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Karl-Marx-Stadt, 22.6.69

Betr.: Ausleihe der Lichtbild-Tonbandserie „ Vietnam- Land der Lebensfreude und des Grauens "

Auf Grund Ihres letzten Rundbriefes bitten wir um Ausleihe der Lichtbild-Tonbandserie in dem Zeitraum vom 25. 6. - 2. 7. 69.

Die Kollekte des Abends werden wir Ihnen als Spende überweisen.

Wir hoffen, daß Ihnen diese kurzfristige Ausleihe möglich ist.

Ihr Hartmut Zschocke

Gossner Mission

EV.-LUTH. PFARRAMT KIRSCHKAU

6551 KIRSCHKAU, DEN 18.2.7o

TELEFON: SCHLEIZ 8679
POSTSCHECKKONTO: ERFURT 3258

II

Kreuz und quer
bis 26.3.70 + KRO mit Label

Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -

1o58 Berlin
Göhrener Str. 11

Liebe Freunde!

Herzlichen Dank (nachträglich) für die Mitteilungen! Ich hatte ja im letzten Jahr einmal die Kollekten von einer Runde Gemeindeabenden meiner Dörfer versprochen. Nun ist nächste Woche ein Loch in meinen Plänen entstanden. Da ich sowieso in diesem Winter noch einen Missionsabend halten wollte, bitte ich Sie, mir das Loch stopfen zu helfen. Könnten Sie mir eine Tonbild-Serie zusenden?

Ich habe Ihr Verzeichnis vom Januar 1968 studiert, bin mir aber nicht schlüssig geworden, was am geeignetesten sei. Da Sie den Inhalt ja kennen, könnten Sie für mich wählen? Folgende Gesichtspunkte sollten berücksichtigt werden: Die Serie soll "scheen" sein. Dazu genügt es, wenn sie "bunt" ist. Sie soll an unsere Verantwortung erinnern. Ideal wäre es, wenn man nicht vor den nahen Nächsten zu den fernen fliehen könnte. "Brot für die Welt" sollte nicht explizit das Thema sein, ebenso Vietnam.

Kreuz + quer ... od. } + 1 katechet. Ver.
Bibel ...

Gossner Mission

Ich wäre sehr dankbar, wenn mir geholfen werden könnte.

In den Mitteilungsdiensten wurden einmal "_ersuche einer katech. Neuorientierung" erwähnt. Sind diese Versuche für eine nähere Mitteilung gereift?

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für Ihre Arbeit

Ihr

K. Böhme

Gossner Mission

11. 10. 1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Bernhard E b e l

3501 K l ä d e n
Kr. Stendal

Sehr geehrter Herr Pfarrer Ebel,

sicher haben Sie inzwischen die Vietnam-Dokumentation und die Studie "Europäische Sicherheit" erhalten. In der Anlage erhalten Sie heute von uns - dem Gemeindedienst - ein allgemeines Anschreiben, wo die Bedingungen über den Verleih unserer Ton-Bild-Serien vermerkt sind. Außerdem senden wir Ihnen ein Verzeichnis über Vortragsthemen, Ton-Bild-Serien und Tonband-Vorträge. In der Hoffnung, daß Sie sich so ein Bild von unserem Material machen können, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke , Sekr.

Gossner-Mission
in der DDR
1058 Berlin, Schreiner Str. 11

Gossner Mission

Bernhard Ebel
3501 Kläden
Kr. Stendal

Kläden, 25. September 1968

Aus Ihrem Brief ersehe ich, daß Sie eine eine Dokumentation über Vietnam anbieten. Da ich an dieser Interesse hätte, würde ich Sie bitten, mir diese zusammen mit der Studie "Europäische Sicherheit" zu senden.

Außerdem würde ich gern erfahren, unter welchen Bedingungen Sie Tonbildserien ausleihen. Ich bin Pfarrer von fünf Dorfgemeinden, ist auch für diese Arbeit Ihr Material geeignet und gedacht?

Mit herzlichem Dank!

Ihr Bernhard Ebel

Gossner Mission

12. 12. 69

- Gemeindedienst -

Herrn
Prediger Werner Naumann

9123 Klaffenbach
Hauptstr. 89

Sehr geehrter Herr Naumann,

haben Sie vielen Dank für Ihre Karte vom 9. 12. 69. Auf unserer Karteikarte stand Ihr Name richtig drauf - Naumann - , sicher war das ein Versehen beim Adressenschreiben. Ihre Adresse haben wir geändert, haben Sie Dank für die Mitteilung.
In der Anlage übersenden wir Ihnen die gewünschte Themenliste unserer Mitarbeiter und das Angebot für Ton-Bild-Serien und Tonbänder.

1 Anlage

Mit freundlichen Grüßen

(Sekretärin)

Gossner Mission

Klaffenbach, 9. 12. 69

Liebe Brüder!

Wollen Sie bitte hinsichtlich meiner Anschrift zur Kenntnis nehmen, dass ich

nicht mehr in Bautzen, Am Feldschl. 6 wohne,
(nicht Neumann, sondern Naumann),
sondern meine Anschrift wie umstehend lautet.

Mit Interesse erhalte ich (nachgesandt) immer Ihre Informationen, Dank dafür! Erbitte sie natürlich auch weiterhin.

Haben Sie ein Verzeichnis von vorhandenen Tonbändern bzw. Lichtbildern der Gossner-Mission, um viell. dann gelegentlich in der Gemeindearbeit darauf zurück zu kommen.

Herzlichen Dank im voraus
und Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit!

Ihr

Werner Naumann

Ist Pauliner! (ist mir das gute!)

Gossner Mission

Absender: Prediger Werner Naumann

9123 Klaffenbach

Postleitzahl

Hauptstr. 89

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte

Carte postale

Gossner-Mission

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Gossner Mission

, am 27.3.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Eberhard Behrens
1295 Klosterfelde
Straße der Roten Armee 42

Sehr geehrter Herr Pfarrer Behrens,

Ihren Brief vom 16.3. haben wir erhalten. Die gewünschte Ton-Bild-Serie:

"Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche"

werden wir Ihnen rechtzeitig zusenden, so daß Sie dieselbe für Ihren Gemeindeabend am 19. April d.J. in Stolzenhagen zur Verfügung haben.

Mit freundlichen Grüßen

Rz.

Anbei unser neuestes
Ton-Bild-Verzeichnis.

Gossner Mission

Eberhard Behrens
Pfarrer
1295 Klosterfelde Kr.Bernau
Straße der Roten Armee 42 Tel.: Klosterfelde 320

Klosterfelde, den 16.3.68.

An die
Goßner- Mission
Berlin 58, Göhrener Str. 11

Betr.: Lichtbilder

Im März vergangenen Jahres hatten wir uns für Klosterfelde Ihre Dia-Serie 'Kreuz und quer durch Indien' ausgeliehen. Nun hätten wir diese Bilder gern für einen Gemeindeabend in Stolzenhagen am 19.April 68 um 19,30 Uhr. Wäre es möglich, daß Sie uns die Serie zu diesem Termin zuschicken? Ich bitte um Nachricht.

Mit freundlichem Gruß

Behrens

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

, am 9.4.1968

Herrn
Pfarrer Eberhard Behrens
1295 Klosterfelde
Straße der Roten Armee 42

Sehr geehrter Herr Pfarrer Behrens,

heute sandten wir Ihnen die gewünschte Ton-Bild-Serie:

"Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche"

im Päckchen Einschreiben/Eilboten an Sie ab und hoffen, daß dieselbe pünktlich bei Ihnen eintrifft.

Anbei übersenden wir Ihnen noch unser neuestes Ton-Bild-Verzeichnis.

Mit den besten Wünschen zum Osterfest grüßen wir Sie herzlich

Anlage

Gossner Mission

Kirche zu Können (Saale)

69

Können, den 18.8.

Betr.: Bestellung Tonbildserie
"Vietnam - Land der Lebensfreude
und des Grauens."

Hiermit bestellen wir o.a. Ton-
bildserie für die Zeit vom
11. - 14.11.1969.

Evangelisches Pfarramt
Können/Saale
i.A. Keller

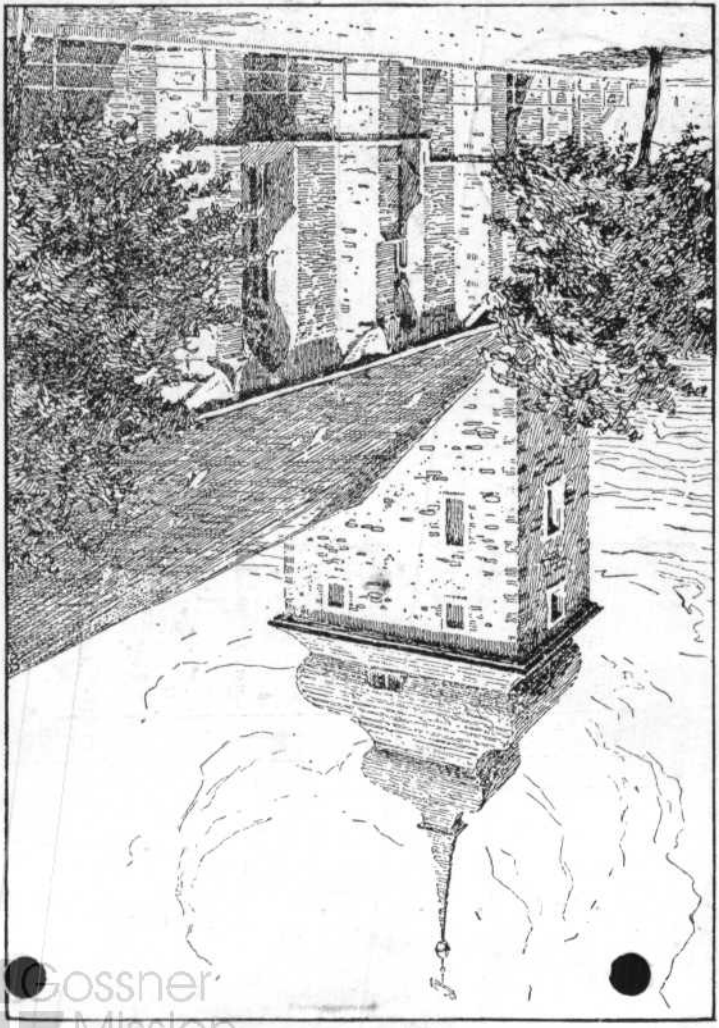
Evangelisches Pfarramt
434 Können/Saale
Kirchhof 6

Gossner-Mission
in der DDR
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

18.12.69

Kirchlicher Kunstverlag C. Arrig, Dresden III-9-91 J 02/52/68

Gossner Mission



Gossner Mission

, am 15.2.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Werner Rogler
9701 Kottengrün

Sehr geehrter Herr Rogler,

heute senden wir Ihnen die gewünschte Ton-Bild-Serie

"Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens"

per Einschreiben/Eilboten und hoffen, daß das Päckchen rechtzeitig bei Ihnen ankommt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Arbeit mit der Ton-Bild-Serie und sind mit herzlichen Grüßen

Rz.

NS. Als Drucksache schicken
wir Ihnen unser neuestes
Ton-Bild-Verzeichnis.

Gossner Mission

Kottengrün, d. 9. 1. 68

An die
Goßner-Mission in der DDR

1058 B e r l i n
Göhrenerstr. 11

Liebe Brüder!

Vielen Dank für die Zusendung Ihres Rundschreibens.

Für die Zeit vom 1. - 8. März 1968 hätten wir gern die Tonbildserie "Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens" ausgeliehen.

Vielen Dank im voraus für die Zusendung und

herzliche Grüße

Ihr Peter Kogler

Gossner Mission

POSTKARTE

An die
Goßner-Mission
in der DDR

1058 Berlin

Göhrenerstr. 11

Erholungsheim
der Landeskirchlichen Gemeinschaften
9701 Kottengrün
Post über Auerbach (Vogtl)
Fernruf Bergen (Vogtl) Nr. 338

111/26/16 Kn 919-63 730

Gossner Mission

3. 10. 69

- Gemeindedienst -

Ev. Pfarramt
7901 Kolochau

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

mit gleicher Post senden wir Ihnen drei Papiere zum Thema Hunger. Wir hoffen, daß Sie damit gut arbeiten können.
Dürfen wir darauf hinweisen, daß wir gern in den Gemeinden zu unserem Informationsmaterial Stellung nehmen. Vielleicht läßt sich das auch einmal in Ihrer Gemeinde verwirklichen.
Unsere Ton-Bild-Serie über Vietnam senden wir Ihnen wunschgemäß Ende Oktober.

3 Anlagen

Mit freundlichen Grüßen

Deffke

(Sekretärin)

gl. 15/10.69

+ Liste d. Miterb. Themen

Gossner Mission

Ev. Pfarramt
Kolochau, den 30. IX. 69
Tab. Nr. 131/69

An die
Gossner-Mission
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Mit Freude und Dankbarkeit las ich Ihren Rundbrief. In den nächsten Tagen geht ein Opfer für Ihre Arbeit an Sie ab. – Heute hätte ich nun eine Bitte. Könnten Sie mir Informationsmaterial über das Thema: „Hunger" schicken? Ich möchte darüber einen Gemeindeabend halten. Ferner würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mir ebenfalls für Gemeindeabende Ihre Tonbildserie „Vietnam – Land der Lebensfreude u. des Grauens" ausleihen könnten. Ich hatte diese Serie gern Ende Oktober.

Herzliche Grüße in
Ev. Pfarramt

Gossner Mission

Absender:

7901 Ev. Pfarramt
Postleitzahl Kolochau

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte - Antwort
Carte postale - réponse

Antwort
Gossner-Mission
1058 Berlin
Postleitzahl
Göhrener Straße 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 293

Gossner Mission

VI 5.10.69

5234 Ev.Pfarramt
Kölleda

23.8.69

An die
Gossner-Mission
1058 Berlin
Göhrenerstr.11

Schicken Sie uns bitte die Tonbildserie "Vietnam",die im letzten Rundbrief angeboten wird. Begleittext ist wohl dabei?

Mit herzl.Gruss!

Hahn,Pf.

Gossner Mission

Kirche zu Könnern (Saale)

Wir müssen Ihnen leider mitteilen, daß das fehlende Dia der Ton-Bild-Serie über Vietnam bei uns nicht zu finden ist. Sollten wir es doch noch irgendwo finden, senden wir es Ihnen selbstverständlich zu.

Mit freundlichen Grüßen

Oubneß, Pastor

Kirchlicher Kunstverlag C. Aurig, Dresden III-9-91 J 02/52/68

Abs.
Ev. Pfarramt
434 Könnern

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK
20 JAHRE
10
KÖNNERN 434
DRESDEN

Gossner Mission

– Gemeindedienst –

1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Gossner Mission

Mission

28. 1. 70

- Gemeindedienst -

Evangelisches Pfarramt
4 3 4 K ö n n e r n

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

für die Zeit vom 11. - 14. 11. 69 hatten Sie sich seinerzeit unsere Ton-Bild-Serie über Vietnam ausgeliehen. Wir bekamen die Bilder mit dem dazugehörigen Textheft und Tonband auch am 18. 11. 69 zurück. Vielen Dank! Leider stellte ich erst jetzt beim Durchzählen der Bilder fest, daß Bild Nr. 2 (eine Vietnamlandschaft - grüne Reisfelder und steile, bewaldete Berge) fehlt. Ist es möglich, daß dieses Bild noch bei Ihnen ist? Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns dies kurz mitteilen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Deffre

(Sekretärin)

Frau Schreck hätte ein Ersatzbild, Serie ist wieder vollzählig. 12/2. 70 De.

Gossner Mission

24. 7. 69

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Eberhard Behrens

1295 Klosterfelde Kr. Bernau
Straße der Roten Armee 42

Sehr geehrter Herr Pfarrer Behrens,

heute will ich Ihnen nur ganz kurz mitteilen, daß wir Sie nicht vergessen haben und Sie die gewünschte Ton-Bild-Serie über Indien mit dem Tonband und dazugehörigen Text im August bekommen. Heute habe ich diese Serie an Pfr. Martins abgeschickt mit der Bitte, daß er sie anschließend nicht an uns, sondern gleich an Sie schickt. Ich hoffe, daß alles gut klappt und Sie die Bilder zur rechten Zeit bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke, Sekr.

Gossner Mission

Eberhard Behrens
Pfarrer
1295 Klosterfelde Kr.Bernau
Straße der Roten Armee 42

Klosterfelde, den 11.Januar 69

An die Goßner-Mission Berlin 58, Göhrener Str.11

Für meinen Gemeindedienst in Ückeritz während meines diesjährigen Urlaubs im September möchte ich hiermit die Bildserie 'Kreuz und quer durch Indien' mit Textheft und Tonband bestellen. Ich würde die Bilder Anfang Oktober zurückgeben können und wäre Ihnen für rechtzeitige Übersendung im August dankbar. Darf ich Sie um Bestätigung dieser Bestellung bitten.

Mit freundlichem Gruß

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR

- Gemeindedienst -

1058 BERLIN
Göhrener Straße 11
Ruf: 44 40 50

17. 1. 69

Herrn
Pfarrer Eberhard Behrens

1295 Klosterfelde Kr. Bernau
Straße der Roten Armee 42

Sehr geehrter Herr Pfarrer Behrens,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 11. Januar. Wir werden Ihnen unsere Ton-Bild-Serie "Kreuz und quer durch Indien" mit Tonband und Begleittext wunschgemäß Mitte August schicken. Sollte sich der Termin ändern, so melden Sie sich bitte rechtzeitig.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. De. , Sekr.

Postscheck: Berlin 44 08 / Bank: Berliner Stadtkontor 4/8336

Neues Baukonto
BSK 6691-16-296

372 BwG 001 2

Gossner Mission

Kreuz + quer durch Indien

In unserem Jugendkreis wollen wir über den Hinduismus sprechen. Dazu erbitten wir von Ihnen Bildmaterial über das Leben in Indien. Vielen Dank im Voraus.

Mit herzlichen Grüßen

R. Schmidt

Gossner Mission

Absender:

Erika Schröder

4105 Landsberg
Postleitzahl

Schulstr. 6

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die

Gossner - Mission

1058 B e r l i n
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 16 ... 400
Gossner Mission

4.9.70

An die
Goßner-Mission in
der DDR
Berlin

Auf Grund Ihres Rundbriefes vom August bitte ich um Zusendung der Tonbild-Serie „Im Land der Mitternachtssonne" (Finnland) für die Zeit vom 26.10. - 1.11.1970. Tonbandgerät: BG23 mit der Geschwindigkeit 9,5.

Mit freundlichem Gruß!
[illegible], Pfr.

Gossner Mission

Absender: [illegible]

3521 Kuhlhausen

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

SCHÖNHAU 352 -4.-9.70.-13 a

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 10

An die

Goßner-Mission
in der DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 165 Ag 400

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

22. 9. 1970

Ev. Pfarramt

3521 Sandau/Elbe

Betr.
Tonbildserie

Vielen Dank für Ihren Brief vom 8. 9. 70. Sie bitten um unser Einverständnis, daß Sie im November die Tonbildreihe "Finnland" von Pfr. Hoffmann anschließend bekommen können.
Sie können die Serie bekommen. Wir schreiben noch an Pff. Hoffmann und bitten Ihn, die Serie dann an Sie weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

S. J.

Gossner Mission

Ev. Pfarramt
3521 Sandau / Elbe

8. 9. 70

Soeben erfahren wir, daß Pfr. Hoffmann Kuhlhausen für die Zeit v. 26. Okt. – 1. NOV die Tonbild-Reihe: Im Lande der Mitternachtssonne bestellt hat. Um die Reihe auch Nachbargemeinden zugänglich zu machen bitten wir um Ihr Einverständnis, daß wir sie für weitere 10 Tage bekommen, also

Gossner Mission

bis 10. November 1970

In der Hoffnung, daß es sich einrichten läßt – mit freundlichen Grüßen

Ihr U. Immelmann, Dr.

(notfalls auch andere 8 oder 10 Tage

i. November/Dezember (bis 5. Dez. Höchstens)

1. Nov. – 9. Nov. ist gut

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

21. 10. 1970

Herrn
Pfr. Hoffmann

3521 Kuhlhausen

Lieber Herr Pfr. Hoffmann,

mit gleicher Post bekommen Sie die gewünschte Tonbildserie "Im Land der Mitternachtssonne". Bitte geben Sie anschließend die Serie an das Ev. Pfarramt 3521 Sandau/Elbe weiter.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Sù

Gossner Mission

Serie „Bina u. Angaon" noch dort

Lebus, den 27.2.68

Liebe Freunde! Ich möchte mich sehr herzlich für die Informationen über Indien und Vietnam bedanken! Würden Sie bitte so freundlich sein, mir ein Indien-Tonbildband zu schicken? Ich weiß nicht welches das beste ist, weil ich sie nicht kenne. Möglichst eines, das uns zur Mithilfe ermuntert und zeigt, wo und wie das zu tun ist. Wenn der Vietnam-Streifen schon fertig ist*, wäre ich auch daran sehr interessiert, aber ich bin nur noch bis Ende März hier. Ist es möglich, die Texthefte zu den einzelnen Streifen auch separat zu leihen, um sich einen Eindruck von den jeweiligen Streifen zu verschaffen? Ich verabschiede mich mit besten Grüßen und herzlichen Wünschen für Ihre Arbeit und bedaure, daß ich nicht zum Gossner-Sonntag

Gossner Mission

Absender: S. Menthel

1211 Celens
Postleitzahl

Schulstr. 78
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

kommen kann.

Sehr dankbar

Ihr Siegfried Menthel

*Pardon, ich habe mich verlesen, da steht, daß der Streifen ab 1.4. 67 ausgeliehen werden kann. Dann möchte ich ihn gleich haben, wenn geht. Dankeschön. S.M.

III 18 186 Ag 400

Postkarte
Carte postale

FRANKFURT 12 28.2.

7/3.68 ges
1/ Vietnam Serie Nr. IV
2/ Bina u. Amgaon
nur Texhefte von 1) Christus im Land
2) Helfen u. Heilen
3) Mission a. neuen Wegen
4) Kreuz u. quer

An die
Gossner-Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

10. 9. 1970
Roe/Si

Herrn
Pastor Horst Ewert

7961 Langengrassau
Kr. Luckau N/L.

Sehr geehrter Herr Pastor Ewert,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 5. 9. und werden Ihnen für die Zeit vom 15. - 25.10. die gewünschte Tonbildserie zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Sy

Gossner Mission

Horst Ewert, Pastor
7961 Langengrassau
Kirchstraße 1

Lgr., am 5.9.7o

An die
Gossner-Mission
1o58 B e r l i n
Göhrener Str. 11

Betr.: Bestellung einer Tonbildserie

Hierdurch erbitte ich für die Zeit vom 15. bis zum 25.1o.197o die Tonbildserie "Im Land der Mitternachtssonne - Christen zwischen Tradition und moderner Gesellschaft Finnlands "
Das Tonband benötige ich für unser Gerät KB 1oo, also mit der Bandgeschwindigkeit 9,5 cm
Ich bitte um baldige Bestätigung, daß ich die gewünschte Tonbildserie zur angegebenen Zeit erhalten kann.

Sollte die oben angegebene Tonbildserie für die angegebene Zeit nicht zu haben sein, dann bitte ich um die Serie
" Kreuz und quer durch Indien und die Gossner Kirche "

Mit freundl. Grüßen

Horst Ewert

Gossner Mission

14.2.69

Heute erhielt ich Ihr Rundschreiben vom Dezember 1968. Darin machten Sie auf Ton-Bildreihen aufmerksam. Könnten Sie mir das einmal zusenden?

Mit freundlichen Grüßen!

ev. 20.2. Dr.

Gossner Mission

Absender: Joachim Mühlmann
6312 Langewiesen/Thür.
Ernst-Thälmann-Straße 42

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Bötzowstr. 41
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 [illegible] 400

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

, am 8. 5. 1968
Roe/Re

Herrn
Vikar Siegfried Menthel

1211 L e b u s

Lieber Bruder Menthel,

wir haben Ihnen im Laufe der Zeit zwei Ton-Bild-Serien geschickt:

"Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens"

" Bina und Amgaon - Der Dienst an Kranken und hungernden Indern" ,

dazu auf Ihren persönlichen Wunsch 4 Texthefte:

"Christus im Lande der Adivasis"

"Helfen und Heilen - Das Hospital in Amgaon"

"Mission auf neuen Wegen - Khuntitoli, eine Lehrfarm in Indien"

"Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche".

Nachdem wir nun schon eine Weile auf die Zurücksendung von Ihnen warten, haben wir am 29.4.68 durch Boten die Vietnam-Serie zurückbekommen. Wir warten aber d r i n g e n d auf die Serie "Bina und Amgaon .." und auf die Texthefte.

Wir bitten Sie herzlich, uns diese Dinge möglichst bald zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Roe

Gossner Mission

Ev.-Luth. Pfarramt
der Christuskirche
7021 Leipzig
Christuskirche 18 - Ruf: 52392

7021 Leipzig, den 11.11.70

An den Gemeindedienst der Gossner-Mission, 1058 Bln., Göhrener Str11

Mit bestem Dank die sehr interessanten Dias zurück,
die uns am 28.9. zugesandt wurden, leider einen Tag später als der geplante Gemeinsame Kreis unserer Jungen Gemeinde eintraf, aber dafür in den einzelnen Kreisen für sich sowie auf einer Konfirmandenrüstzeit in den Herbstferien mit großem Interesse gesehen wurde. Gut, daß Sie das Textheft beilegten.
Dafür dauerte die Ausleihzeit auch wesentlich länger, als ursprünglich vorgesehen. Ich bitte, dies zu entschuldigen.
Da Sie nichts über Leihgebühren mitgeteilt haben, nehme ich an, mit einer - von unserem Mitarbeiterkreis zu beschließenden- Spende etwas für Ihren Dienst beitragen zu können.
Auch weiterhin bin ich an wichtigen Veröffentlichungen der Gossner-Mission sehr interessiert und wäre für Zusendungen sehr dankbar und beteilige mich gern an den Kosten.

Mit herzlichen Grüßen

Jürgen Fehlberg

Gossner Mission

Ev.-Luth. Pfarramt
der Gnadenkirche zu Leipzig-Wahren

Leipzig N 26, am 16.10.70.
Rittergutsstraße 2
Fernruf 591671

An die Goßnermission in der DDR
-Gemeindedienst-
1058 B e r l i n
Göhrenerstr. 11.

Lieber Gemeindedienst!
Haben Sie Dank für Ihre Zeilen!-Da es noch ~~passte~~ nicht, so bitten wir uns eine drei gewünschten Serien für einen Abend am 3.November zu schicken.Geben Sie mir bitte Bescheid,damit ich mit der Abkündigung beginnen kann.-Wir haben am 1.11.unser Kirchweihfest und im Anschluß an dasselbe gern besondre Gemeindeabende.

Mit freundlichem Gruß!

Ihr Müller
Pfarrer.

III/18/290 LhG 137/63
Gossner Mission

- Gemeindedienst -

21. 10. 1970

Herrn
Pfr. Mügge

Leipzig N 26
Rittergutsstraße 2

Lieber Herr Pfr. Mügge,

Ihren Brief vom 16. 10. haben wir dankend erhalten. Wir schicken Ihnen zum 3. November die Tonbildserie "Wer hört, daß Sizilien schreit" zu.

Mit freundlichem Gruß
(Sekretärin)

Sig

Gossner Mission

9.1o.7o

Anruf von Pfr. Mügge, 7o26 Leipzig, Straße der Jungen Pioniere 2

Möchte für einen Gemeindeabend am 14.1o. eine der drei Tonbildserien:

"Wer hört, daß Sizilien schreit"
"Riesi"
"Im Land der Mitternachtssonne"

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

13. 10. 1970

Herrn
Pf. Mügge

7026 Leipzig
Str. d. Jungen Pioniere 2

Sehr geehrter Herr Pf. Mügge,

auf Ihren Anruf vom 9. 10. müssen wir Ihnen leider mitteilen, daß im Augenblick die drei von Ihnen gewünschten Serien alle vergriffen sind.
Vielleicht rufen Sie noch einmal an oder schreiben uns, dann merken wir Sie für einen anderen Termin für diese Serien vor.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Suj

Gossner Mission

Betrifft: Tonbildserie

Ich bitte Sie, mir bis zum 1. 11. 1970 Ihre Tonbildserie

„Wer hört, daß Sizilien schreit?"

zuzusenden. Ich möchte sie am 4. 11. 70 in einer Jungen Gemeinde, die ich als Theologiestudent mit leite, zum Vortrag bringen. Etwaige Unkosten bitte ich beiliegend für: ev.-luth. Pfarramt Leipzig-Marienbrunn in Rechnung zu stellen. Vielen Dank im Voraus Ihr

Horst Slesazeck.

Gossner Mission

Absender: Siesazeck

703 Leipzig
Postleitzahl

Alfred-Kästner-Str. 72
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

12. 10. 1970

Herrn
Horst Slesazeck

703 Leipzig
Alfred-Kästner-Str. 72

Lieber Herr Slesazeck,

Ihre Karte haben wir dankend erhalten. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, daß die Tonbildserie "Wer hört, daß Sizilien schreit" im Augenblick vergriffen ist. Vielleicht fragen Sie etwas später noch einmal danach an, oder lassen sich für einen bestimmten Termin vormerken.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Sa/

Gossner Mission

Ev.-Luth. Pfarramt
der Christuskirche – J. Fehlberg
7021 Leipzig
Gräfestraße 18 – Ruf: 52392

bekannt! Der als Student gewesen. Vater ist Sup. in Karl-Marx-Stadt!

Leipzig, den 17.9.70

Rol

An den Gemeindedienst der Gossner-Mission in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Str.11

Im Auftrag des Mitarbeiterkreises unserer Jungen Gemeinde bitte ich um Ausleihe und Zusendung der von der Gossner-Mission angebotenen Tonbildserie

Nr.6 "Afrika zwischen Gestern und Morgen" (mit Dias, Tonband, und Textheft)

an die obige Adresse.

Wir hatten beschlossen, diese Serie bei einem gemeinsamen Abend aller Kreise unserer Jungen Gemeinde am Mittwoch, dem 30.September, zu verwenden,

doch wäre es zur Vorbereitung gut, wenn die Serie schon ein paar Tage eher einträfe. Sie möchte für den "Smaragd"(Bandgeschw.9,5 u.19,o5cm/sec) geeignet sein.

Falls diese in Ihrem uns seinerzeit zugeschickten Verzeichnis vom Jan.68 unter Nr.6 angebotene Serie für diesen Zeitpunkt nicht greifbar sein sollte, aber inzwischen eine ähnliche Ton-Bild-Serie über Afrikanische Problemtaik vorhanden sein sollte, bitte ich höflich um deren Zusendung zum gleichen Zeitpunkt. Mit bestem Dank im voraus

J. Fehlberg

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

28. 9. 1970

Ev.-Luth. Pfarramt

7021 - Leipzig
Gräfestr. 18

Sehr geehrter Herr Fehlberg,

Ihren Brief vom 17. 9. haben wir am 23. 9. dankend erhalten. Sie baten um die Tonbildserie "Afrika zwischen Gestern und Morgen". Wir haben zwar 4 Serien von Afrika, aber nur 1 Tonband, welches zur Zeit vergriffen ist. Wir schicken Ihnen heute die Dias per Eil und hoffen, daß Ihnen die Dias auch etwas nützen, wenn ein Textheft dabei ist.
In der Hoffnung, daß Sie die Serie noch rechtzeitig erreicht

grüßte Sie recht herzlich
(Sekretärin)

Sü

Gossner Mission

MÄNNERARBEIT
DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS
GESCHÄFTSSTELLE ROSSWEIN

Landeslaienobmann Willi Oltmanns
7022 Leipzig, Alemannenweg 5

Rosswein, den 27.9.66

XXXXXXXXXX
Dresdner Straße 11
XXXXXXXXX
Fernruf

Zeichen:

Bezug:

Gossner-Mission in der DDR
zu Hdn. Herrn Direktor Pf. Schottstädt

1058 Berlin
Göhrener Strasse 11

Lieber Bruder Schottstädt!

Ich habe Ihnen noch zu danken für Ihren Brief vom 18.7., und bitte es zu entschuldigen, wenn es erst heute geschieht. Aber erst jetzt brennt mir der in Aussicht genommene Vortrag über Johannes Gossner etwas auf den Nägeln, denn am 13. Oktober soll ich ihn erstmals im Frauendienst unserer eigenen Leipziger Gemeinde halten, wofür ich das Thema auch vorgeschlagen habe. Das von Ihnen erwähnte Büchlein von Hans Lokies habe ich inzwischen anderweitig leihweise erhalten. Es ist aber nicht im Verlag Reinhardt in Basel erschienen, sondern im

Gossner Mission

Brunnen-Verlag in Giessen. Meine Bitte an Herrn Dr. Reinhardt, mir das Büchlein zu schicken, musste daher erfolglos bleiben. Aber nun habe ich es für einige Wochen verfügbar.

Um aber nicht nur von Johannes Gossner zu berichten, sondern auch von der Arbeit der Gossner-Mission in der Gegenwart, würde ich gern einen der Vorträge I,7 oder I,6 mit verwenden. Es steht mir allerdings kein Tonbandgerät zur Verfügung. Ist die Verwendung trotzdem möglich, indem man die Erläuterungen zu den Bildern selbst gibt?

Entschuldigen Sie bitte, dass ich Sie nun nochmals mit Fragen und Bitten belästige. Ich würde aber gern dazu beitragen, die Kenntnis über Johannes Gossner und die Gossner-Mission in weitere Kreise zu tragen. Hier in Sachsen weiss man im allgemeinen nur etwas von der Arbeit der Leipziger Mission.

Freuen würde ich mich, wenn ich Ihre Antwort und gegebenenfalls die Bilder bald erhalten könnte. Ich muss ja die Vorbereitungen für solche Abende in meiner nicht sehr grossen Freizeit erledigen, und darum hätte ich gern einen etwas weiteren Spielraum dafür.

Mit herzlichem Dank im voraus und freundlichen Grüssen

Ihr

Will Altmann

Am 29.9.66
C Bilder + Text ohne
Tonband geschickt
10.11.66 wieder zurück.

Herr Pfr. Kunzendorff von der Erlöserkirche in 1134 Berlin-Lichtenberg, Nöldnerstr. 43 hat sich am 22. November telefonisch für den 17. Januar 1969 zwei TBS bestellt: "Helfen und Heilen - Das Hospital in Amgaon" und "Bina und Amgaon - Dienst an Kranken im hungernden Indien"

22. 11. 68

De.

Paket am 6. 1. 68 (?)
durch Herrn Haberl zur Post gebracht.

13. 1. 69 De.

Gossner Mission

29. 9. 66

Lieber Herr Oltmann!

Ihr Schreiben an die Gossner Mission haben wir erhalten und schicken Ihnen mit gleicher Post als Päckchen die Bildserie C = „Helfen und Heilen" zu, nur mit Text ohne Tonband. Ich bin überzeugt, daß Sie anhand des Textes auch einen ordentlichen Abend zustande bringen. Ich wünsche guten Erfolg und sende Ihnen freundliche Grüße!

K. Schreck

Gossner Mission

Absender: Schrecke

Gossner-Mission
in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Str. 7

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Herrn

Willi Ohmann

7022 Leipzig

Postleitzahl

Clemensweg 5

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 46 400

Gossner Mission

TELEGRAMM

LT = GOSSNERMISSION

GOEHRENERSTR 11 1058/BERLIN =

DEUTSCHE POST

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

von: durch:

5111TT LEIPZIG

1111MD BERLIN

58

Übermittelt:

Tag: Zeit:

BERLIN 58 1058 14.9.70-17

Uhr: durch:

Telegramm aus 92 70/LEIPZIG TF 14 1344 DER =

ERBITTEN EILSENDUNG TONBILDSERIE IM LAND DER MITTERNACHTSSONNE

AN = SUPERINTENDENTUR 732/LEISNIG FUER ROSENTHAL

GEBRAUCHSTERMIN 25.9. +

1400 1111MD BERLIN 5111TT LEIPZIG

Für dienstliche Rückfragen

Hinweis: Ein mit dem Zusatz TF oder TLX gekennzeichneter Aufgabeort muß nicht Wohn- oder Aufenthaltsort des Absenders sein.

VLV Spremberg
Ag 310 70/DDR/1067 1/21/3

C 187

Gossner Mission

Lublis, 18.9.70

Betr.: Finnland-Film - Im Land der Mitternachtssonne ....

Im Auftrag von Herr Pfarrer Koch, Oberhof, der Ihnen versprach den Finnland-Film + Tonband bis zum 20.9. zurückzusenden, frage ich Sie und bitte umgehend um Antwort, ob der Film am Mittwoch den 30. Sept. in Bad Liebenstein I, Friedensallee benutzt werden kann, wohin das Vorführmaterial dann direkt gebracht werden könnte. Sind Sie damit einverstanden?

Oberpfarrer Dr. Walter Kriewald
6202 Bad Liebenstein I
Friedensallee 1

Bel

Gossner Mission

Absender: Kriewald, Vik.

606 Zella-Mehlis
Postleitzahl

Louis-Anschütz-Str. 8

Ev. Pfarramt

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen!

Ihr H. Kriewald

Postkarte
Carte postale

An

Gossner-Mission in DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 165 Ag 200

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

23. 9. 1970

Herrn
Pfr. Dr. Walter Kriewald

6202 Bad Liebenstein I
Friedensallee 1

Sehr geehrter Herr Dr. Kriewald,

vielen Dank für Ihre Karte vom 18. 9. Sie können natürlich gern die Serie "Im Lander der Mitternachtssonne" auch in Ihrer Gemeinde zeigen.

Wir bitten Sie nur, die Serie nach Gebrauch so schnell wie möglich zurückzuschicken, um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen.

Mit freunddlichen Grüßen
(Sekretärin)

Sel

Gossner Mission

den 1.2.1967

Herrn
Bruno Ludwig
1954 Lindow / Mark
Ev. Feierabendheim

Lieber Bruder Ludwig,

Ihre Anfrage vom 22.1.1967 habe ich mit Dank erhalten. Wenn die Sache so liegt, wie Sie schreiben, muß ich Ihnen schon die Serie bis Anfang März überlassen. Wichtig ist überhaupt, daß sie irgendwo sinnvoll eingesetzt werden. Ich bitte aber doch danach um schnellste Zusendung, weil der Superintendent von Beetzendorf die Serie für März bestellt hat.

Mit vielen Grüßen!

Ihre

Gossner Mission

Lindow, den 22. Jan. 67.

Liebes Fräulein Schreck!

Haben Sie besten Dank für die so schnelle Erledigung meiner Bitte und für Ihren Brief vom 17. d. M. Ich werde die Serie hier im Kloster am 25. I. zeigen. Unser Pfarrer Klappenbach hat für Februar schon so viel auf dem Programm, daß dieser Vortrag sich leider *) nicht mehr einschieben läßt. Ob ich wohl die Bilder bis Anfang März behalten könnte? - Außer in Rheinsberg habe ich den Vortrag auch der Gemeinde Löwenberg angeboten.

Ich bitte um freundliche Grüße an Bruder Schottstädt. Für allen Dienst der Gossner-Mussion wünsche ich weiter viel Gnade und Segen! Mit herzlichem Gruß,

Ihr

A. Schulz

*) in Lindow im Februar

Gossner Mission

Absender: Ev. Feierabendheim
1954 Lindow/Mark
Bruno Ludwig

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die

Gossner-Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrenerstr. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 155 Ag 400

Gossner Mission

Bruno Ludwig
1954 Lindow/Mark
Ev. Feierabendheim

Frau Fred

1954 Lindow, den 15.Jan.67

An die G o s s n e r - M i s s i o n in der DDR
z.Hd. des Herrn Pastor S c h o t t s t ä d t ,
B e r l i n N 58

Betr.: Ihr Schreiben Scho/Re vom 17.8.66

Lieber Bruder Schottstädt!

Es wird Zeit, daß ich Ihnen für Ihren Brief danke sowie für den beigelegten Auszug aus dem Weihnachtsbrief von Schwester Ilse Martin. Ich habe diesen Bericht in meinen Andachten verwendet, was uns veranlasste, weiter für die Gossner-Mission zu sammeln. So konnte ich am 20.12.66 wieder MDN 108,- an Sie absenden.
Um weiter das Interesse rege zu halten, könnte ich wieder Material gebrauchen. Ich möchte fragen, wäre es möglich, mir Material für einen ganzen Vortrag zur Verfügung zu stellen, u.U. sogar mit Lichtbildern? Ich würde dann versuchen, den Vortrag auch hier in der Gemeinde sowie in Rheinsberg, der Gemeinde meines Schwiegersohnes zu halten. Ein paar Mark kämen dabei sicher wieder zusammen. Unsere Feierabend-Leute haben besonders Interesse für Indien.-Sie um einen Redner zu bitten, wäre meines Erachtens zu gewagt. Man müßte dann schon versuchen, die drei Vorträge auf 2 zusammenhängende Tage zu legen.x)

Im übrigen wünsche ich weiterhin viel Gnade und Segen für Ihren Dienst!

Mit brüderlichem Gruß, Ihr Bruno Ludwig

Ob Sie mir wohl eine Kann-Sammelbüchse schicken könnten?

x) das wäre möglich, da der Vortrag im Feierabendheim nachmittags sein müßte, die beiden Gemeindeveranstaltungen abends.

Gossner Mission

den 17.1.1967

Herrn
Bruno L u d w i g

1954 L i n d o w

Ev. Feierabendheim

Lieber Bruder Ludwig,

für Ihren Brief vom 15.1.1967 an Herrn Schottstädt sage ich Ihnen herzlichen Dank, ebenfalls für die Geldspende. Ich glaube, zunächst sende ich Ihnen eine Tonbildserie, die Sie zu den drei Diensten verwenden können und dann bald wieder zurückschicken. Sie heißt: Helfen und heilen und erzählt von Amgaon. Eine Holzsammelbüchse schicke ich auch mit. Später bin ich auch gern bereit, einmal selbst zu Ihnen zu kommen, bitte, schreiben Sie dann wieder. Sie kennen mich ja schon.
Herzliche Grüße und viel Segen bei Ihrer Arbeit im Feierabendheim.

Ihre

Gossner Mission

154 Luidow Mark. Am Ruppsee. den 25. II. 1968.

Liebes Fräulein Schwerk.

Haben Sie sehr herzlichen Dank für Ihren Brief mit Ihrem Bericht und den Schriften. So habe ich doch einen Anhalt bei meinem Vortrag in der Ev. Frauenhilfe hier. Er soll nun schon am 11. März 1968 sein, und ich bitte sie mir eine oder II. vermerkte Tonbildserie rechtzeitig zum Montag den 11. III

zu senden. Am besten wäre wohl Nr 1. Kreuz u. quer durch Indien u. die Gossnerkirche, aber wenn diese ausgeliehen ist, könnten Sie auch 2, 3, 4 oder 5 senden. Das sind ja alles Werke in Indien. Selbstverständlich komme ich für alle Unkosten auf. Ihr sehr gutes Büchlein von Gossner erhalten Sie dann auch sofort zurück. Haben Sie nochmals Dank, daß Sie es mir liehen. Ich hoffe, daß Sie uns eine Ton-Bild-Serie senden können! Auch von Herrn u. Frau Pastor Klappenbach einen Gruß an Herrn Pastor Schallstädt. Gott befohlen Ihre

Frau Lotte Milinowski

Gossner Mission

Evangelisches Pfarramt
4241 Lodersleben / Querfurt

4241 Lodersleben, 28.5.1969

Liebe Gossner - Mission !

Hiermit möchte ich anfragen, ob ich die Tonbildreihe
AMGAON und BINA-Elisabeth
für die Zeit vom 5. Juli bis zum 20. Juli 1969 bekommen kann.
Vom 7.7. bis zum 18.7. werde ich im Alters-und Pflegeheim
Schleusingen diakonischen und seelsorgerlichen Dienst tun.
Hierfür erscheint mir die genannte Bildreihe sehr geeignet
zu sein, die ich hier kennenlernte, als sie von Frau Scheurich
in Gatterstädt geliehen worden war. Vielleicht ist diese Reihe
zur Verfügung in der genannten Zeit, da da schon Sommerferien
sind. Ihrer freundlichen Nachricht sehe ich gern entgegen.
Es grüsst Sie herzlich Ihr D. Müller, P.

Termin vorgemerkt und am 9. 6. 69 Postkarte an
Pfr. Müller mit Bestätigung des Briefes und Zusage
geschrieben.

9. 6. 69
Deffke

Zum 28. 7. 69 zurückerbeten !

19/6. 69 De.

Gossner Mission

5501 Leimbach 26 Okt. 1970
Ober Nordheim

An die Gossner Mission in d. DDR
1058 B e r l i n

Besten Dank für Ihre Nachricht v. 22. 10. 70 .
Wenn es noch einzurichten geht , möchte ich bitten, daß die von Ihnen genannten Serien mir erst für Januar 1971 zugesandt werden . Für Mitte November habe ich bereits meinen Plan fertig .

Mit bestem Dank

Herm, P.
(Herbst)

Gossner Mission

Absender:

Ev. luth. Pfarramt
5501 Leimbach über Nordhausen

Postkarte

DIESEL-
MOTOREN
aus
Nordhausen

An

Gossner '-Mission i.d. DDR
(Gemeindeamt)

1058 Berlin

Göhrenerstr. 11

PGH-DRUPA
Art.-Nr. 1491 111
EVP 10 Stück 0,07 M
EVP 1 Stück 0,01 M
Lg 23/69 II/13-11
DAMW

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

2. 11. 1970

Herrn
Pastor Herbst

5501 Leimbach
ü. Nordhausen

Lieber Herr Pastor Herbst,

als Ihre Karte vom 26. 10. uns erreichte, waren die Tonbildserien bereits abgeschickt. Wenn Sie die beiden Serien im November nicht mehr einsetzen, dann schicken Sie sie bitte zurück und wir schicken Sie Ihnen dann im Januar wieder.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Sij

Gossner Mission

Ev. luth. Pfarramt
Leimbach über Nordhausen

Leimbach
über Nordhausen a. H.

d. 12. 9. 70

Rol.

An die

Gossner Mission i.d. DDR
B e r l i n

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben im August d. J. möchte ich hiermit um Übersendung einer Tonbildserie bitten :

Gewünscht wird : " Im Lande der Mitternachtssonne .....
(Finnland)

evtl. auch :" Werhört , daß Sizilien schreit "

Es kommt der Monat November in Frage (Mitte od. Anfang)

Ihrer Frdl. Antwort entgegensehend

w. Herbst, P.
Herbst

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

22. 10. 1970

Herrn
P. Herbst

5501 Leimbach
ü. Nordhausen

Lieber Herr Pastor Herbst,

wir möchten Ihnen mitteilen, daß wir Sie mit den Tonbildserien "Im Lande der Mitternachtssonne" und "Wer hört, daß Sizilien schreit" für Mitte November vorgesehen haben. Hoffentlich kommt die Nachricht für Ihre Planung nicht zu spät.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Sig

Gossner Mission

, am 4.4.68

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Martin Schmidt
9407 Lössnitz
Rathausplatz 3

Sehr geehrter Herr Pfarrer Schmidt,

da wir die Ihnen zugedachte Tonbild-Serie:
"Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens"
noch nicht zurückerhalten haben, baten wir Herrn Pfarrer Remenz, 432 Aschersleben, Oberstraße 38, Ihnen dieselbe direkt per Einschreiben zuzuschicken. Wir hoffen, daß diese rechtzeitig bei Ihnen ankommt.

Mit den besten Wünschen für Ihre Arbeit grüßen wir Sie herzlich

Gossner Mission

, am 27.3.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Martin Schmidt
9407 L ö ß n i t z
Rathausplatz 3

Sehr geehrter Herr Pfarrer Schmidt,

wir danken Ihnen für Ihre Karte vom 16.3. und sandten am 25.3. per Einschreiben den gewünschten Tonband-Vortrag von Prof. Rudolf Bohren:

"Zur Theologie des Vorbildes"

an Sie ab.

Die weiter gewünschte Ton-Bild-Serie:

"Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens"

werden wir Ihnen zum 21. April zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Rz.

Gossner Mission

16. 3. 68.

Betr: Ton-Bild-Serien

Ich möchte die Serie:
„Vietnam – Bilder der Lebensfreude und des Grauens", für die Woche vom 21. – 28. April bestellen.
Ferner wäre ich dankbar, wenn ich den Tonband-Vortrag von Prof. R. Bohren „Zur Theologie des Vorbildes" einmal bekommen könnte.

Mit freundlichem Grüßen!

Dr. Martin Schmidt

Gossner Mission

Absender:

Schmidt

9407 Zschorlau

Postleitzahl

Karl-Marx-Platz 3

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte

Carte postale

Gossner-Mission

- Gemeindedienst

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrenstr. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185/ Ag 409

Gossner Mission

Evgl. Kirchengemeinde
Leuna

Leuna, den 24.7.69
Fernruf Merseburg ~~3225~~ 3206 oder 6319

Tgb.-Nr. 17/69

31.7.69 Ki

Liebe Goßners!

Da ich nicht weiß, ob der "Chef" in Urlaub ist, möchte ich mich ganz allgemein ausdrücken in der Anrede.
Wir möchten anfragen, ob es möglich ist, Herbert Seidel im Oktober oder November in Verbindung mit einer Reise in südlichere Gebiete der DDR mit dem Auto für ein paar Tage(2-3 oder auch mehr) mit einer Reihe von Bildern zu uns nach Leuna zu bringen und wieder mit nach Berlin zu nehmen. Wir möchten ihn gern mal hier haben und haben auch schon seine prinzipielle Zusage. Wir dachten erst, daß ihn Martin Ziegler mal mitbringen könnte, aber der fährt ja gar nicht mit dem Auto nach Berlin, und außerdem wäre das ja dann auch nur eine Strecke. Wir wären sehr froh, wenn es sich bei Euch mit einer Reise verbinden ließe. Vielen Dank

Peter (Paul)

Gossner Mission
IV-15-4 Pl 812/62 1000 712

, am 31.Oktober 1969
Kb/Se

Herrn
Pfarrer Hans-Peter Paul

422 L e u n a
Kirchplatz 1

Lieber Bruder Paul!

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 24.7.1969 und nach Rücksprache mit Bruder Seidel möchte ich Ihnen mitteilen, daß Bruder Seidel in diesem Jahr nicht mehr in der Lage ist, zu Ihnen zu kommen und eine Ausstellung aufzubauen. Bruder Seidel ist durch die Krankheit seiner Frau persönlich sehr belastet und hat zum anderen die künstlerische Ausgestaltung eines Plakates zur 700-Jahr-Feier der Marien-Kirche vorzubereiten.
Sie sollten ihn im nächsten Jahr noch einmal daraufhin ansprechen.
Mit freundlichem Gruß Ihr

Kü

Gossner Mission

Gabriele Telschow
755 Lübben
Clara-Zetkin-Str. 21

Lübben, den 8.4.1969

An die
Gossner-Mission in der DDR
Gemeindedienst
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Für eine Rüstzeit hätte ich gern eine Ihrer angebotenen Ton-Bild-Serien. Und zwar „Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche" oder „Mission auf neuen Wegen - Khuntitoli, eine Lehrfarm in Indien" für Geschwindigkeit 9,5 (Smaragd).
Ich brauche die Serie für die Zeit vom 22.4. - 2.5.69.

Mit freundlichen Grüßen
G. Telschow

Abgesandt am 11.4.69 (bis 15.5.)
De.

zurückgebracht im Mai 1969
De.

Gossner Mission

, am 21.April 1970 -
Kb/Se

Versandstelle des
Evgl. Jungmännerwerkes
30 M a g d e b u r g
Hesekielstr. 1

Sehr geehrte Mitarbeiter!

Für unsere Korrespondenz mit Brüdern in den Volksdemokratien bitte ich Sie herzlich, uns einige Kataloge bzw. Nachträge zuzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Kb

Anlage
Bestellung

2.01.74

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

16. 10. 1970

An
Klapper

Magdeburg 59
Schilfbreite 6

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, daß die Tonbildserie "Im Lande der Mitternachtssonne" im Augenblick vergriffen ist. Vielleicht schreiben Sie uns noch einmal und lassen sich für einen späteren Termin vormerken.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Sig

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR

10 58 Berlin, im August 1970
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

An alle Mitarbeiter und Freunde der Gossner-Mission in der DDR

Unser **HELFT MIT!**

soll Sie diesmal vor Beginn der Herbst- und Winterarbeit erreichen, damit Sie uns mit unserem Informationsdienst in Ihre Gemeindearbeit einplanen können.

Unsere Mitarbeiter haben sich in letzter Zeit in der Studienarbeit vor allen mit Entwicklungsfragen, mit Fragen der Erziehung, der Arbeit und des städtischen Lebens, der Teamarbeit und bruderschaftlicher Leitungstätigkeit beschäftigt. Wir bieten Ihnen folgende Themen für Gemeindeveranstaltungen an:

THEMEN-ANGEBOT

Perspektiven der Entwicklungsländer und der Dienst der Christen
Christliche Erziehungsziele: Wie reden Eltern mit ihren Kindern über den Glauben?
Der Dienst der Gemeinde in der städtischen und industriellen Welt
Diakonisches Handeln in der sozialistischen Gesellschaft
Zielvorstellungen in der Teamarbeit
Bruderschaftliche Leitungstätigkeit in der Kirche

TON-BILD

Auf Grund unserer Verbindungen zur Gossner-Kirche in Indien, zur christlichen Dienstgruppe in Riesi und zur Arbeit von Danilo Dolci in Sizilien, zum Ökumenischen Rat der Kirchen Finnlands und zum Gesundheitswesen der Demokratischen Republik Vietnam (über Dr. Landmann) sind wir in der Lage, Ihnen folgende Tonbildserien anzubieten:

- Christus im Lande der Adivasis
- Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche
- Helfen und Heilen - das Hospital in Amgaon
- Wer hört, daß Sizilien schreit?
- Riesi - eine Gruppe in einer Stadt
- [X] Im Land der Mitternachtssonne - Christen zwischen Tradition und moderner Gesellschaft Finnlands
- Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens

Zu allen Serien existiert ein Textheft, so daß nicht unbedingt ein Tonbandgerät gebraucht wird. Bestellen Sie Tonbildserien! Oder rufen Sie uns zu ganz speziellen Informationen!

Zu den genannten Themen kann Studienmaterial angefordert werden.

ohne Tonband mit Text am KLAPPER
MAGDEBURG 59 Schließfach 6 b.w.

Gossner Mission

HAUS REHOBOTH BUCKOW

Das Haus mit seinen 15 Plätzen soll im besonderen jungen Christen dienen. Seit dem 1.3.70 ist die Theologin Irma Richter Leiterin des Hauses Rehoboth. Mit ihr arbeitet Fräulein Renate Jacob und von Zeit zu Zeit Pastor Martin Richter, der als theologischer Sekretär in besonderer Weise mit den Gliedern der Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission in der DDR zusammenarbeitet.

Das Haus Rehoboth soll den verschiedensten Gruppen Raum bieten. Es wurde notwendig, das Haus gänzlich zu renovieren. Rehoboth bietet an:
Mal- und Gestaltungsrüsten mit dem Graphiker Herbert Seidel,
Fidelbaukurse mit dem Ingenieur Bernhard Köhler,
Fidelspiel-Rüsten mit der Dozentin Dr. Herrmann,
Klausurtagungen für Pfarrer und Laien (nächstes Thema: "Seelsorge in unserer Zeit"),
Arbeitstagungen für Katecheten mit einem neuen Lehrplan (unser Memorandum "Versuch einer katechetischen Neuorientierung"),
Erholungszeiten für Familien mit Kleinkindern und für ältere Menschen.
Das Haus steht Gemeindegruppen offen, die in mehreren Tagen zusammen mit unseren Buckower Mitarbeitern ihr Programm beraten wollen. Schreiben Sie uns, wenn Sie das "Rehoboth-Programm" wünschen oder wenn Sie mit Ihrer Gemeinde in Buckow tagen wollen.

HILFS-DIENSTE

Unsere Vietnam-Hilfe kommt wie bisher dem Gesundheitswesen der DRV zugute. Berichte und Abrechnungen schicken wir denen, die für Vietnam Spenden einsenden.
Unsere Amgaon-Hilfe (Indien) dient dem dortigen Krankenhaus, das speziell für die Bergstämme im Bundesstaat Orissa eingerichtet wurde. Ein indisches Arztehepaar leitet nunmehr das Haus. Einzelheiten erfahren Sie mit Hilfe unserer Amgaon-Berichte.
Unsere Literatur-Hilfe ist bestimmt für Pfarrer und kirchliche Mitarbeiter in sozialistischen Staaten. Ihnen senden wir theologische Literatur und kirchliche Zeitschriften.

HELFEN SIE MIT !

Es grüßen Sie die Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR

I. und M.Richter E.Schülzgen E.Roepke B.Schottstädt

Gossner Mission

Evangelisches Pfarramt
St. Ambrosii

3014 Magdeburg-S., den 30.10. 19 70
Halberstädter Straße 132 / Fernruf 48326

Tgb.-Nr.

An die
Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -

Betr.: Tonbildserien
Bezug: Ihr Schreiben vom 29.9.70.

In Ihrem Brief vom 29.9. schreiben Sie uns, daß Sie uns die Tonbildserie über Sizilien zuschicken wollen, die wir - außer der Serie über Riesi - an unserem Gemeindeabend am 14.Okt. zeigen wollten. Diese Serie ist bis heute nicht bei uns eingetroffen. Wir haben in großer Unruhe bis zum 14.Okt. auf sie gewartet - leider vergeblich. Wir mußten uns also am letzten Tag noch hinsetzen und zu dem pünktlich eingetroffenen Bildstreifen über Riesi (den wir aus Nebra erhielten) noch etwas dazu erarbeiten. Da der Tag einigermaßen besetzt war, fiel uns das nicht so ganz leicht - zumal wir uns auf das Eintreffen der Tonbildserie verlassen hatten. Es liegt uns immerhin daran, daß der Gemeindeabend inhaltlich gut durchdacht ist. Würden Sie uns bitte erklären, weshalb diese Panne passiert ist? Ich weiß nicht, ob Sie sich in unsere Lage ver-

Gossner Mission

setzen können. Wir waren zunächst jedenfalls nicht nur enttäuscht, sondern auch ärgerlich, und wir wissen jetzt nicht, ob man es in Zukunft noch einmal wagen kann, von Ihnen eine Serie zu einem bestimmten Termin zu erbitten. Durch eine Erklärung Ihrerseits, wie es dazu kam, würde sich unser Ärger natürlich legen.
Seien Sie mir bitte nicht böse, daß ich so offen schreibe; ich hielt es jedenfalls für das Beste.

Wir schicken in diesen Tagen die Tonbildserie über Riesi an Sie zurück; auch ein kleiner Geldbetrag wird an Sie überwiesen.

Für eine Antwort wäre ich dankbar. Bis dahin grüßt Sie herzlich

Ihre D. Bachmann.

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

5. 11. 1970

Frau
Pastorin D. Bachrom

3014 Magdeburg
Halberstädter Str. 132

Sehr geehrte Frau Pastorin Bachrom,

Ihren Brief vom 30. 10. haben wir heute dankend erhalten. Ich bitte vielmals um Entschuldigung, daß ich mich in meinem Schreiben vom 29. 9. etwas unklar ausgedrückt habe. Ich meinte, daß Sie die eine Serie "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt" vom Pfarramt Nebra bekommen sollten. Wir hatten zu der Zeit, als Ihr Brief mit der Bitte eintraf, Ihnen die beiden Serien von Sizilien zu schicken nicht eine Serie da. Darum schrieb ich an das Pfarramt Nebra und bat darum, die Serie "Riesi" an Sie zu schicken, damit Sie wenigstens eine Tonbildserie zeigen konnten. Mir tut es sehr leid, daß Sie dadurch in Schwierigkeiten gekommen sind, bitte entschuldigen sie. Ich war aber trotz allem froh, daß Sie mir ehrlich Ihre Meinung geschrieben haben.

Mit herzlichen Grüßen
(Sekretärin)

Gossner Mission

Gemeindekirchenrat
St. Ambrosii

3014 Magdeburg-S., den 17.9. 1970
Halberstädter Straße 132 / Fernruf 48326

Bul

Tgb.-Nr.

An die
Gossner-Mission
1058 B e r l i n

Betr.: Versendung von Ton-Bild-Serien.
Bezug: Ihr Angebot vom August dieses Jahres.

Für einen Gemeindeabend am Mittwoch, dem 14.Oktober, hätten wir gern von Ihnen leihweise 1 oder 2 Ton-Bild-Serien. Wir haben uns entschieden für "Wer hört, daß Sizilien schreit?" und "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt". Da wir nicht wissen, wie lange eine der beiden Serien läuft, nenne ich beide. Sie passen thematisch ja gut zusammen. Sollten die Serien verhältnismäßig kurz sein, bitte ich also, beide zu schicken. Sie könnten zusammen 1 Stunde und auch etwas länger dauern. Wir brauchen sie für das Gerät Tesla B 4 (4-Spur-Gerät); die Geschwindigkeit müßte 4 oder 9 sein.
Unsere Bitte kommt vielleicht etwas spät. Wenn Sie uns die Ton-Bild-Bänder nicht schicken können, geben Sie bitte recht bald Nachricht. Wie Sie es immer mit einer Bezahlung machen, schreiben Sie uns dann

bek. v. Pfarrer Nebra Riesi

Gossner Mission

Nk. G 6 337 67

sicher mit.

Herzliche Grüße!

Ihre D. Bachrom. Pastorin

Sie gut bekannt.

Lg.

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

29. 9. 1970

Frau
Pastorin D. Bachrom

3014 Magdeburg
Halberstädter Str. 132

Sehr geehrte Frau Pastorin Bachrom,

Ihren Brief vom 17. 9. haben wir dankend erhalten. Wir können Ihnen leider nur eine Tonbildserie über Sizilien zuschicken, da die Serien zur Zeit alle vergriffen sind. Eine Serie dauert etwa 20 Minuten.
Wir schrieben heute an das Pfarramt Nebra, die z. Z. die Riesi-Serie haben und baten, Ihnen die Serie zuzuschicken für den 14. 10.
In der Hoffnung, daß das in Ordnung geht verbleiben wir mit

herzlichen Grüßen
(Sekretärin)
Sej

Gossner Mission

Lt. Karte vom 30.1.68 hat Herr Dr. Schicketanz die Vietnam-Serie IX weitergegeben an:

Pf. Mauer, 49 Zeitz, Spangenbergstr. 22

und Pf. Hackbarth 4901 Meineweh über Zeitz .

am 15/2.68
Serie von Herrn Pf. Mauer
zurückerh.

Gossner Mission

, am 3.1.1968
Re

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Dr. Schicketanz

301 Magdeburg
Am Dom 2

Sehr geehrter Herr Dr. Schicketanz,

Ihre Karte vom 29.12. haben wir hier im Gemeindedienst erhalten und senden Ihnen die gewünschte V i e t n a m - Tonbildserie heute per Einschreiben/Eilboten zu. Wir hoffen, daß diese rechtzeitig bei Ihnen ankommt und Sie damit Ihren Vietnam-Vortrag am 12.1. bereichern können.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 1968 sind wir mit

freundlichen Grüßen

i.A. Rz.

NS. Wenn Sie noch Gelegenheit haben, damit zu arbeiten, können Sie die Serie 4 Wochen behalten, dann möchten Sie diese bitte per Einschreiben zurücksenden.

Gossner Mission

29.12.67

Lieber Bruder Schottstädt!

Eben ersehe ich aus Ihrem Rundbrief, daß eine Vietnam-Tonbildserie vorhanden ist. Ob Sie mir dieselbe schnell zusenden können? (Dienstadresse: Am Dom 2) Vielleicht kann ich meinen Vietnamvortrag am 12. 1. damit bereichern. (TB Geschwindigkeit 9,5).

Herzlichen Dank im Voraus

Herzl. Grüße für 1968

Ihr
Peter Ehiketang

Gossner Mission

3/1.68 Ges.

Absender: Pfr. Dr. Schicketanz

301 Magdeburg
Postleitzahl

~~Arnd~~ Am Dom 2
(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach ...)

Postkarte

Goßner-Mission

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach ...)

VLV Spremberg Ag 310/87/DDR/1451 I/21/3

C 154 A 6

Gossner Mission

15. 1. 70

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Helmut Orphal

801 Magdeburg 12
Alt Fermersleben 71

Sehr geehrter Herr Pfarrer Orphal,

gestern gab mir Herr Schottstädt die beiden an Sie ausgeliehenen TBS zurück mit den dazugehörigen Textheften. Auch war der Karton für unsere TBS Vietnam dabei, doch fehlte das Tonband dazu. Bitte sehen Sie doch noch einmal nach und schicken uns dieses bitte bald zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.

(Sekretärin)

Gossner Mission

Magdeburg, den 19.9.68

Sehr geehrter Herr Schottstädt!

Könnte ich Sie um die Zusendung der Tonbildserie „Bina und Amgaon – der Dienst an Kranken und hungernden Indern" bitten.
Wenn Sie gleichzeitig das Referat von Martin Ziegler „Die Gemeinde als Übungsplatz für die Welt" zusenden könnten, wäre ich Ihnen sehr dankbar. er. 23./9. Ha.
Falls Sie die genannte Tonbildserie nicht zur Verfügung haben – Ich brauchte sie am 10. Oktober. – dann schicken Sie bitte eine andere Tonbildserie über den brüderlichen Dienst der Kirche in Indien.
Für Ihre Mühe möchte ich mich schon im Voraus bedanken.

Mit besten Grüßen

Peter Kriesel

Aristus im Lande der Adivasis 12.– am 15. zurückschicken bitte wenden!

Bilder + Buch am 27.9. an Herrn Roepke, der die Sachen mit Tonband abschicken will. 27/9.68 Dr.

Gossner Mission

(kath.)

Herrn
Pfarrer P. Kreisel

30 Magdeburg
Büchner Str. 18

Gossner Mission

25. 9. 68

- Gemeindedienst -

Herrn
P. K r i e s e l
3010 30 Magdeburg
Büchner Str. 18
17

kath. Diakon in kath. Andreas-Pfarrgemeinde, Büchner Str. 17

Sehr geehrter Herr Kriesel,

Aufgrund Ihrer Anfrage vom 19. 9. 68 senden wir Ihnen leihweise die gewünschte TB-Serie "Christus im Lande der Adivasis". "Bina und Amgaon" hat sich bereits Herr Pf. Borchert bestellt. Sie schreiben, daß Sie die Serie am 10. 10. brauchen. Daher bitten wir Sie, die Bilder gleich am nächsten Tag oder auch in derselben Woche an uns zurückzuschicken. Herr Pf. Herbst hat sich diese Serie ebenfalls bestellt und wir wollen sie ihm dann sofort zuschicken.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. , Sekr.

Serie zurück, siehe Post vom 14.10., ÖMA

Gossner Mission

TBS 9,5

✓ 1 Tonband Viehn.

✓ 1 " Verzeichnis

✓ 1 Abrechnung Viehn.

an Fr. Walter Naumann

2063 Malchow

Langestr. 54

15/4.69 Dr.

Gossner Mission

Heinz Moritz
Pastor
1701 Meinsdorf
über Jüterbog
Tel.: Hohenseefeld 740
Kreismissionspfarrer

Meinsdorf, den 1.9.197o

Ökumenisch-missionar. Amt
Gemeindedienste
Pastor Roepke !
lol7 B e r l i n

Betr.: Nähere Informationen über Missionsspenden in Form von Dias oder Bildern
Bezug: Dort.Schrb. Roe/Sr. v. Juli/August 197o

Lieber Bruder Roepke !

Nach Erhalt und Weiterverteilung des Dankschreibens anl. des Tages für Ökumene u. Mission in Jüterbog habe ich im Namen der Katecheten u. Pfarrer, die Christenlehre erteilen, die Bitte, für die Kinderspenden Dias oder Bilder von den Gemeinden zu erhalten, die diese Spenden erhalten, zum weiteren Ansporn u. Freudigkeit, wie es uns auch zugesagt worden war.

Mit brüderlichen Grüßen
Ihr

Zina + Angaa
Mitte Nov.

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

21. 10. 1970
Roe/Si

Herrn
P. Heinz Moritz

1701 Meinsdorf ü. Jüterborg

Lieber Bruder Moritz,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 1. 9. Ich komme leider erst heute dazu, Ihnen zu antworten. Wir werden Ihnen Mitte November 1970 die Tonbildserie über ein kirchliches Krankenhaus (evangelisch-lutherische Gossner-Kirche in Indien) mitten im Dschungel zusenden und hoffen, daß diese Serie Ihrem Wunsch entspricht.

Mit herzlichen Grüßen

(Roepke)

Gossner Mission

9. 5. 1969

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Gestrich

1431 M e n z

Sehr geehrter Herr Pfarrer Gestrich,

am 3. Februar 1969 holten Sie sich unsere TBS "Christus im Lande der Adivasis" ab, die wir im März wieder zurück haben wollten. In der Zwischenzeit wurde die Serie schon von anderen bestellt und wir bitten Sie, uns die Bilder in Kürze zurückzusenden. Sollten Sie die Serie jedoch noch verwenden, so benachrichtigen Sie uns bitte.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke, Sekr.

Zurück 19/5.69 Da.

Gossner Mission

Meinsdorf, den 28.12.7o

Betr.: Tonbildserie "Bina u. Amgaon"
Bezug: Dort.Schrb. v. 21.1o.7o

Das mit obigem Schreiben für Mitte Nov. angekündigte Tonband mit Farbdias ist erst am 7.12. von J.P.Geyer, Erz. Geb. eingetroffen. Daher konnte ich es nur noch so zwischenschieben und übersende Ihnen die Kollekte in Höhe von 21.--Mk. per Zahlkarte.

Mit freundlichem Gruß !

Pastor

Gossner Mission

Absender:

Evangelisches Pfarramt
1701 Meinsdorf
über Jüterbog
Tel.: Hohenseefeld 740

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission
in der DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 [illegible] 200

Gossner Mission

Der Superintendent
des Kirchenkreises Merseburg

42 Merseburg, den 18.6.1970
Domstraße 6
Fernsprecher Merseburg 2935

Tgb.-Nr.

Gossner-Mission in der DDR
1058 B e r l i n
Göhrener Str. 11

Lieber Fred!

Heute sende ich die Tonbildreihe über Sizilien zurück. Leider konnte ich sie in der kurzen Zeit nicht in einem Gemeindekreis vorführen. Die Urlaubszeit hat schon begonnen. Außerdem waren wir ganz von einem Kreiskirchentag in Beschlag genommen.

In der Serie sind reichlich viel Häuser zu sehen. Aber das läßt sich wohl kaum ändern. Die Zwischentöne für den Bildwechsel würde ich künftig weglassen. Wenn nochmals Bänder besprochen werden, müßte an einigen Stellen in den Textlesungen wohl auf Betonung der richtigen Worte geachtet werden. Zur Weiterarbeit und zur Vorbereitung auf das notwendige Gespräch nach der Vorführung könnte man vielleicht noch ein paar Literaturangaben machen (Dolcis Bücher usw.). Sonst hoffentlich viel Erfolg mit den neuen Serien!
Herzliche Grüße und guten Urlaub Dein Martin Ziegler

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR

- Gemeindedienst -

BERLIN N 58
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

7. 8. 1969

E. 11. 8. 1969

Herrn
Superintendent
Martin Ziegler

42 Merseburg
Domstr. 6

Sehr geehrter Herr Superintendent Ziegler,

heute übersenden wir Ihnen in der Anlage unsere neue Ton-Bild-Serie über Finnland. Bitte sehen Sie sich die Bilder einmal an und schicken sie uns dann mit einer kurzen Stellungnahme zurück. Vielen Dank!

Anlage
1 TBS mit
Tonband und
Begleittext

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke , Sekr.

zurück 12/8.69 De.

Postscheck: Berlin 44 08 / Bank: Berliner Stadtkontor 4/8336

Neues Bankkonto
BSK 6691-16-296

Gossner Mission

7. 8. 1969

Serie V

- Gemeindedienst -

Herrn
Superintendent
Martin Ziegler

42 Merseburg
Domstr. 6

Sehr geehrter Herr Superintendent Ziegler,

heute übersenden
wir Ihnen in der Anlage unsere neue Ton-Bild-Serie über Finnland. Bitte sehen Sie sich die Bilder einmal an und schicken sie uns dann mit einer kurzen Stellungnahme zurück. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke, Sekr.

Anlage
1 TBS mit
Tonband und
Begleittext

zurück 12/9.69 Dr.

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

4. 6. 1970

Herrn
Superintendent
Martin Ziegler

42 Merseburg
Domstr. 6

Lieber Martin,

wir haben jetzt 10 Serien über Sizilien fertig gemacht. 5 zum Thema "Wer hört, daß Sizilien schreit" und 5 Stück zum Thema "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt". Ich schicke Dir zu Deiner Information eine Serie zu. Sieh sie Dir doch mal an und versuch sie mal in der Gemeinde zu zeigen.
Ich wäre dankbar, wenn Du mir wieder ein paar Worte dazu schreibst. Um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen, bitte ich Dich, die TBS bis zum 18. 6. zurückzuschicken.

Mit herzlichen Grüßen

f. d. R.

gez. Roepke

Gossner Mission

, den 20.10.1966

Herrn
Heinz Schönherr

42 Merseburg 4
Feldstraße 4

Lieber Herr Schönherr,

wir haben Sie und Ihre Wünsche nicht vergessen. Heute sprach ich noch einmal mit Frau Schreck, um zu überlegen, welche Tonbildserien wir Ihnen zuschicken können. Die Serien "Jeshu sahai" und "Erlebtes Indien" werden gerade neu zusammengestellt und sind noch nicht wieder ausleihbar. "Helfen und Heilen" ist bis Ende Oktober ausgeliehen. Sie werden aber von Herrn Pfarrer Saretz aus Potsdam in den nächsten Tagen die Serie "Bina und Amgaon" bekommen und von uns, allerdings erst Ende nächster Woche unsere neue Serie "Kreuz und quer durch Indien und die Gossner Kirche", dafür muß ich den Text noch schreiben. Ich will sehen, daß ich den Text noch diese Woche schreiben kann, so daß Sie die Serie wenigstens

Gossner Mission

am 28. haben. Hoffentlich ist die Zeit für Sie dann nicht zu kurz.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Ihre

gesch. 25.10.66

Gossner Mission

Heinz Schönherr
42 - Merseburg 4, Feldstr. 21

17. 9. 66

Antwort am 20. 9. zugesagt

An Gossner - Mission
in der DDR
1058 - Berlin, Göhrener Str. 11
Ton - Bild - Stelle

Zur Durchführung von Missionsabenden in mehreren Gemeinden bitte ich um Ausleih von folgenden Ton-Bild-Serien.

1. Mit „Jeshu sahai" (Christus ist Retter) grüssen Indiens Christen. 70 Dias
2. Bina und Amgaon. Der Dienst an Kranken im hungernden Indien. 52 Dias

Falls diese beiden Serien nicht zur Verf. stehen, dann eventuell: „Erlebtes Indien" von Missionar Kloss. 65 Dias, sowie „Helfen u. Heilen." - Das Hospital in Amgaon. 48 Dias.
Als Tonbandgerät steht ein „Smaragd" mit 9,5 cm/sek. + 19 cm/sek. Bandgeschwindigkeit zur Verfügung.
Diese Ton-Bild-Serien würden vom 1. 11. - 20. 11. 66 gebraucht.
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir diesen Monat noch mitteilen könnten, ob wir diese Serien zum geplanten Termin erhalten können. Vom 30. 9. - 15. 10. befinde ich mich im Urlaub. Möchte aber gern vorher mit den einzelnen Gemeinden noch die Abende festlegen.

Mit den besten Grüssen! Gott befohlen!

Heinz Schönherr

Gossner Mission

13. 6. 69

- Gemeindedienst

Herrn
Pfarrer E. Krispin

1321 Mescherin

Sehr geehrter Herr Pfarrer Krispin,

am 26. 3. 69 sandten wir Ihnen unsere Ton-Bild-Serie mit dem dazugehörigen Textheft und Tonband über Finnland. Sicher haben Sie sich die Serie schon einmal angesehen. Heute haben wir nun die Bitte an Sie, daß Sie die Serie in der nächsten Zeit mit einer kurzen Beurteilung an uns zurücksenden. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

i. A. D. , Sekr.

zurück 14/7.69 Dr.

Gossner Mission

1. 4. 1969

- Gemeindedienst -

Herrn
Ullrich Türk

9126 Mittelbach
Hofer Str. 19

Sehr geehrter Herr Türk,

vielen Dank für Ihre Karte vom 29. 3. 69. In der Anlage übersenden wir Ihnen heute zunächst ein Verzeichnis unserer Tonbildserien und ein allgemeines Anschreiben, wo Näheres über die Ausleihbedingungen steht. Wenn Sie die Serie an mehreren Abenden zeigen wollen und sich der übliche Rücksendetermin (3 bis 4 Wochen) dadurch verlängert, bitten wir um Benachrichtigung. Ansonsten schreiben Sie uns bitte rechtzeitig, welche Serie Sie haben möchten.

2 Anlagen

Mit freundlichen Grüßen

i. A. De. , Sekr.

Gossner Mission

Lieber Bruder (oder Schwester)!

der Du diese Karte bearbeitest,
ich möchte ein Angebot annehmen.
Ich wäre Ihnen dankbar, wenn
Sie mir demnächst für einen
Abend der Jungen Gemeinde eine
Ton-Bildreihe ausleihen würden.
Wie hoch ist die Leihgebühr und
wie lange kann diese ausgeliehen
werden?

Es grüßt Sie aus Mittelbach
und wünscht Ihnen Segen

Ulrich Tuck

Gossner Mission

Absender: Ullrich Türk

9126 Mittelbach
Postleitzahl
Hofer Str. 79

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl
Göhrener Straße 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 10 185 85/400

Gossner Mission

Mittelbach, d. 15.4.69

Vielen Dank für Ihre letzte Post mit Beilagen. Ich möchte bei Ihnen die Ton-Bild-Serie Nr. 9„ Im Land der Mitternachtssonne – Christen..." ausleihen. Kann ich sie vom 19.-27. Mai bekommen? Wenn es mit diesem Termin nicht klappt, so schreiben Sie mir bitte welche Termine (von Montag zu Montag) in Frage kommen! (spätere)

Mit Grüßen von hier

Ulrich Türk

Gossner Mission

Absender: Ullrich Türk

9126 Mittelbach
Postleitzahl
Hofer Str. 19

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Serie I
(27.5.69)

vl. 6/5.69
Dc.

Postkarte
Carte postale

MITTELBACH 9126
16.-4.69.-1
a

Gossner-Mission in der DDR
– Gemeindedienst –

1058 Berlin
Postleitzahl
Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 ... 400
Gossner Mission

- Gemeindedienst -

24. 11. 1970

Herrn
Pf. Niemann

1606 Mittenwalde/Mark

Lieber Herr Pfarrer Niemann,

die Riesiserie kam gestern zurück von Ihnen. Leider mußten wir feststellen, daß Bild 24 fehlt. Bitte schauen Sie doch einmal nach, ob Sie es vielleicht noch haben. Es könnte ja sein, daß Sie es noch einmal gezeigt haben und dann vielleicht im Bildwerfer stecken gelassen haben. Für baldige Nachricht wäre ich sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin).

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

22. 9. 1970

Herrn
Pfr. Niemann

1606 Mittenwalde/Mark

Sehr geehrte Herr Pfr. Niemann,

da die Sizilien-Tonbildreihe zum 6. 10. gebraucht wird, seien Sie doch bitte so nett (wenn Sie die Serie nicht mehr benötigen) und schicken Sie sie an folgende Adresse:

Frau M. Herrmann, 402 Halle/S.,
Strausburger Weg 7

Mit herzlichem Dank
(Sekretärin)

Gossner Mission

18. 3. 1969

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Kahlfuß
Ev. Pfarramt St. Martini

57 Mühlhausen (Thür)
August-Bebel-Str. 11

Sehr geehrter Herr Pfarrer Kahlfuß,

Mitte Oktober vorigen Jahres schickten wir Ihnen unsere Ton-Bild-Serie "Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens", die wir im November wieder zurück haben wollten. Sollten Sie die Serie immer noch gebrauchen, so bitten wir um eine kurze Mitteilung. Anderenfalls bitten wir um baldige Rücksendung, um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

siehe Brief v. 11.10.68 De. i. A. De. , Sekr.

zurück mit kurzem Anschreiben und 10.00 M
5/5.69 Deffke

Gossner Mission

(1.11.)

11. 10. 1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Kahlfuß

57 Mühlhausen (Thür)
August-Bebel-Str. 11

Sehr geehrter Herr Pfarrer Kahlfuß!

In der Anlage senden wir Ihnen das Referat von Pf. M. Ziegler: "Die Gemeinde als Übungsplatz...". Außerdem erbitten Sie sich auf Grund Ihres Schreibens vom 4. 10. 68 drei Tonbildserien. Zunächst senden wir Ihnen "Vietnam - Land der Lebensfreude ...". Die anderen beiden Serien sind bereits verschickt bzw. von anderen Pfarrern bestellt worden. Wir bitten Sie daher, für die beiden anderen Serien einen neuen Termin anzugeben. Vor Ende November bzw. Anfang Dezember wird es nichts werden. Schreiben Sie bitte daher rechtzeitig an uns.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. , Sekr.

Gossner-Mission
in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Str. 11

Gossner Mission

57 Mühlhausen, 4. 10. 68

An

Gossner Mission Berlin

Wir bitten um Zusendung der Tonbildserie „Christus im Lande der Adorasis" u. „Bina u. Umgaon – der Dienst an ...". Das Band muß für KB 100 zugeschnitten sein. Gleichzeitig bitten wir um Zustellung des Referats von Mr. Ziegler: „Die Gemeinde als Übungsplatz für die Welt." Ausserdem die Ton-Bildserie: Vietnam – Land der Lebensfreude u. des Grauens. Wenn möglich ein Teil des Materials bis zum 20. Okt. d. Jhr.

Herzlichen Dank!

(Kahlfuß) Kahlfuß, Pfr.

Gossner Mission

Absender: Evang. Pfarramt
St. Marien
57 Mühlhausen / Thür.
Postleitzahl
Z. Bebelstr. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Ihr
Sekretariat
1058 Berlin
Postleitzahl
Schreinerstr. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

Büro Gutsch

, am 23.8.66
Scho/Re

Herrn
Pfarrer Dietmar Saretz

15 Potsdam
Mauerstr. 9

Lieber Bruder Saretz,

wir haben Deinen Brief vom 17.8. bekommen und werden Dir eine Diasreihe über das Urwaldkrankenhaus in Amgaon zur Verfügung stellen, an dem am besten veranschaulicht werden kann, was Hilfsdienst im hungernden Indien heute bedeutet. Zur Zeit ist von den Mitarbeitern der Bildstelle niemand da. Anfang September wirst Du aber die Bildserie zu Amgaon mit Text bekommen. Ich schicke Dir jetzt noch einmal die beiden Berichte von Schwester Ilse Martin, damit Du sie schon da hast.

In Prag werden wir uns hoffentlich sehen und dann spätestens wieder bei unseren Mitarbeiterkonferenz.

Freundliche Grüße
Dein

gez. Burkhardt

2 Anlagen

Anfang Sept geschickt B
an Schönherr / Merzbach 20.10. weiter geschickt

Gossner Mission

Alphabetisch nach Orten geordnet

Tonbild-Serien N-Z 1965-1970

Gossner Mission

Wolfram Maass
Pfarrer
Schönburg b. Naumburg/S.

Schönburg, den 14. Januar 1968

An die
Gossner-Mission in der DDR
1058 Berlin
Göhrener Str.11

In Ihrem Bericht "Helft mit" vom Dezember 1967 bieten Sie Tonbildserien über die Arbeit in Indien an. Aus dieser Reihe hätten wir gern einen Streifen, der noch nicht bei uns war. Wir erbitten die Zusendung für den 10. Februar 1968.
Mit freundlichen Grüßen

i. A. Wolfram Maass
Pfarrer
Schönburg b. Naumburg/S.

Gossner Mission

Wolfram Maass
Pfarrer
~~12048~~ Schönburg b. Naumburg/S.
4801

Schönburg, den 14.21 1968
Tgb.-Nr. 65 / 1968

An die
Goßner-Mission in der DDR - Gemeindedienst -
1o58 Berlin
Göhrener Straße 11

Betr.: Ihr Schreiben v. 24.1.68
Roe/Re

Für die Übersendung der Ton-Bild-Serie "Mission auf neuen Wegen" herzlichen Dank! Dieser Streifen war in der Tat noch nicht bei uns.
Wir bitten Sie aber, uns den Leihtermin zu verlängern, da diese Serie noch in einigen Nachbargemeinden gezeigt werden soll, dies aber erst im März möglich ist. Wir würden Ihnen die Serie dann etwa zum 2o.März zurücksenden.

Mit freundlichen Grüßen

Maass Pfr.

zurückerh. 18/3.68
Pz

Gossner Mission

A b s c h r i f t

Andreas Rietschel
48 Naumburg (Saale)
Medlerstr. 19

Naumburg, d. 22. 9. 68

An die Goßner-Mission in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Str. 11

Zunächst möchte ich Ihnen für die in den vergangenen Jahren gesendeten Informationen danken. Da ich seit 1. September als Vikar tätig bin und mit der Jungen Gemeinde gerne aktuelle Probleme besprechen möchte, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir baldmöglichst die Bedingungen (Preis u. a.) für das Entleihen von Ton-Bild-Serien und anderem Dokumentationsmaterial mitteilen würden. Ich wäre sehr an der Ton-Bild-Serie über Vietnam interessiert. Auch anderes Dokumentationsmaterial würde ich im Interesse der Jungen Gemeinde begrüßen.
Bitte beachten Sie meinen Wohnortwechsel. In der Hoffnung, daß Ihre Arbeit weiter segensreich sein möge, grüße ich

sehr herzlich

gez. Andreas Rietschel

Karte ist im Büro 1 wegen der neuen Adresse, daher Abschrift

30/9.68 De.

Sonderserie Vietnam + Verzeichnis über Vorträge + Bildreihen sowie Informationsbrief [illegible] 1968 mitgesandt

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR
Kirchlich-theologische Seminare

1058 Berlin, am 5.4.1968
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Überall entwickelt sich der Dialog zwischen Christen und Marxisten. Wir fragen nach den Möglichkeiten und dem Ziel dieses Dialogs.

Unsere nächste Seminarwoche soll darum unter dem Thema:

"Perspektiven des Dialogs"

stehen. Wir laden Sie hiermit zu dieser Tagung

vom 10. - 14. Juni 1968

sehr herzlich ein. Wir wollen uns über den Stand des Dialogs informieren und über seine Möglichkeiten nachdenken. Zu diesem Seminar erwarten wir Referenten aus der CSSR und der Schweiz.

Ursprünglich wollten wir eine Vortagung im April durchführen, um uns auf das Gespräch mit den marxistischen Freunden vorzubereiten. Leider ist es mir nicht gelungen, entsprechende Referenten für April zu gewinnen. Wir haben darum die Seminartagung im Juni um einen Tag verlängert. Ich werde am Montagabend und am Dienstag eine Einführung in den Stand des Dialogs vortragen. Dazu werden uns wieder einige Texte helfen. Danach haben wir unsere marxistischen Freunde gebeten, mit uns zu

Gossner Mission

Andreas Rietschel 18.10.
48 Naumburg/Saale
Medlerstr.19

Naumburg, d.22.9.1968

An die Gossner Mission in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Str.11

Zunächst möchte ich Ihnen für die in den vergangenen Jahren gesendeten Informationen danken. Da ich seit 1. September als Vikar tätig bin und mit der Jungen Gemeinde gerne aktuelle Probleme besprechen möchte, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir baldmöglichst die Bedingungen (Preis u.a.) für das Entleihen von Ton- Bildserien und anderem Dokumentationsmaterial mitteilen würden. Ich wäre sehr an der Ton- Bildserie über Vietnam interessiert. Auch anderes Dokumentationsmaterial würde ich im Interesse der Jungen Gemeinde begrüßen.
Bitte beachten Sie meinen Wohnortwechsel. In der Hoffnung, daß Ihre Arbeit weiter segensreich sein möge, grüße ich sehr herzlich

Andreas Rietschel

Gossner Mission

Wolfram Maass
Pfarrer
Schönburg b. Naumburg/S.

Schönburg, den 14.3.1967

An die
Gossner Mission in der DDR
Abteilung Bildstelle
1058 Berlin N 58
Göhrenerstr. 11

Sehr geehrte liebe Frau Schreck!

Für die Zusendung des Filmstreifens „Christus bei den Adivasis" sage ich Ihnen herzlich Dank. Leider bin ich der Passionszeit wegen damit nicht recht zum Zuge gekommen. Z.Zt. haben den Streifen die Katechseten in Naumburg. Diese lassen herzlich bitten, Filmstreifen und Tonband bis zum Ende des Monats behalten zu dürfen. Ich schliesse mich der Bitte an. Die Bilder sind es wert, dass möglichst viele sie sehen. Sollte ich keine Antwort erhalten, rechne ich auf Ihr Einverständnis.

Mit sehr herzlichen Grüssen bin ich

Wolfram Maass

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

29. 9. 1970

An das
Ev. Pfarramt

482 Nebra

Wir schickten Ihnen am 16. 7. die Tonbildserie "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt" zu.
Wenn Sie die Serie nicht mehr benötigen, seien Sie doch bitte so freundlich und schicken Sie sie an

Fr. Pastorin D. Bachrom
3014 Magdeburg, Halberstädter Str. 132

Frau P. Bachrom würde die Serie am 14. Okt. für einen Gemeindeabend benötigen.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Gossner Mission

, am 19.Jan.1970
Kb/Se

Herrn
Pastor Fehlandt, Neubrandenburg

Herrn
Pastor Trenkler, Neubrandenburg

Sehr geehrter Bruder Fehlandt!
Sehr geehrter Bruder Trenkler!

Nach unserem Gespräch im Dezember möchte ich Ihnen zunächst die Adresse des verantwortlichen Mitarbeiters in Halle-Neustadt mitteilen, damit Sie die Möglichkeit haben, zu einem Erfahrungsaustausch Kontakt aufzunehmen:

Peter Heyroth, 409 Halle-Neustadt, Schulplatz 3-4
- Telefon: 347917 -

Anbei noch einiges Arbeitsmaterial, das Sie vielleicht zu Gesprächsarbeit verwenden können. Weiterhin steht Ihnen selbstverständlich unser Gemeindedienst für Gesprächsabende zur Verfügung. Sollten Sie für die Arbeit im Neubaugebiet dafür Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindedienst der Gossner-Mission.

Mit herzlichem Gruß

Ihr Ki

Anlagen

Gossner Mission

am 9.Juni 1970
Kb/Se

Fräulein
Christa Sander

20 Neubrandenburg
Gr. Wollweberstr. 5

Liebes Fräulein Sander!

Nach unserem Gespräch in Neustrelitz darf ich Ihnen unverbindlich 3 Adressen mitteilen, an die Sie sich wenden sollten. Sie werden sich bei Ihrem Schreiben aber nicht auf uns berufen können, vielmehr wird es nur eine Anfrage Ihrerseits sein.
Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ki

László Harkanij, Vorőfhadsery u. 193, Budapest II
József Adorján, Abonyi utca 11, Budapest XIV
L. Czengődy, Törökvész ut 65, Budapest II

Gossner Mission

24. 7. 69

- Gemeindedienst -

Herrn
Pastor Martins

20 Neubrandenburg
Gr. Wollweberstr. 1

Sehr geehrter Herr Pastor Martins,

in der Anlage übersenden wir Ihnen heute unsere TBS "Kreuz und quer durch Indien...". Die Khuntitoliserie haben wir nicht mehr, dafür werden in der nächsten Zeit zwei neue Indienserien zusammengestellt. Ich schicke die Bilder wegen des kurzfristigen Termins mit Tonband und Begleittext durch Eilboten. Nun haben wir eine Bitte an Sie: Schon Anfang des Jahres bestellte sich Pfr. E. Behrens, 1295 Klosterfelde, Str. der Roten Armee 42, diese Serie für August. Schicken Sie bitte die Bilder spätestens Mitte August an Herrn Pfr. Behrens und nicht erst an uns zurück. Herrn Pfr. Behrens benachrichtigen wir inzwischen.

Mit freundlichen Grüßen

il A. , Sekr.

Gossner Mission

Pastor Martins
20 Neubrandenburg
Gr. Wollweberstr. 1

19.VII.69

Für einen Mssionskreisabend erbitte ich Tonbildserien 1 oder 5 (oder a ch beide, da auch andere Gemeindekreise wohl Interesse haben). Ich brauche das Band am 28.VII..

Ich bin betrübt, daß aus der Begegnung mit Harvey Cox nichts geworden ist!

Herzliche Grüße!

Ihr Martins

Gossner Mission

Absender: Pastor Martins
20 Neubrandenburg
Gr. Wollweberstr. 1

Postkarte

V. DEUTSCHE TURN- UND SPORTFEST DER DDR LEIPZIG 24.-27. JULI 1969

An die

Goßner-Mission in der DDR

1058 B e r l i n

Göhrener Str. 11

PGH-DRUPA

Art.-Nr. 125/2 Schlüssel-Nr. 5720
EVP 10 Stück 0,07 MDN
EVP 1 Stück 0,01 MDN

DAMW

Goßner Mission

Zurück bis 2.11. II

Neubrandenburg, d.14.9.1968

Betr.: Bestellung Ton-Bildmaterial

Hierdurch bitte ich um leihweise Überlassung der im Brief v.Sommer 1968 angezeigten Ton-Bildserie:

"Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens"

bis zum 8.10.1968

Mit freundlichem Gruß

H. Lück

Gossner Mission

Absender: Diakon Wolfgang Lück
20 Neubrandenburg
Gr. Wollweberstraße 13

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach ...)

10 JAHRE
Postkarte
ZEUKE BAHNEN

An die
Gossner - Mission
in der DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach ...)

VLV Spremberg Az: 310/67/DDR/1451 I/21/3

C 154 A 6

Gossner Mission

Diakon Wolfgang Lück
20 Neubrandenburg
Gr. Wollweberstraße 13

Neubrandenburg, den 25. 9. 1968

Betr.: Tonband zur Serie „Vietnam, Land der Lebenspende und des Frauen"

Vielen Dank für die Überlassung dieser Serie! Leider muß ich das Tonband zurückschicken mit der Bitte, es umgehend in der Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/sek. wieder umkommen zu lassen.

Herzlichen Gruß
W. Lück

am 27.9. Band 9,5
abgesandt!
De.

Gossner Mission

Dietrich Neumann
Kreisjugendwart

2o8 Neustrelitz, d.12.6.197o
Th.-Münzer-Str.1

An die
Goßner-Mission
1o58 Berlin
Göhrener Str.11

Ich habe erfahren, daß Sie eine Ton-Bild-Reihe über Riesi ausleihen können. Ich hätte dafür Interesse und würde sie gerne für den Monat Juli ausleihen. Können Sie mir mitteilen, ob das möglich ist, und unter welchen Bedingungen Sie diese Reihe, den Gemeinden zur Verfügung stellen?

Mit freundlichen Grüßen,

D. Neumann

Goßner Mission

Absender:

DIETRICH NEUMANN
208 NEUSTRELITZ
THOMAS-MÜNZER-STRASSE 1

Postkarte

An die
Gaßner-Mission
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

PGM-DRUPA
Art.-Nr. 1491 111
EVP 10 Stück 0,07 M
EVP 1 Stück 0,01 M
DAMW
Lg 23/69 III/13-11

Gassner Mission

- Gemeindedienst -

17. 6. 1970

Herrn

Roe/Si

Dietrich Neumann

208 Neustrelitz
Th.-Münzer-Str. 1

Lieber Herr Neumann,

vielen Dank für Ihre Karte vom 12. 6.
Wir senden Ihnen heute die gewünschte Serie und bitten sie möglichst bald zurück (ca. 3 Wochen).
Sie fragen nach Bedingungen, die stellen wir nicht. Wir sind auch im Namen der Dienstgruppen in der Welt, die wir hin und wieder unterstützen können, dankbar für eine Kollekte.

Mit herzlichen Grüßen

NS. Das Tonband hat 19,5 cm. Sie werden doch sicher einen Smaragd auftreiben können. Wir haben 9,5 im Augenblick nicht.

Gossner Mission

Leimbach
über Nordhausen a. H.

An die
Gossner Mission
Berlin.

Betr. Gemeindedienst.

Teile Ihnen mit, dass nach so reichlicher Verspätung das Paket mit den Tonbildserien heute eingetroffen ist!

Mit freundl. Gruss!

Leimbach, 6. Nov. 1968

L. Hesse, P.

Gossner Mission

Absender: Ev. luth. Pfarramt
Leimbach über Nordhausen

5501
Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Leipzig
Volkseigener Einzelhandel

An die
Gossner Mission i.d. DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrenerstr. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 [illegible] 705

Gossner Mission

5501 Leimbach 30. Okt. 1968

An die
Gossner-Mission
Berlin.

Betr. Tonbildserie

Möchte Ihnen hiermit mitteilen, daß ich noch nicht in den Besitz der von Ihnen angezeigten Tonbildserie: „Christus i. Lande der „Adriasis" gelangt bin. Wann kann ich etwa damit rechnen?

Frdl. Grüße! W. Herbst, P.

Gossner Mission

Absender:

Ev. luth. Pfarramt
Leimbach über Nordhausen
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Herbst,
Pastor
Leimbach

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer;
bei Untermietern auch Name des Vermieters

bereits am
14. 10. 68
abgesandt

(Pfr. Herbst am 1.11.
benachrichtigt - Postkarte) 1.11.68 Dr.

Postkarte

IFA
DIESEL-
MOTOREN
aus
Nordhausen

An die
Gossner Mission i. d. DDR
1058 Berlin
Göhrenerstr. 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer;
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Gossner Mission

Lieber Bruno ! Nb. 4.7.67

Als Ihr bei mir ward, habt Ihr mir angeboten die von Euch ausgearbeitete Bildserie über Israel zuzusenden. Ganz herzlich würde ich Dich bitten, dies möglichst bald zu tun. Wir haben im Augenblick in der Jungen Gemeinde Mit der Israel-Frage oft zu tun.

Ende Juli werde ich in Berlin sein und eventuell auch einmal bei Euch vorbeisehen. Allerdings sind die Berlin-Tage mein in diesem Jahr recht verkürzter Urlaub .

Laß Dich herzlich grüßen

Gossner Mission

Absender

K. Geisler

9212 Niederbobritzsch 151

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 ... g 400

Postkarte

Carte postale

Die Postleitzahl in der Anschrift und in der Absenderangabe nicht vergessen!

An

Pfr. B. Schottstädt

Goßner-Mission /DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrendrstr. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Netzen, den 13.X.69

Lieber Herr Roepke!

Erst noch einmal vielen Dank.
Nun wende ich mich wegen der Aufnahme in die Kartei an Sie. Ich würde mich also freuen, wenn ich in Zukunft Arbeitsmaterial von Ihrer Arbeit zugeschickt bekommen würde.
Schicken Sie mir auch bitte noch das Informationsblatt über den Weihnachtsgottesdienst zu. Falls Sie eventuell auch noch das doppelte Exemplar "Der Christ als Rebell" mitschicken könnten, so würde ich mich sehr freuen.
Schreiben Sie dann die Unkosten auf, die ich Ihnen dann gerne zurückerstatte.
Mein Chef möchte gerne die Dia-Reihe über die Arbeit der Goßner-Mission ausborgen.

Auf Antwort wartend verbleibe ich

Peter Bamarke

14.11.69

Gossner Mission

Absender: Peter
Freimark

1801 NETZEN
Postleitzahl

Dorfstr. 145

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Pastor

E. Roepke

1058 BERLIN
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Tonbildserien B und
Fr am 21.10. mit
TBu. Begleitbrief an
obige Adresse.

Deffke

III 18 [illegible] 406

Gossner Mission

Ev.-luth. Pfarramt
Leimbach über Nordhausen
Ruf: Nordhausen 6014

5501 Leimbach, den 1. X. 1968

Tgb. / Nr. 154 / M- .

An die
Gossner - Mission
B e r l i n

Hiermit möchte ich Ihnen für Ihren Brief vom 23. 9. herzlich danken. Wir freuen uns , daß Sie uns die bestellte Tonbildserie zum 20.X. d. Js. senden können .
Bezgl. Ihres frdl. Angebotes möchte ich Ihnen mitteilen , daß es vielleicht später einmal möglichist , darauf zurückzukommen .

Mit freundl. Grüßen !

Herm, P.

Gossner Mission

Rk-G 006/63 WV 13/22 GHN

23. 9. 68

- Gemeindedienst -

Roe/De

Herrn

Pfarrer W. H e r b s t
Ev.-luth. Pfarramt

5501 L e i m b a c h
über Nordhausen

Sehr verehrter Bruder Herbst,

für Ihren Brief vom 16. 9. 68 herzlichen Dank.
Wir senden Ihnen - wie bestellt - etwa zum 20. Oktober die Ton-Bild-Serie: "Christus im Lande der Adivasis".

Sie fragen weiter, wann wir mal in oder um Nordhausen sind. Dazu Folgendes: Wir kommen gern mit zwei Leuten per Auto - das ist unsere eingespielte Praxis - und besuchen eine Woche lang Gemeinden in Ihrem Kirchenkreis. Wenn wir 10 bis 14 Gemeinden in einer Woche erreichen können, ist auch solch lange Fahrt vertretbar.

Ein anderes Angebot wäre: Ich fahre am 20. und 27. Oktober durch Nordhausen und könnte die Fahrt unterbrechen und dann am Sonntagabend in einer Gemeinde etwa über: "Christen zwischen Hunger und Rüstung" (ohne Dias) oder über Indien, das Ernährungsproblem und der Dienst der Christen sprechen.

Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie auf einen dieser Vorschläge eingehen.

Mit freundlichen Grüßen

(Roepke) Roe.

Gossner Mission

15.-20. Okt. Bilder senden!

Ev.-luth. Pfarramt
Leimbach über Nordhausen
Ruf: Nordhausen 2137 / 6014

5501 Leimbach, den 16. 9. 68.

Tgb. / No.

An die
Gossner Mission
B e r l i n

Betr. Tonbildserie aus der Gossner Kirche

Auf Grund Ihres kürzlich erhaltenen Rundbriefes , für den ich Ihnen hiermit danke , möchte ich heute von Ihrem Angebot Gebrauch machen , eine Tonbildserie auszuleihen .
Ich bestelle hiermit : Christus im Lande der Adivasis " .
Sollte es nicht mehr vorhanden sein , dann eine andere farbige Tonbildserie aus der Arbeit der Gossner Kirche i. Indien .
Zeit : etwa Ende Oktober / Anfang November .

Sollten Sie einmal in den Gemeinden in oder um Nordhausen Vorträge halten , lassen Sie es mich bitte wissen .

In Glaubensverbundenheit !

W. Herbst, P.

P.S. Bitte senden Sie mir auch: M.Ziegler :Die Gemde. als Übungsplatz f.d.Welt".

erl. 19/9. Fe.

RS-G 006/63 WV 13/22 GHN
Gossner Mission

, am 16.1.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Knut Geisler

9212 Niederbobritzsch
Nr. 151

Lieber Herr Pfarrer Geisler,

bei der Mitarbeiterkonferenz hat Frau Schreck mit Ihnen wegen der V i e t n a m - Serie gesprochen. Jetzt wissen wir nicht, haben Sie die Serie noch, oder haben Sie diese zurückgeschickt? Wir bitten um Entschuldigung, daß so etwas passiert, aber durch Arbeitsplatzwechsel und Neuverteilung der Aufgaben ist das eben so geschehen. Falls Sie die Serie noch haben, möchten wir Sie bitten, uns diese schnell zurückzuschicken, da die Nachfrage sehr groß ist.
Geben Sie uns bitte auf beiliegender Karte Bescheid, wie die Sache steht.

Mit den besten Wünschen für das bereits begonnene Jahr 1968 grüßen wir Sie herzlich

Ihre
"Gossners"
Rz,

Anlage

Gossner Mission

, am 16.1.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pastor Frank Richter
1831 Nitzahn

Lieber Herr Richter,

bei Gossners hat sich allerlei verändert. Sie können sich vorstellen, daß bei einem Umzug von einem Seitenflügel in den anderen - so manches ins Hintertreffen geraten ist. So wissen wir z.B. nicht, ob Sie die Vietnam-Serie noch immer haben, oder ob sie schon längst zurückgeschickt worden ist. Da die Nachfrage jetzt sehr groß ist, liegt uns sehr daran, daß wir außenstehende Serien zurückbekommen.
Bitte geben Sie uns doch auf beiliegender Karte recht bald Antwort.

Für das bereits begonnene Jahr wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und sind mit herzlichen Grüßen

Ihre

"Gossners"

Rz.

Anlage

Gossner Mission

, am 4.3.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Vikar Helmut Fischer

7421 Nöbdenitz
Dorfstraße 29

Sehr geehrter Herr Fischer,

wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 23.2. und übersenden Ihnen anbei das gewünschte Tonband von Prof. Bohren: "Zur Laienfrage" .

Was die Leihbedingungen angeht, so möchten wir Ihnen mitteilen, daß es Leihgebühren bei uns grundsätzlich nicht gibt, wir aber dankbar sind für jede Kollekte.

Betreffs des Vortragsdienstes ist es am besten, wenn mehrere Orte zusammengenommen werden, d.h. in mehreren Orten Veranstaltungen stattfinden, damit sich so eine Reise auch lohnt.

Mit den besten Wünschen für Ihren Dienst, sind wir mit freundfreundlichen Grüßen

Anlage

Gossner Mission

Helmut Fischer, Vikar

7421 Nöbdenitz, 23.2.68
Dorfstr.29

An die
Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -

1058 Berlin
Göhrener Str.11

Betr.: Verzeichnis über Vortragsthemen usw.

Ich danke dem Gemeindedienst der Gossner-Mission, daß er mir das oben genannte Verzeichnis zugesand hat. Gut wäre es gewesen, wenn auch ein Wort über die Bedingungen, auch über die finanziellen Bedingungen dabei gestanden hätte. Denn beispielsweise eine Fahrt von Berlin nach Nöbdenitz (zwischen Gera und Altenburg) und zurück, das wollen wir doch ganz nüchtern sehen, ist mit nicht geringen finanziellen Mitteln verbunden.
Aber ich freue mich, daß es jetzt einen Gemeindedienst innerhalb der Gossner-Mission gibt. Und ich vermute, daß mir und meiner Arbeit in einem normalen Gemeindepfarramt auf diese Weise mancher Impuls zugute kommen wird.
Soweit es mir Zeit und Mittel erlauben, will ich gerne ein wenig mitarbeiten. Auf alle Fälle bitte ich, mir auch weiterhin Informationsmaterial zukommen zu lassen.
Ich bitte um Tonband Nr.2 Bohren "Zur Laienfrage".

Mit freundlichem Gruß!
H. Fischer, Vikar

Gossner Mission

Herrnhut 1, d. 18.8.70

Sehr verehrte Frau Schreck!
Vielen Dank für Ihren Brief u. Ihr Angebot. – Leider geht es bei uns die Woche später eben auch nicht. dieser Zeitpunkt war schon anderweitig verplant. So lassen wir es zunächst. Ich würde zu gegebener Zeit noch mal auf Sie zurkommen. – Aber darf ich Sie vielleicht bitten, mir die Finnland-Reihe zuzusenden, sodaß ich sie zwischen dem 10. u. 20. Sept. vorführen kann.

Für heute herzl. Grüße
Ihr H. Koch

Gossner Mission

Absender: H. Koch, Oberhof
z. Zt.
8709 Herrnhut OL.
Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Ev. Pfarramt
6055 Oberhof
Thür.

Postkarte
Carte postale

Frau
Katharina Schreck

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 600
Lassner Mission

Evangelisches Pfarramt II
Peitz

752

Peitz, den 26.08. 1969
(Krs. Cottbus) Luther-Str. 8
Telefon: Peitz ~~mmm~~ 739
Kto: Kreissparkasse Cottbus
Zweigstelle Peitz, Nr. 219

Tgb. Nr.: II/

An
Gossner-Mission in der DDR
Berlin
Göhrener Str. 11.

Ich erbitte Ihre Tonbildserie "Vietnam-Land der Lebensfreude und des Grauens" . Geschw. 9,5 cm.
Senden Sie mir das Band mit Bildern bitte so bald als möglich.
Mit brüderlichem Gruss !

H. Schmidt

Pfr.

Dieser Brief kam einen Tag nach dem Telefongespräch (H. Schmidt - Deffke) an.

Gossner Mission
1|5|2 Hc G 301|55

24. 11. 1970
Kb/Si

Herrn
Pf. G. Rottmann

99 Plauen
Goehtestr. 34

Lieber Bruder Rottmann,

mit herzlichem Gruß übersende ich Ihnen die Thesen zur antiautoritären Erziehung, die Frau und Herr Kunz ausgearbeitet haben. Bruder Kunz meint, daß es nützlich wäre, die Thesen vorher an die Teilnehmer zu verteilen, um eine gute Vorbereitung der Tagung zu ermöglichen.

Ihr
f. d. R. gez. Kiekbusch

2017 87

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

4. 6. 1970

Herrn
Pfarrer G. Rottmann

99 Plauen
Goethestr. 34

Lieber Gottfried,

wir haben jetzt eine Serie über Sizilien fertig gemacht. 5 zum Thema "Wer hört, daß Sizilien schreit" und 5 Stück zum Thema "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt". Ich schicke Dir zu Deiner Information eine Serie zu. Sieh sie Dir doch mal an und versuch sie mal in der Gemeinde zu zeigen.
Ich wäre dankbar, wenn Du mir wieder ein paar Worte dazu schreibst. Um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen, bitte ich Dich, die TBS bis zum 18. 6. zurückzuschicken.

Mit herzlichen Grüßen

gez. Roepke

f. d. R.

Sif

Gossner Mission

Pockau, am 2.4.1968

Liebe Geschwister!
Vielen Dank für die Übersendung der Serie "Vietnam". Ich habe Sie heute wieder an Sie zurückgesandt, nachdem wir diese Bilder auf einer Mitarbeiterrüste zeigten. Die Serie hat uns sehr beeindruckt.
Viel Segen weiterhin für Ihren Dienst!

Ihr

Johannes Kästner

Gossner Mission

Absender: Johannes Scheffler
9345 Pockau
Feldstraße 14
Ruf: Lengef.

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die

Goßner-Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Goßner Mission

, am 22.3.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Johannes Scheffler

9345 P o c k a u
Feldstr. 14

Sehr geehrter Herr Scheffler,

wir danken Ihnen für Ihre Karte vom 15.3.68 und sandten gestern per Einschreiben / Eilboten die gewünschte Ton-Bild-Serie:

"Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens"
(Bild Nr. 52 fehlt)

an Sie ab.

Wir hoffen, daß das Päckchen pünktlich bei Ihnen ankommt und wünschen Ihnen eine gute Arbeit mit der Serie. Dankbar wären wir, wenn Sie uns diese nach dem 2.4. zurücksenden könnten, da die Nachfrage z.Zt. groß ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dz.

Gossner Mission

Johannes Scheffler
9345 Pockau, Feldstr. 14

am 15.3.1968

Goßner- Mission
1058 Berlin

Liebe Brüder!
Für eine Hüste in unserer Landeskirchlichen Gemeinschaft hätte ich gern die Tonbildserie "Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens". Wenn ich die Serie für die Zeit vom 27.3. - 2.4. haben könnte, wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Mit brüderlichen Grüßen

Ihr

Johannes Scheffler

am 21/3.68
abgs.

Gossner Mission

Absender: Johannes Scheffler
9345 Pockau
Feldstraße 14
Ruf: Lengef.

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die
Goßner-Mission in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400
Gossner Mission

Potsdam, d.6.1.69

An die
Gossner- Mission in der DDR
1058 Berlin

Betr: Bildbandserie

Die beiden von Ihnen ausgeliehenen Bildserien gehen heute mit gleicher Post zurück. Ich bitte um Entschuldigung, daß ich sie so lange hier behalten habe. Ich wollte sie noch für eine Veranstaltung am vergangenen Montag verwenden.
Ein Betrag von 20.- M wurde Ihnen am 16.1. überwiesen.

Gossner Mission

Absender: Stintzing
15 Potsdam
Sonnenlandstr.7
Postleitzahl 93 55 9

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Beide Serien und einzelne Bilder ordnungsgemäß am 12. 2. 69 zurück

De.

Postkarte
Carte postale
Die Postleitzahl oder Anschrift und in der Absenderangabe nicht vergessen!

POTSDAM 15 -7.2.69

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 10

An die

Gossner-Mission

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrenerstr.11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

Einlieferungsschein **Blatt 2**

Gegenstand	Einschreib – Brief – Päckchen Wirtschaftspäckchen *)
Verlangte Zusatzleistung	Rückschein – Eilsendung Eigenhändig – Luftpost *)
Nachnahme	M / Pf / *) Zutreffendes unterstreichen
Empfänger	Pfr. J. Rottmann Jahnstr. 34
Bestimmungsort	99 Plauen
Datum der Einlieferung	26. 3. 69
Verklebte Einlieferungs-Nr.	839 b

Auf Einlieferungsschein kleben! — 1057 Berlin — Feld zum Aufkleben des Nummernzettels — 839 SbPA

Einlieferungsschein **Blatt 2**

Gegenstand	Einschreib – Brief – Päckchen Wirtschaftspäckchen *)
Verlangte Zusatzleistung	Rückschein – Eilsendung Eigenhändig – Luftpost *)
Nachnahme	M / Pf / *) Zutreffendes unterstreichen
Empfänger	Pfr. E. Krispin
Bestimmungsort	1321 Mescherin
Datum der Einlieferung	26. 3. 69
Verklebte Einlieferungs-Nr.	840 b

Auf Einlieferungsschein kleben! — 1057 Berlin — Feld zum Aufkleben des Nummernzettels — 840 SbPA

(Außerdem bekamen zu/b Bibl. Fr. Grünbaum Michel Koppehl die Sdg zum Ausleihen und Benutzen

TBS "Im Land der Mitternachtssonne-Christen zwischen Tradition und moderner Gesellschaft Finnlands"

am 26. 3. 1969 an:

(Bilder, Tonband, Textheft)

1. Pfr. E. Krispin, 1321 Mescherin
2. Pfr. G. Rottmann, 99 Plauen
3. Pfr. M. Richter, 1702 Treuenbrietzen, Großstr. 48

Einlieferungsschein **Blatt 2**

Gegenstand	Einschreib – Brief – Päckchen Wirtschaftspäckchen *)
Verlangte Zusatzleistung	Rückschein – Eilsendung Eigenhändig – Luftpost *)
Nachnahme	M / Pf / *) Zutreffendes unterstreichen
Empfänger	Pfr. M. Richter Großstr. 48
Bestimmungsort	1702 Treuenbrietzen
Datum der Einlieferung	26. 3. 69
Verklebte Einlieferungs-Nr.	838 b

Auf Einlieferungsschein kleben! — 1057 Berlin — Feld zum Aufkleben des Nummernzettels — 838 SbPA

Gossner-Mission in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Str. 11

Am 13.6.69 Rücksendung, bleiben: Pfr. Richter, Pfr. Krispin

Gossner Mission

Dietmar Sarek
Pfarrer
15 [redacted] Potsdam, Mauerstr. 9

15 Potsdam, den 1o.6.69.

An die
Gossner-Mission in der DDR
1o58 Berlin 58

Göhrener-Str. 11

Serie F 1 + C

am 18.6.69 abholen! Dr.

Betr.: Bestellung einer Dia-Serie über Gossner-Arbeit in Indien

Hiermit bestelle ich bei Ihnen eine Dia(Color, wenn möglich)-Serie über die Arbeit der Gossner-Mission in Indien.
Da ich am Mittwoch, dem 18.6. dienstlich in Bln. zu tun habe, werde ich mich bei Ihnen melden, um sie nach Möglichkeit abzuholen. Ich brauche sie für den 25.6.
Bitte helfen Sie mir dazu, die Serie für diesen Termin zu haben.

Mit freundlichem Gruß!

Ihr D. Sarek

Gossner Mission

Absender:

Dietmar Garetz
Pfarrer
15 Potsdam, Mauerstr. 9
Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

POTSDAM
10.6.69 22

An
die Gossner-Mission in
der DDR

1058 B e r l i n 58
Postleitzahl

Göhrener-Str. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18/185 – Ag 409

Gossner Mission

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
der Paulusgemeinde Plauen

99 Plauen, den 21.9. 1970
Goethestraße 34 (Paulushaus)
Fernsprecher 3035

Gossner - Mission in der DDR
Herrn Pastor R o e p k e
1058 B e r l i n
Göhrener Str. 11

Lieber F r e d !

Wegen meiner schlechten Manieren muß ich Dir wenigstens diese Zeilen opfern, nachdem hoffentlich Dein Zorn über die so späte Rücksendung der Riesi-Reihe etwas kühler geworden ist. Entschuldige bitte unter dem Thema "Sommerpause" die Verschleppung ! Die Zwischenräume zwischen den Vertretungen waren ziemlich unterschiedlich. Dazu aber gerade meinte ich, Schleichwerbung für die Gossner-Mission treiben zu müssen. Wenn auch die entstandenen Diskussionen, die sich gut daran entzündeten, noch nicht zu einem finanziell frugalen Resultat gediehen sind, so wird doch der "geistige" Nutzen, einige Breschen in dieser Richtung geschlagen zu haben, den geistlichen Trost fördern, dessen auch die Gossner-Mission immer wieder bedarf. Da Du Dich so friedlich verhalten hast, faßte ich den Mut, so zu verfahren. Nachträglich danke ich Dir für die hilfreiche Befreiung aus der Respekthemmung. Gossner heilt Komplexe; das ergibt neue Perspektiven !

241 ... 15 68

Gossner Mission

Nachdem das erste Riesøi-Experiment auch bei konservativ denkenden Leuten gut ankam, möchte ich mich trotz jener Verzögerung ab Datum Mitarbeiterkonferenz um die weitere Riesi-Folge bewerben. Bitte notiere mich also in der langen Schlange ! Bis zum Treffen Auge in Auge(10.11.) sei herzlich gegrüßt u.a. auch mit dem Hinweis, daß Du für die durchleuchteten Bilder von uns noch etwas an Dukaten zu erwarten hast !

Dein

Gottfried

Gossner Mission

Heino Strobel

99 Plauen, 25.8.1970
E.-Thälmann-Str.11

Liebe Mitarbeiter der Gossner-Mission!

Herzlichen Dank für Ihr Rundschreiben "Helft Mit". Ich habe mich sehr darüber gefreut und auch gleich meinen kleinen Beitrag dazu abgeschickt.

Nun bitte ich Sie aber ganz herzlich, mir zu allen Ihren Themenangeboten, Studienmaterial erl. zu zusenden. Gerade diese Themen brennen mir als Student "unter den Nägeln".
Außerdem bitte ich mich als Interessent für den Vietnam-Film vorzumerken, da ich noch nicht genau sagen kann, wenn meine Veranstaltung statt findet.
Im übrigem freue ich mich schon auf den Laienkonvent im Oktober.
Ich danke Ihnen für Ihre Bemühungen und wünsche Ihnen für die weitere Arbeit gutes Gelingen.

Mit herzlichen Grüßen!

Heino Strobel

Katech Nr
4 X Entwicklgsl.

Gossner Mission

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
der Paulusgemeinde Plauen

99 Plauen I. V., den 6.3.1967
Goethestraße 34 · (Paulushaus)
Fernsprecher 3035

Godsner - Mission in der DDR
P. W.-D. G u t s c h
1058 B e r l i n
Göhrener Straße 11

Lieber Bruder G u t s c h !

Das aufgeschobene Begleitschreiben zu der verspäteten Rücksendung der Dias " Auf dem Wege zueinander " soll nun endlich Plauen verlassen. Es muß ja gleich in doppelter Weise eine Entschuldigungsbitte anbringen. Neben der Terminüberschreitung wird ja bei Ihnen bereits das fehlende Bild 126 festgestellt worden sein. Hierzu bin ich immer noch nicht in der Lage, es nachzusenden. Leider hat sich hier eine tragische Verwicklung ergeben. Die Dias konnten in Reichenbach bei der Peter-Paul-Gemeinde (Pf. Schleinitz) angebracht werden, mußten dann zur Plauener Luthergemeinde (Dr. Kittel) zurück, um dann noch einmal nach Reichenbach zur Trinitatisgemeinde (Pf. Baethge) zu wandern. Pf. Schleinitz hatte aber versehentlich das besagte letzte Bild stecken gelassen. Er wollte es an Pf. Baethge weiterleiten; nach Plauen war das zu knapp. Diesen Plan konnte er nicht mehr ausführen. Urplötzlich machte sich mit wahnsinnigen Kopfschmerzen ein anderthalb Wochen ~~klar~~ darauf klar festgestellter Gehirntumor bemerkbar. Einen Besuch, den ich kurz nach seiner Einlieferung in Plauen, bei Schleinitz machen konnte, brachte aber erst durch

Gossner Mission

dessen Erwähnen überhaupt zutage, daß das Bild noch nicht, wie geplant, übergeben worden war. 2 Tage später wurde Schl. beschleunigt im höchstbedenklichen Zustand in die Spezialklinik für derartige Tumoroperationen nach Erfurt gebracht. Sein Oberchef, Pf.Spitzner, an derselben Reichenbacher Gemeinde, wird in diesen Tagen Sup. in Stollberg/Erzgeb. Er hat mir zwar versprochen, von seiner Seite her nachzuforschen, wo das fehlende Bild geblieben ist. Wahrscheinlich steckt es in einer Jackettasche bei Schleinitz. Da die Frau aber auch mit in Erfurt weilt, kommen wir da jetzt z.Zt.nicht heran. Es tut mir leid, daß so eine verwickelte Geschichte entstanden ist. Ändern konnte ich das aber auch nicht. Ich versuche, die Möglichkeiten auszuschöpfen, habe nur zur Stunde noch keinen Erfolg zu verzeichnen. Sobald ich das Bild habe, reist es nach Berlin ! Trotzdem für das großzügige Bewilligen herzlichen Dank ! An den genannten Stellen und bei uns kam die Reihe gut an. Der zweite Teil insbesondere ist allerdings nur für interessierte Leute. Appetit jedenfalls hat die Reihe gemacht. Ausgerechnet Br.Schleinitz war es, der mir sagte: Wenn Sie wieder so etwas haben, denken Sie an mich ! Diesen Kommentar möchte ich deshalb weitergeben an Sie, weil ich so die Bitte formulieren möchte, uns hier zu einer weiteren Gossner-Auflockerung aufs erste in solcher Weise noch ein wenig unter die Arme zu greifen. Wir brauchen erst einmal gute und treffsichere Informationen, um weitere Schritte vorzubereiten. Für Winke von Ihnen her, d.h. ausgewertete Erfahrungen solcher Experimente, wäre ich Ihnen jedenfalls dankbar.
Das zu den Knoten, die sich hier ergeben haben. Nochmals herzlichen Dank, auch für die Geduld in der Erwartung des Bildes Nr.126 !

Herzlich grüßt

Ihr

Joachim Rose

Gossner Mission

Pf. Steffani, 192 Pritzwalk
Brünster

Betr. Vietnam-Serie

Unmögliche einseitige
Berichterstattung
Und dadurch unwahr

Serie zurückerh. 6.3.68 Bz.

Gossner Mission

Bef. von Pf. Steffani
an Herrn Roepke gegeben
wegen Ton-Bildserien Verzeichnis

- Gemeindedienst - , am 9.1.1968

Herrn
Pfarrer Steffani
Ev. Pfarramt
192 Pritzwalk
Grünstraße 15

Sehr geehrter Herr Pfarrer Steffani,

Ihren Brief vom 4.1.68 haben wir hier im Gemeindedienst erhalten.

Heute schicken wir Ihnen in 2 Päckchen (per Einschreiben) die Tonbildserien:

1. "Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche"
2. "Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens -".

Das Verzeichnis über Ton- und Bildserien wird neu angelegt, und Sie erhalten es nach Fertigstellung.
Sie können die Serien 4 Wochen dort behalten, dann wollen Sie uns diese bitte per Einschreiben zurücksenden.
Mit den besten Wünschen für das begonnene Jahr grüßen wir Sie herzlich

... Kz.

Gossner Mission

Herrn Kickbusch

an Herrn Pf. Graichen
8806 Oybin
Hauptstr. 137 c

bitte
Tonbild-Serie „Helfen u. Heilen"
für die Kursaison
schicken

lt. Fr. Schreck 26.5.70 Erledigt!

Gossner Mission

ev. Luth. Pfarramt
8806 Oybin

d. 30.5.70

Ihre Sendung vom 25.5.70 mit Material aus d. Geschichte der Gossner-Mission habe ich dankend erhalten. Im beigefügten Schreiben kündigen Sie nur die Bildserie "Helfen und Heilen" an. Da mir kein Bildmaterial zur Verfügung steht, hatte ich eigentlich nur an eine Bildserie gedacht, cf. Ihre "Angebotsliste" Nr. III, 1. Ich wollte nur darauf hingewiesen haben, damit keine Mißverständnisse aufkommen.

Mit freundlichem Gruß!

Franken, Pf.

Gossner Mission

Absender:

Ev. Luth. Pfarramt
8806 Oybin

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 402

Gossner Mission

Der Kreiskatechet des
Weimarkreises Querfurt

4241 Steigra, den 30.4.1970

10.5.70

An die Goßner-Mission in der DDR
Berlin

Wie ich von einer Katechetin erfahren habe, verleihen Sie auch Farbdia-Serien über die Missionsarbeit in Indien. Wir zeigten unseren Christenlehrekindern bisher Serien von der Berliner Mission, diese Serien sind aber vor allem auf Afrika beschränkt. Könnten Sie uns umgehend zwei Missionsfilme derselben Serie senden, die sie auch für Kinder als geeignet erachten. Da die Filme in allen Gruppen gezeigt werden sollen, benötigen wir die Serien bis Ende Juni. Die Kollekten überweisen wir dann an Sie.

Mit freundlichen Grüßen Dietrich Pödiger

Goßner Mission

Gossner Mission

~~Umgang versenden!~~
~~Kreuz u. Quer!~~

Kreisbarechet B. Rödiger
4241 Steigra

2x Kreuz u. Quer durch Indien
abgesandt
2.9.17.

Annelise Salm
Pastorin
4409 Raguhn
Kirchpl. 10, Tel. 251

Raguhn, den 16.9.70

An die
Goßner Mission
Zürich

Betr.: Lichtbilder "Wer hört, daß Sizilien schreit?"

Könnte ich für meine Gemeinde die oben angegebenen Lichtbilder mit Textheft (ohne Tonband) geliehen bekommen vom 18. - 27.Jan. 1971 ?

Freundlichen Gruß

A. Salm

Wir hätten Samstag zum Gemeindetag bei ihr. Halten Verbindung

Ra.

Gossner Mission

Gossner
Mission

Ev.-Luth. Pfarramt
Rathendorf - Jahnshain - Ossa
7231 Rathendorf 17
Kreis Gelthain - Fernruf Narsdorf 567

Rathendorf, den 4.5.1970

10. 5. 70 Ki

An die
Goßner-Mission
in der DDR
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Betr. Information Vietnam

Auf Grund einer speziellen Anfrage aus der Gemeinde bitte ich Sie darum, mir möglichst noch in dieser Woche das Ton- und Bildmaterial zur Vietnam-Information zuzusenden. Ich lege einstweilen Briefmarken zur Portoerstattung bei. Auch für schriftliche Information bin ich dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Peter Heim

Versand Vietnam!

erledigt Ki

Gossner Mission

4.5/30 LeG 3/519/67 1,0 998

9. 9. 69

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer H. Grünbaum

183 Rathenow
Kirchplatz 10

Sehr geehrter Herr Pfarrer Grünbaum,

in der Anlage übersenden wir Ihnen unsere Ton-Bild-Serie über Finnland mit dem dazugehörigen Tonband und Begleittext. Sehen Sie sich bitte unsere neue Bildserie an und schicken sie dann bitte anschließend mit einer kurzen Stellungnahme an uns zurück. Vielen Dank!

Anlage
1 TBS mit Tonband
und Begleittext

Mit freundlichen Grüßen

i. A. , Sekr.

Zurück am 3/10.69 von Pfarramt Neuruppin, da Pf. Grünbaum im Krankenhaus liegt.

Gossner Mission

Dietrich Hallmann
183 Rathenow, Kirchplatz 12 1.11.67

An die Goßner-Mission in der DDR

Betr.: Vietnam-Dokumentation

Ich möchte Sie nun bitten, mir die zugesagte Tonbildserie über Vietnam bis zum 15.Nov. zuzustellen. Die Serie soll am 19.11. gezeigt werden. Da ist es ganz gut, wenn sie schon etwas vorher eintrifft. - Darf ich Sie bitten, mir noch einen kurzen Bescheid zu geben, damit ich weiß, ob die Sache klappt?

Mit freundlichen Grüßen

D. Hallmann

ed. 13/11.67

Gossner Mission

Absender: Dietrich Hallmann
183 - Rathenow
Kirchplatz 13

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Goßner-Mission
in der DDR

1058 B e r l i n
Postleitzahl

Göhrener Str.11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 492

Gossner Mission

, am 13.11.1967

Herrn
Pfarrer Dietrich Hallmann

183 Rathenow
Kirchplatz 12

Eilboten

Sehr geehrter Herr Pfarrer Hallmann,

wir bestätigen den Eingang Ihrer Karte vom 1.11. und teilen Ihnen mit, daß wir heute per Einschreiben / Eilboten die Tonbildserie über Vietnam (1 Päckchen, 1 Doppelbrief) an Sie abgesandt haben. Wir hoffen, daß sie rechtzeitig bei Ihnen eintrifft und wünschen Ihnen damit eine gute Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Gossner Mission

6. 2. 69

- Gemeindedienst -
"Durch Eilboten"

Herrn
Pfarrer Neumann

84 Riesa
Lutherplatz 11

Sehr geehrter Herr Pfarrer Neumann,

vielen Dank für Ihre Karte vom 27. 1. 69. Wir können Ihre Bitte um eine katechetische Neuorientierung im Augenblick nicht erfüllen. Wir werden Sie aber vormerken und Ihnen etwa in 4 bis 6 Wochen ein Exemplar zuschicken. - Wir weisen daraufhin, daß wir gern bereit sind, im Konvent unsere Erarbeitung zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. , Sekr.

Am Dienstag in Katechetik-Ordner

zurück 24. 3. 69

Gossner Mission

R., d. 27.1.69

Betr.: Ton-~~Band~~-Bild-Serie.

Können wir für die Zeit vom 5.-20. Februar die Ton-Bild-Serie: Afrika zwischen Gestern und Morgen (oder evtl.: Hunger in Indien und der Dienst der Christen, oder eine andere neue Serie) bekommen? Zugleich würden wir uns interessieren für den Versuch einer katechet. Neuorientierung.

Vielen Dank im voraus!

Herzlichen Gruß!

Neumann.

Gossner Mission

Absender: Wermann

84 Riesa

Postleitzahl

Lutherplatz 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Absage + ✓

Serie ✓

~~Liste~~

Postkarte

Carte postale

Die Postleitzahl in der Anschrift und in der Absenderangabe nicht vergessen!

RIESA 84 27.1.69-14 a

An die Gossner-Mission in der DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Gossner Mission

Herrn
Peter Zimmermann

5101 Riehtnordhausen
Brauhausstr. 123

18. 11. 1970
Kb/Si

Sehr geehrter Bruder Zimmermann!

Von Herrn Kähler aus Leipzig haben wir von der Arbeit Ihres Teams erfahren, der uns auch Ihre Adresse mitteilte. Da wir mit vielen Teams in der DDR Kontakte haben, würden wir uns freuen, wenn auch wir in einen Gedankenaustausch treten könnten. Herr Kähler meint, daß Sie einige unserer gedrückten Papiere gebrauchen könnten. Deshalb füge ich Ihnen einige Exemplare bei, woraus Sie erkennen können, wessen "Geistes Kind"wir sind". Sollten Sie an einer Zusammenarbeit Interesse haben, biete ich Ihnen meinen Besuch und meine Mitarbeit an.

Mit freundlichem Gruß
an alle Mitarbeiter
Ihr

Ki

Anlage 9 M

Gossner Mission

Herbert Gaber
Pfarrer

2901 Rühstädt, den 16. März 1967

Gaber

An die
Gossner-Mission in der DDR
10 58 Berlin
Göhrener Str. 11

Es tut mir sehr leid, daß von der Tonbildserie "Mission auf neuen Wegen" die letzten 3 Bilder in unserm Kirchenkreis verlorengegangen sind. Die Serie ist in 11 Gemeinden gezeigt worden. Beim gestrigen Pfarrkonvent habe ich auf das Fehlen der Bilder hingewiesen und gebeten, noch einmal nachzusehen, ob in dem Bildgerät noch ein Bild steckt, und das Bild direkt an Sie abzuschicken.

Die Kollekten habe ich noch nicht von allen erhalten. Nach dem 1. April werde ich das, was eingegangen ist überweisen.

Mit Gruß und Segenswunsch!

Ihr

Gaber

44+45 zurück K.S.

Gossner Mission

den 3.3.1967

Herrn Pfarrer

G a b e r

2109 R ü h s t ä d t

Lieber Herr Pfarrer Gaber,

Fräulein Heinicke übersandte Ihnen am 27.12.1966 die Tonbildserie "Mission auf neuen Wegen". Ich weiß, daß damals das Bild Nr. 49 fehlte, aber soviel ich weiß, nicht mehr. Sie haben, soweit ich ersehen kann, freundlicherweise die Serie noch weiter geschickt nach Wilsnack. Von dort kam sie zurück mit dem Vermerk, daß die letzten 3 Bilder fehlen. Nun bitte ich Sie, nachzusehen, ob diese beiden Nr. 47 und 48 in Ihrem Bildwerfer zurückgeblieben sind. Falls Sie die Serie noch anderweitig zur Verfügung gestellt haben, besteht ja auch die Möglichkeit, daß die Bilder dort geblieben sind. Ich bin in der fatalen Lage, für diese Bilder keinen Ersatz zu haben, daher gezwungen, nun eine Nachforschung anzustellen. Ich bitte Sie sehr herzlich, mir dabei behilflich zu sein. Mit 3 fehlenden Bildern am Schluß müßte ich diese Bildserie aus dem Versand herausziehen, das wäre ein großer Verlust.
Viele Grüße

Ihre A. Schenk

Gossner Mission

Vorsteher
MARTIN-ULBRICH-HAUS
Orthopädische Klinik / Ambulanz / Heilstätte für Skelettuberkulose
Pflegeheim für Körperbehinderte / Sonderschule / Orth. Werkstätten
Ambulanz: Montag und Mittwoch von 8-10 Uhr
Vorsteher: Kirchenrat L. Tepper / Chefarzt: Dr. J. Dammann, Facharzt f. Orthopädie

246-249
Fernruf [redacted]
Bankkonto: SP. Niesky 4932-35-60047
Postscheckkonto: Dresden 67797

8923 **Rothenburg**, den 3.1o.197o

An die
Gossner Mission in der DDR
B e r l i n

Boepple-

Wir bitten um Übersendung der Tonbildserien

1. Helfen und Heilen - Das Hospital am Amgaron
2. Wer hört, dass Sizilien schreit ?
3. Im Land der Mitternachtssonne - Christen zwischen Traditionen und moderner Gesellschaft Finnlands.

Martin-Ulbrich-Haus
Heilstätten der Inneren Mission
Rothenburg/Lausitz

Tepper

Gossner Mission

(11/22/) 12 627 3' Im G 2-69

- Gemeindedienst -

An das
Martin-Ulbrich-Haus
Heilstätten der Inneren Mission

8923 Rothenburg
Lausitz

13. 10. 1970

Ihren Brief vom 3. 10. haben wir dankend erhalten.
Leider müssen wir Ihnen mitteilen, daß z. Z. alle drei gewünschten Tonbildserien vergriffen sind.
Vielleicht schreiben Sie uns noch einmal und wir merken Sie dann für einen anderen Termin vor.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Gossner Mission

, den 23.12.1966

Herrn
Pfarrer Herbert Gaber

R ü h s t ä d t

über Wittenberge

Sehr geehrter Herr Pfarrer Gaber,

bitte entschuldigen Sie, daß Sie erst heute eine Antwort bekommen auf Ihren Brief vom 21.11.66 Unsere Mitarbeiterin, die Dias und Tonbild-Serien versendet, ist seit längerer Zeit krank und eben fand ich Ihren Brief in ihrer unerledigten Post. Ich sende Ihnen die Serie "Mission auf neuen Wegen" per Eilboten-Einschreiben zu und hoffe, daß sie Sie noch rechtzeitig bis zum 4. Januar 1967 erreicht.
Unser Bankkonto ist beim Berliner Stadtkontor 4/8336.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Ihre

Gossner Mission

Evangel. Pfarramt
Rühstädt
Herbert Gaber
Kreispfarrer für Mission

2901 Rühstädt, den 21.11.1966
über ~~Bad Wilsnack~~
über Wittenberge

Fl.
Salzwedel.

An die
Gossner-Mission in der DDR,
1058 B e r l i n,
Göhrener Str. 11

Auf das Angebot des Oekumenisch-Missionarischen Amtes - Heimatdezernat - Berlin bestelle ich hiermit leihweise und für uns kostenlos die Bild-Ton-Serie
"Mission auf neuen Wegen" oder
"~~Mit~~ "Jesuh sahai" oder
"Helfen und Heilen" (bitte in der Reihenfolge!)

Die Bild-Ton-Serie soll in 13 Pfarrsprengeln des Kirchenkreises dargeboten werden. Wir brauchen sie vom 4. bis 28. Januar.1967.

Das Tonbandgerät des Kirchenkreises ist ein Grundig mit Bandgeschwindigkeit 9,5 und 19.

Teilen Sie uns bitte bald mit, ob Sie diese Bestellung nach unserm Wunsch ausfü hren können und auf welches Konto die Kollekten überwiesen werden sollen (Möglichst Bankkonto und nicht Postscheck).

Mit herzlichem Segenswunsch!

Ihr

Gaber

Gossner Mission
Wilsendruck I/15/11 nl Dt 464-541

Eine Spende von Gemeindeabenden erfolgt nicht, weil ich die Bilder nur vor Konfirmanden gezeigt habe

Ich hatte vor, die Bilder vor der Gemeinde zu zeigen als ein Echo auf die Gaben, die wir Ihnen überwiesen haben. (500.- DM)

Nahm aber Abstand, weil eine wohl etwas günstigere TB-Serie beim Ev. Jüngmannswerk in Mgd. da ist. Haben Sie bitte Verständnis dafür.

Mit freundl. Grüßen:

Gemeinde. Ds

Gossner Mission

22. 4. 69

- Gemeindedienst -

Evang. Pfarramt

3521 Sandau

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

vielen Dank für Ihre Karte vom 21. 4. 1969.
Zu dieser Serie gehört kein Tonband; Sie haben es also nicht vergessen zu bestellen. Auf den Diakasten habe ich meines Erachtens noch mit Bleistift "ohne Tonband" dazugeschrieben, da TBS in diesem Falle nicht ganz zutrifft.
Wir wünschen Ihnen trotzdem eine gute Arbeit mit der Serie und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke , Sekr.

Gossner Mission

Ev. Pfarramt
3521 Sendar

d. 21.4.64

Wir bestätigen den Empfang der Bilder der TBS Brief d. Vers. - Leider vermissen wir den Tonband - Ob ist es vergessen jetzt zu bestellen?
Bitte senden sie es nach. (9,5 od. 4,5 Geschwindigkeit)

Herzl. Grüße!

Ihr

Absender: Ev. Pfarramt

3521 Sandau

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Zürich 23/6.69

Dr.

Postkarte

Carte postale

Gossner-Mission

- Sen. dienst -

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrenerstr. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 448

Gossner Mission

15. 4. 1969

- Gemeindedienst -

Ev. Pfarramt

3521 S a n d a u

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

in der Anlage übersenden wir Ihnen die gewünschte Ton-Bild-Serie "Brot für die Welt", die Sie sich für Mai bestellt haben.
Leider sind unsere Serien "Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche" zur Zeit ausgeliehen und werden vor Ende Mai nicht zurück sein.
Schreiben Sie uns bitte, ob Sie die Serie dann noch haben möchten oder ob wir dafür eine andere schicken sollen.

Anlage
1 TBS mit
Textheft

Mit freundlichen Grüßen

i. A. , De. , Sekr.

Gossner Mission

Ev. Pfarramt
3521 Sandau

25.3.69

Wir bitten freundlich

1. um Empfangsbestätigung über 500.- DM Spende
Eingang 27.2.69

D. erb.

2. für Mai -: TB Reise Kreuzend quer durch Indien } noch unterwegs

3. Bildserie Brot f. d. Welt. 66/67 ✓

15/4.69

[illegible]

Gossner Mission

Absender: Ev. Pfarramt

3521 Sandau

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission

1058 Berlin

Postleitzahl

Gohrenerstr. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 300

Gossner Mission

Groß-Schacksdorf, den 13.1.1967

An die

Gossner-Mission in der DDR

1058 B E R L I N ,Göhrener Str. 11

Anbei senden wir Ihnen das ausgeliehene Tonband mit den Aufnahmen aus dem orthodoxen Gottesdienst zurück. Leider war es für unseren Apparat zu groß, so daß wir es erst auf ein kleineres überspielen mußten. Dadurch zögerte sich alles bis in die Weihnachtszeit hinein, in der für eine geeignete Vorführung in der Gemeinde keine passende Gelegenheit war. Da wir aber nun den Inhalt auf einem eignen Band haben, können wir das jetzt jederzeit nachholen. So senden wir Ihnen das Tonband mit bestem Dank zurück. Mit gleicher Post geht eine Spende für Ihre Arbeit ab in Höhe von 4o.-- MDN.

Mit freundlichem Gruß

P. Mühlichen

Gossner Mission

, am 29.11.66

Herrn
Pastor Mühlichen

7571 Groß-Schacksdorf
Ev. Pfarramt

Lieber Herr Pastor Mühlichen,

Ihr Schreiben vom 11.11.66

haben wir bekommen.
Leider haben wir keine Lichtbildreihen zum Versenden. Aber wir haben ein Tonband mit Teilen aus dem orthodoxen Gottesdienst.
Dieses senden wir Ihnen hiermit zu und bitten um baldige Rückgabe.

Mit freundlichen Grüßen

Schmidt

zurück am Januar 67

Gossner Mission

Evang. Pfarramt
Groß-Schacksdorf
Kreis Forst (Lausitz)

Fr. Salzwedel

Groß-Schacksdorf, den 11.11.1966

An die
Gossner Mission
1058 Berlin, Göhrener Str. 11

Betr.: Tonbildreihen über die Ostkirche

Wir interessieren uns für die russ.-orthodoxe Kirche. Da einige Mitarbeiter von Ihnen die SU besucht haben, möchten wir hierdurch anfragen, ob Sie Lichtbildreihen mit Tonbandaufnahmen (evtl. auch von Chorgesängen) über die Ostkirche haben und uns ausleihen würden.?
Unser Tonbandgerät: Tesla B 41, Tonbandgröße: CR 35 U6 35o, Bandgeschwindigkeit: 9,5 cm/s.

Frau Schrech mit der herzlichen Bitte, es zu bearbeiten. Vielleicht gibt's was dazu.
22.11.66 Sa.

P. Mühlichen
Pastor

Gossner Mission

Paul Buczilowski, Pfr.i.R. 7144 Schkeuditz-Ost, den 1o.1o.7o
Äußere Leipziger Str.1

Liebe Brüder von der Gossner- Mission !

Aus dem Mitteilungsblatt vom August habe ich ersehen, daß es eine "Literatur-Hilfe" bei Euch gibt.
Da ich aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhe - stand versetzt bin und von Schkeuditz wegziehe, habe ich einen Teil meiner theologischen Bücher übrig, die ich nicht mitnehme. Ich habe daher 6 Pakete mit diesen Büchern und Zeitschriften gepackt und auf den Weg nach Berlin gebracht. Ich hoffe doch, daß Sie Verwendung dafür haben werden.

Mit allen guten Wünschen für Ihre Arbeit
verbleibe ich

Ihr
P. Buczilowski.

Post angekommen! Dankschreiben - Wer?

2017 gr

Gossner Mission

18. 11. 1970
Kb/Si

Herrn
Pf. Paul Buczilowski

7144 Schkeuditz-Ost
Äußere Leipziger Str. 1

Lieber Bruder Buczilowski!

Haben Sie recht herzlichen Dank für Ihre Bücherhilfe, die bei uns mit 6 Paketen eintraf. Wir haben uns sehr darüber gefreut, daß wir diese Sendung aufteilen und Ihre Bücher und Zeitschriften in die Volksdemokratien versenden konnten. Viele Amtsbrüder in den Volksdemokratien fragen bei uns immer wieder nach theologischer Literatur und ich hoffe, daß wir ihnen damit eine Freude bereiten konnten. Da Sie aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand versetzt sind, erlaube ich mir, Ihnen für die kommenden Lebensjahre Gesundheit und Gottes Segen zu wünschen.

Mit den herzlichsten Grüßen von allen Mitarbeitern der Dienststelle und besonders von Herrn Bruno Schottstädt verbleibe ich
Ihr

Gossner Mission

19. 2. 1969

Siehe Zettel über Berichterstattung (Vortragsdienst)

Ton-Bild-Serie "Amgaon" oder "Kreuz und quer ..." I

an Pastorin S c h i m k e , 4201 Schladebach über Merseburg

erl. am 21. 2. 69 (Kreuz und quer...)

bis 24. 3. 69 Delfhe

Gossner Mission

Pfarrer Rittweger
655 Schleiz
Kirchplatz 2

Schleiz, d.2o.8.7o

An
Gossner Mission
Berlin

Können Sie uns für unsere Missionsstunde am 5.9.7p eine Ihrer Tonbildserien übersenden? Wir würden uns interessieren für : Christus im Lande der Adivasis oder acuh für Sizilien oder Finnland.
Mit besten Dank im Voraus.

H. Rittweger

Gossner Mission

Absender: Evang.-Luth. Pfarramt

655 Schleiz - Thür.

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach . . .)

Postkarte

Gossner Mission

1o 58 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach . . .)

VLV Spremberg Ag 310/68/DDR/399 I/21/3

C 154 A 6

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

24. 8. 1970

Herrn
Pfarrer Rittweger

655 Schleiz
Kirchplatz 2

Lieber Bruder Rittweger,

vielen Dank für Ihre Karte vom 20. 8. 70. Wir schicken Ihnen heute die gewünschte Tonbildserie "Christus im Lande der Adivasis", die sie sich für den 5. 9. bestellten. Um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen, bitten wir, die Serie nicht länger als nötig zu behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gossner Mission

, am 16.1.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Walter Queißer

9413 Schönheide
Straße der Jugend 458

Lieber Herr Pfarrer Queißer,

bei der Mitarbeiterkonferenz hat Frau Schreck mit Ihnen wegen der V i e t n a m - Serie gesprochen. Jetzt wissen wir nicht, haben Sie die Serie noch und haben Sie diese zurückgeschickt? Wir bitten um Entschuldigung, daß so etwas passiert, aber durch Arbeitsplatzwechsel und Neuverteilung der Aufgaben ist das eben so geschehen. Falls Sie die Serie noch haben, möchten wir Sie bitten, uns diese schnell zurückzuschicken, da die Nachfrage sehr groß ist.
Geben Sie uns bitte auf beiliegender Karte Bescheid, wie die Sache steht.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie grüßen wir Sie herzlich

Ihre
"Gossners"

Anlage

Gossner Mission

Adolf Schwab
6056 Schleusingen
Johanneskirchplatz 6

5. 11. 66.

Liebe Mitarbeiter der
Gossner Mission!

Im Auftrag von Herrn P. Wolff
Wiedenbrück soll ich Ihnen die
Tonbildserien „Kreuz u. Speer durch Indien"
und das Tonband „Waldhardt - ..."
wieder zurück senden. Sie haben uns
mit dieser Serie viel Freude bereitet.
Wir danken Ihnen dafür recht herzlich.
90'- MDN als Kollektenüberweisung erhalten Sie
demnächst. Schäden am Tonband u.
Dias habe ich keine. Nur einige Dias sind
seitenverkehrt eingelegt.

Mit freundl. Grüßen!

Ihr Schwab

Gossner Mission

Gossner Mission

An die

Gossner-Mission
i. d. DDR

1058 Berlin
Göhrener Str. 11.

Adolf Schwab
6056 Schleusingen
Johanneskirchstr. 3

J. Michel

Schmiedefeld, den 16. 11. 1970

Lieber Fred!

Könntest Du mir die Tonbildserie „Riesi" (habt Ihr zwei davon?) zuschicken? Ursprünglich wollte ich Sie noch einmal von dem Frauenwerk Thüringens haben, die sie mir schon einmal überlassen hatten. Es wäre schön, wenn Du mir gleich antworten könntest, ob es möglich ist.

Herzliche Grüße auch an alle Mitarbeiter

Dein Jürgen M.

Grüße!

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

25. 11. 1970
Roe/Si

Herrn
Pf. J. Michel

6315 Schmiedefeld
Karl-Marx-Str. 1

Lieber Jürgen,

wir haben 2 Siziliienserien und zwar:
"Wer hört, daß Sizilien schreit" und"Riesi - eine Gruppe in einer Stadt". Zusammen sind das 10 Serien, wir können Dir aber im Augenblick nicht eine zuschicken, da sie alle unterwegs sind.
"Riesi" könntest Du frühestens im Dezember haben.
Du siehst, daß wir auf diesem Gebiet noch sehr gefragt sind.

f. d. R.

Herzliche Grüße
(E. Roepke)

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

12. 6. 1970
Roe/Si

Herrn
Pfarrer J. Michel

6315 Schmiedefeld
Karl-Marx-Str. 1

Lieber Herr Pfarrer Michel,

beim Durchschauen der Karteikarten stellten wir fest, daß Sie noch die Tonbildserie "Finnland" haben müßten. Bitte schauen Sie doch mal nach und schicken Sie sie so schnell wie möglich, damit die nächsten Besteller nicht so lange warten müssen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
gez. Koepke

f. d. R.

Sig

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

4. 6. 1970

Herrn
Pfarrer Jürgen Michel

6315 Schmiedefeld
Karl-Marx-Str. 1

Lieber Jürgen,

wir haben jetzt 10 Serien über Sizilien fertig gemacht. 5 zum Thema "Wer hört, daß Sizilien schreit" und 5 Stück zum Thema "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt". Ich schicke zu Deiner Information Dir eine Serie zu. Sieh sie Dir doch mal an und versuch sie mal in der Gemeinde zu zeigen. Ich wäre dankbar, wenn Du mir wieder ein paar Worte dazu schreibst.

Um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen, bitte ich Dich, die TBS bis zum 18. 6. zurückzuschicken.

Mit freundlichen Grüßen

f. d. R.

gez. Roepke

Gossner Mission

, am 2.1.1968
Schr/Re

Ev.-Luth. Pfarramt

8293 Schmorkau
über Königsbrück

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Haben Sie Dank für Ihr Schreiben vom 18.12.67. Entschuldigen Sie bitte, wenn wir die Karte bis über Weihnachten und Neujahr liegen ließen. Wir senden Ihnen unsere Tonbildserie über V i e t n a m mit gesonderter Post zu, die Sie ca. 8 Wochen dort behalten können. In diesen Umschlag legen wir Ihnen 10 Dias extra, die auch in der Serie vorhanden sind, die Sie aber evtl. für das Plakat im Schaukasten bei einem guten Fotografen zu Fotos machen lassen können. Wir haben leider keine Fotografien und auch keine Negativ-Filme, die wir Ihnen zur Verfügung stellen könnten, was Ihre Arbeit wesentlich erleichtert haben würde. Ebenfalls fügen wir eine Abrechnung des Hilfsdienstes in Vietnam bei. Sollten Sie mit dem Bildmaterial nichts anfangen können, dann ist noch eine Möglichkeit da. Sie wenden sich bitte an Herrn Dr. Herbert Landmann, stellv. Direktor des Tbc-Forschungsinstitutes in 1115 Berlin-Buch, Hufelandkrankenhaus. Von ihm haben wir das gesamte Material. Er hat Fotos und Negativ-Filme und ist vielleicht bereit, Ihnen etwas zu geben.

Mit freundlichen Grüßen!

A. Schr.

Anlagen

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR, 1058 Berlin, Göhrener Str. 11

Betr.: Helft mit ...
Bezug: Rdschr.v.März 1967

Wir bitten um den
"Sonderbericht über die Hilfsaktion in Vietnam",
der in Ihrem Rundschreiben auf Seite 2 erwähnt ist.

Wir möchten damit gern ein Plakat für unseren Schaukasten gestalten.

Haben Sie evtl. auch einiges Bildmaterial, das man dazu verwenden könnte?

Mit herzlichen Wünschen für die
W e i h n a c h t s z e i t

Ev.-Luth. Pfarramt
I.A. Schmorkau
über Königsbrück

Schmorkau, den 18.12.67

Gossner Mission

Absender

Ev.-Luth. Pfarramt
Schmorkau
über Königsbrück

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die

Gossner-Mission in der
DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Gossner Mission

Ev.-Luth. Pfarramt
Schmorkau
Kreis Kamenz / Bezirk Dresden

Reg.-Nr. 39/68/G 4

Schmorkau, den 12.2.68
Fernruf: Königsbrück 533
Konto: Sparkasse Königsbrück 2035

An
Gossner - Mission in der DDR
1058 B e r l i n
Göhrener Straße 11

Sehr geehrtes Fräulein Schreck !

Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 2.1.68. Für den von mir beabsichtigten Zweck (Herstellung eines Plakates) kamen die Bilder zu spät, da ich damit eine Werbung für "Brot für die Welt" während der Weihnachtsfeiertage beabsichtigt hatte.
Mit bestem Dank schicke ich Ihnen alles wieder zu. Wir haben die Tonbildserie nicht verwendet, da wir sie in dieser Art für eine Vorführung in der Gemeinde als ungeeignet erachten.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für Ihr Wohlergehen

Ihr
G. Hammann

Anlagen!

Gossner Mission

27/75 III-17-20 763 1 Ih G 5/63

- Gemeindedienst -

25. 11. 1970
Roe/Si

Herrn
Pf. Jürgen Michel

6315 Schmiedefeld
Karl-Marx-Str. 1

Lieber Jürgen,

wir haben 2 Siziliienserien und zwar:

"Wer hört, daß Sizilien schreit" und
"Riesi - eine Gruppe in einer Stadt"

Zusammen sind das 10 Serien, wir können Dir aber im Augenblick nicht eine zuschicken, da sie alle unterwegs sind.
"Riesi" könntest Du frühestens Mitte Dezember haben.
Du siehst, auf dem Gebiet sind wir noch sehr gefragt.

Herzliche Grüße
(E. Roepke)

f. d. R.

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -

BERLIN N 58
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

15. 9. 1969

Herrn

Pfarrer J. Michel

6315 Schmiedefeld
Karl-Marx-Str. 1

Sehr geehrter Herr Pfarrer Michel,

in der Anlage übersenden wir Ihnen unsere neue Ton-Bild-Serie über Finnland. Sehen Sie sich bitte diese Bilder einmal an und schicken sie uns anschließend mit einer kurzen Stellungnahme zurück. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Deffke
(Sekretärin)

Gossner-Mission in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Str. 11

Neues Bankkonto
BSK 6691-16-296

Postscheck: Berlin 44 08 / Bank: Berliner Stadtkontor 4/8336

Gossner Mission

15. 9. 1969

- Gemeindedienst -

Herrn

Pfarrer J. Michel

6315 Schmiedefeld
Karl-Marx-Str. 1

Sehr geehrter Herr Pfarrer Michel,

in der Anlage übersenden wir Ihnen unsere neue Ton-Bild-Serie über Finnland. Sehen Sie sich bitte diese Bilder einmal an und schicken sie uns anschließend mit einer kurzen Stellungnahme zurück. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

(Sekretärin)

Gossner Mission

Heinrich Lorenz
Pfarrer
Schneeberg (Erzgeb)
Kirchgasse 7

9412 Schneeberg, den 9. Sept. 1969.

Roepke

Gossner-Mission in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Straße 11.

Lieber Bruder Schottstädt!

Für Ihre frdl. Antwort betr. Beschäftigung meiner Tochter im Sommer d. J. danke ich Ihnen herzlich. Sie wollte gelegtl. bei Ihnen vorbeikommen und sich vorstellen. Inzwischen ist sie anderweitig untergekommen.

Heute bitte ich Sie herzlich für einen Gemeindeabend um Zusendung der Tonbildserie "Vietnam - Land des Grauens und der Lebensfreude"
Ich will sie am 8. und am 13. Oktober vorführen und wäre dankbar, wenn ich sie dazu rechtzeitig (also einige Tage früher) in die Hände bekäme.

Ferner wäre ich Ihnen dankbar für die Zusendung einer Themenliste Ihrer Mitarbeiter.

Mit vielem Dank im Voraus und herzlichen Grüßen!

Ihr sehr ergebener

Heinrich Lorenz

15/9. 69 Dr.

Gossner Mission

Ev.-Luth. Pfarramt
Griesbach
Schneeberg (Erzgeb), Kirchgasse 7
Fernruf: Schneeberg 391

9412 Schneeberg, den 16. Okt. 1969.

Gossner-Mission in der DDR
1058 Berlin
Göhrener Straße 11.

Anbei sende ich Ihnen mit herzlichem Dank die Tonbildreihe über Vietnam zurück. Wegen der kurz bemessenen Vorführzeit von nur 21 Min. habe ich sie nur als Beiprogramm zu "Kirche im Bild" bzw. zum Missionsabend verwenden können.

1. Abend Schneeberg	am 6. Okt.	etwa 50 Anw.	Koll. 50.-
2. Abend Griesbach	am 15.Okt.	etwa 21 "	Koll. 17.30
			67.30

Der Betrag von

wird heute auf Ihr Postscheckkonto überwiesen. Bilder, Tonband und Beschreibung gehen Ihnen anbei zu. Die Bilder sind vollzählig, das Tonbandist unbeschädigt.

Mit herzlichen Grüßen und vielem Dank!

Ihr sehr ergebener

H. Lorey Pf.

Gossner Mission

III-2-10 KbG 7/ 152 68

14. 2. 68.

Gießener Mission mit Bitte zurück 18. 3. 68

Serie IV

Berlin

Auf Ihr Schreiben vom 2. 2. Bue/Re möchte ich Sie bitten, mich für die Vietnam-Serie vorzumerken und mir eine zu schicken, sobald sie zurückgeschickt werden. Ich brauche sie zum Vortrag am 3. Montag in jedem Monat, müßte aber die Ankündigung etwa 9 Tage

Gießener Mission

Absender: Petersen

27 Schwerin
Postleitzahl

Joseph Haydn 7.
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

werter haben, um die Einladung zu schreiben u. ausrenken.

Freundl. Grüße
Ihre Gerhard Petersen

Gossner Miss. in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 300
Gossner Mission

, am 29.4.196

- Gemeindedienst -

Frau
Gertraut Petersen
27 S c h w e r i n
Joseph-Haydn-Str. 7

Sehr geehrte Frau Petersen,

heute übersandten wir Ihnen
- im Päckchen/Einschreiben - die gewünschte Ton-Bild-Serie:

V i e t n a m - Bilder der Lebensfreude
und des Grauens ,

damit Sie diese rechtzeitig dort haben.

Wir wünschen Ihnen eine gute Arbeit mit der Ton-Bild-Serie
und grüßen Sie herzlich

Rz.

Gossner Mission

Pol.

27 Schwerin, d. 21. X. 1970
Joh. Brahms Str. 49

Gossner Mission in der DDR

Mit herzlichem Dank sende ich die Dia Serie „Kreuz und quer durch Indien und die Gossner Kirche" zurück. Ich habe in meinen 2 Kreisen viel dankbare Freude erregt.

Gleichzeitig sende ich Ihnen durch Postanweisung 25 DM aus den Kollekten.

Mit dankbarem Gruß

Elisabeth Hartmann

bitte danken
bei 25.–

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

28. 10. 1970
Roe/Si

Frau
E. Hartmann

27 Schwerin
Joh.-Brahms-Str. 49

Liebe Frau Hartmann,

wir danken für Ihren Brief vom 21. 10. Daß Sie mit der Serie "Kreuz und quer durch Indien und die Gossner Kirche" in Ihren Kreisen gut arbeiten könnten, freut uns sehr. Wir danken auch für die angekündigte Überweisung von 25,- M. Dieses Geld werden wir unserem Indienfond zuführen.

Mit herzlichem Gruß
(Roepke)

Gossner Mission

24 Schwerin, d. 31. Aug. 1970
Fr. Brahms Str. 49

An die Geschäftsstelle der Gossner-Mission
in der DDR

Vor einigen Wochen bat ich um Zusendung
Ihres Verzeichnisses von Bibel-Serien. Leider
habe ich bis heute nichts erhalten, aber vielleicht
ist die sommerliche Reisezeit die Ursache.
Darum möchte ich meine Bitte wiederholen.
Ich bitte für meine Arbeit in den Frauen-
missionskreisen in Schwerin, auch in
anderen Orten, gern eine Bibel-Serie über
die Entwicklungshilfe wie sie von Brüdern
und Schwestern von der Gossner-Mission
in Nordindien geleistet wird. In einem
Ihrer Briefe wurde ein Thema genannt:
„vom Dienst der Christen im heutigen
Indien". In dieser Linie habe ich mir
allerlei erarbeitet, aber es fehlen mir
auch gute Bilder dazu. Darum wäre ich

Gossner Mission

"Angaan" od.

dankbar, wenn Sie mir dazu einige Dias, bzw. eine Serie leihen würden. Ich brauchte sie erst Anfang Oktober, aber hätte gern eine Zusage dafür.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Hartmann

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

17. 9. 1970
Roe/Si

Frau
E. Hartmann

27 Schwerin
Joh.-Brahms-Str. 49

Sehr geehrte Frau Hartmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 11. 9. 70. Wir senden Ihnen mit gleicher Post die Tonbildserie "Kreuz und Quer durch Indien" zu und legen Ihnen ein genaues Verzeichnis bei. Das von Ihnen gewünschte Thema: "Kirche Jesu Christi im modernen Indien" ist ein Vortragsthema.
Zu Ihrer Anfrage: Unsere Serien können nicht käuflich erworben werden, die Ausleihzeit beträgt in der Regel 14 Tage bis 3 Wochen, eine Leihgebühr erheben wir nicht. Wenn Sie unsere verschiedenen Hilfsfonds mit einer Kollekte unterstützen können, sind wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
gez. (Roepke)

f. d. R.

Gossner Mission

24 Schwerin, d. 11. IX. 70
Joh. Brahms Str. 49

Hell.

An die Geschäftsstelle der
Gossner-Mission in der DDR

Für die Zusendung Ihres Verzeichnisses der Vortragsthemen danke ich Ihnen vielmals.
Ich hätte gern die Dia-Serie mit Vortragstext:
„Kirche Jesu Christi im modernen Indien"

Leider vermisse ich in dem Verzeichnis eine Angabe über die Leihgebühr, die Zeit der Ausleihe und auch, ob Sie die Serie auch käuflich abgeben und wäre dankbar für eine kurze Antwort.
Ich möchte die Serie gern für Anfang bis Mitte Oktober haben und wäre dankbar, wenn ich sie schon Ende September bekommen könnte.

Mit freundlichen Grüßen in der Verbundenheit des Dienstes

Elisabeth Hartmann

Gossner Mission

, am 1. 3. 1968

- Gemeindedienst -

Frau
Gertraut Petersen

27 Schwerin
Joseph-Hayd-Str. 7

Sehr geehrte Frau Petersen,

wir danken Ihnen für Ihre Karte vom 14.2. und senden heute die gewünschte V i e t n a m - Ton-Bild-Serie im Päckchen per Einschreiben an Sie ab. Wir hoffen, daß diese bald ankommen wird und Sie dann damit den Abend am Montag, den 18.3. gestalten können.

Freundliche Grüße!

D. Rock

Gossner Mission

Gossner-Mission
in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Str. 11

Nach telefonischer Rücksprache mit Frau Schreck wurde am 20. 11. 68 die TBS "Helfen und Heilen- Das Hospital in Amgaon" an Schw. Anni L e m k e, 1294 Groß Schönebeck (Schorfheide) mit Begleittext und Tonband gesandt.

21. 11. 68

Deffke

Gossner Mission

, am 24.1.1968
Roe/Re

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Wolfram M a a s s

4801 Schönburg ü/Naumburg/S.

Lieber Bruder Maass!

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 14.1.68. Sie bitten um eine neue Ton-Bild-Serie über die Arbeit in Indien, die bei Ihnen noch nicht gelaufen ist. Leider wissen wir nicht ganz genau - unser Büro "Gemeindedienst" befindet sich im Neuaufbau - welche Serien Sie bereits hatten.

In der Hoffnung, daß die Serie
"Mission auf neuen Wegen - Khuntitolá, eine Lehrfarm in Indien"
in Ihrer Gemeinde neu ist, senden wir sie Ihnen zu. Wir bitten Sie, diese bis Ende Februar zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Gossner Mission

13. 1. 70

- Gemeindedienst -

Herrn
Pastor Christoph Neuhof
943 Schwarzenberg (Erzgeb)
Am Schloßwald 19

Sehr geehrter Herr Pastor Neuhof,

vielen Dank für Ihre Karte vom 12. 1. 70. Noch heute schicken wir Ihnen "Durch Eilboten" die gewünschte TBS "Helfen und Heilen". Diese bekamen wir mit Eintreffen Ihrer Karte zurück. Es klappt also diesmal noch gut. Doch bitten wir Sie, nach Möglichkeit die Serie früher zu bestellen. Meist sind die gewünschten unterwegs. - Karten haben wir leider nicht mehr von Indien.-Solange Sie die Serie benötigen, können Sie die Bilder behalten. Als evt. Rücksendetermin nenne ich Ihnen den 20. Februar. Wir wünschen Ihnen ein gutes Arbeiten!

Mit freundlichen Grüßen

Seffke
(Sekretärin)

Gossner Mission

12.1. 70

Bitte schicken Sie mir wenn möglich bis 19.Jan.:

Tönbildserie 2. Helfen und Heilen - Das Hospital in Amgaon

oder 3. Bina und Amgaon - Der Dienst an ~~Kran~~ Kranken und hungernden Indern

oder Bildserie 1. Besuch in Amgaon

Ich möchte gern in der kommenden Woche im Unterricht über Amgaon berichten. Wenn Sie einige Postkarten von Amgaon haben, würde ich Sie bitten, mir diese mitzuschicken. Entschuldigen Sie, dass ich so kurzfristig bestelle, aber ich war krank und kam nicht eher zum Bestellen. Bitten teilen Sie mir mit, wie lange ich die Bilder behalten darf.

Mit freundlichem Gruss

Ihr

Gossner Mission

Absender

Christoph Neuhof

943 Schwarzenberg / Erzg.

Postleitzahl

am Schloßwald 19

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 AG 203

Postkarte

Carte Postale

Eilsendung Exprès

an die

Gossner Mission

~~– Gemeindedienst –~~

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

Schrittersdorf, d. 30. 1.

Gossner-Mission.

Gemeindedienst.

Ihre Bilder sind noch rechtzeitig angekommen, dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken. Ich schicke sie heute wieder ab und hoffe daß sie wohlbehalten wieder angekommen. Die Kinder hatten doch mal Gelegenheit ein Einblick zu bekommen, von Ihrer Arbeit und über die Menschen die dort leben. Vielleicht ist es Ihnen möglich uns mal ein Verzeichnis zu schicken, daß wir uns wieder etwas schicken lassen können. Einen kleinen Betrag wird auf Ihr Konto überwiesen.

evl.

Gossner Mission

Noch mal herzlichen Dank für Ihre Mühe

Mit freundlichen Grüßen

E. Zimmer

Gossner Mission

Gossner Mission
Absg. Bildstelle.

Vielleicht ist es Ihnen möglich, uns für Kindertage mit Dias auszuhelfen. Wir haben an Indien gedacht. Dias die uns mit dem Leben der indischen Kinder vertraut machen, und an die Hilfe die ihnen gegeben werden kann. Im Voraus dankt und grüßt recht freundlich

E. Zieman, Katechetin
4251 Schwittersdorf.

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

30. 9. 1970

Frau
E. Ziemann

4251 Schwittersdorf
Krs. Eisleben

Liebe Frau Ziemann,

auf Ihr Schreiben teilen wir Ihnen mit, daß wir einzelne Bilder nicht versenden. Vielleicht ist Ihnen aber mit einer Bildserie geholfen, aus der Sie sich einiges heraussuchen können. Bitte achten Sie darauf, daß die Serie vollständig zurückkommt.

f. d. R.

Mit freundlichen Grüßen
. gez. (Roepke)

Gossner Mission

BESTELLUNG

BILDBAND „Auf dem Wege zueinander"

für die Monate Juli/August

Zu senden bitte an:

M. Herrbruck (27)
Jungmannerarbeit - Schwerin

Schleifmühlenweg 11

Zurück 6.9.66

Gossner Mission

Sehr verehrte, liebe Schwester Schrede!

Aus der Serie „Mission auf neuen Wegen" fehlte auch uns damals das letzte Bild. Das war schade und wir hatten es seinerzeit Ihrer Geschäftsstelle bei der Rücksendung mitgeteilt. Nun mußten Sie bei unserem Vorgänger nachfragen. Hoffentlich haben Sie Erfolg.

Mit freundlichem Gruß – Ihnen und allen, die mit Ihnen im Hause sind –

Ihr [illegible]

Lerchner, 5.10.66.

Gossner Mission

Absender:

Reinhardt Richter
121 Seelow, Wilh. Pieck Str. 5

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

SEELOW (MARK) 06.10.66 10 DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK b

Fräulein

K. Schreck

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrenerstr. 11

Gossner-Mission

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 40

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

12. 6. 1970

Herrn
Sup. Genetzke

Roe/Si

759 Sobemberg
Kirchpl. 5

Lieber Bruder Genetzke,

beim Durchschauen der Karteikarten stellten wir fest, daß Sie noch vom Februar unsere Tonbildserie "Vietnam" haben. Um die nächsten Besteller nicht unnötig lange warten zu lassen, schicken Sie die Serie doch so schnell wie möglich zurück.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
gez. Roepke

f. d. R.

Gossner Mission

TBS V i e t n a m für die 2. Hälfte

Januar an Superintendent Günter Genetzke in

NL

759 Spremberg, Kirchplatz 8 senden.

3. 12. 69 gez. Deffke

Gossner Mission

Bestellung für Sept. 66 (15.-30.9.)

„Auf dem Wege zueinander"

Gabriel, 23 Stralsund
Bleistr. 7

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs
Jungmännerarbeit

27 Schwerin, den 6.9.1966
Schleifmühlenweg 11
Fernruf 26 37

Postscheckkonto Berlin 237 65
Bankkonto: Deutsche Notenbank Schwerin
Konto-Nummer 81 39 / 102 000

An die
Goßner Mission
in der DDR
1058 Berlin
Göhrenerstr. 11

Liebes Fräulein Salzwedel!

Hiermit danke ich Ihnen für die Tonbildserie. Durch die Krankheit von Bruder Herrbruck konnte sie hier in Schwerin leider nicht verwendet werden. Ich habe aber für ihn das Material an Bruder Gabriel nach Stralsund weitergeleitet.
Ob Sie mir ein Verzeichnis Ihrer Tonbildreihen zukommen lassen könnten?

Nachträglich möchte ich diese Serie für die Zeit vom 26. - 31. 10. 66 bestellen.
Ist das möglich?

Mit herzlichen Grüßen
bin ich Ihr

Klaus Zimmat

Gossner Mission

Rosenthal, Schwerin II 16 10 DmG 107 65

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs
Jungmännerarbeit

27 Schwerin, den 2.11.1966
Schleifmühlenweg 11
Fernruf 26 37

Postscheckkonto Berlin 237 65
Bankkonto: Deutsche Notenbank Schwerin
Konto-Nummer 81 39 / 102 000

An die
Gossner-Mission
in der DDR

1058 Berlin
Göhrener Str.11

Liebes Fräulein Salzwedel!

/ In der Anlage sende ich Ihnen die Tonbildserie "Auf dem Weg zueinander" zurück. Leider muß ich Ihnen mitteilen, daß Sie mich in schwierige Situationen damit gebracht haben. Es ist zwar das Tonband vollständig und richtig da, jedoch haben Sie mir die Dias für den zweiten Teil doppelt geschickt; diese auch noch unvollständig und zum dritten sind eine ganze Reihe Dias kaputt. Wir hatten Mühe, nun damit diese vorbereitete Stunde zu gestalten. Sicherlich ist es ein Versehen bei Ihnen und ist ja auch von daher zu verzeihen.

Dennoch danke ich Ihnen für Ihre freundliche Übersendung und grüße Sie als

Ihr

Hans Einert

Gossner Mission

Besenthal, Schwerin II 16 10 DmG 107 65

, den 11. 9. 1966

An die
Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs
- Jungmännerarbeit -

27 Schwerin
Schleifmühlenweg 11

Lieber Herr Zinnow,

herzlichen Dank für Ihren Brief vom 6.9. und dafür, daß Sie die Tonbildserie weitergegeben haben.

Für Sie habe ich die Serie vom 26. - 31. Oktober 1966 vorgemerkt und schicke Sie Ihnen rechtzeitig zu.

Anbei ein Verzeichnis.

Mit herzlichen Grüßen bin ich

Ihre

Gossner Mission

den 15.8.70

Senden Sie bitte

Ihre Trubildsein für ein

Christenlehrer Best am 31.8.70

„Helfen und Heilen": das Hospital

in Angaon.

Helmut Reuter

Katechet

Gossner Mission

Absender:

Helmut Rabe
Seehausen (Altm.)
~~Kirchplatz 2~~

355
Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Riecke, Nan
Nachtr. Str. 23

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission
in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl
Göhrener-Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -

1058 BERLIN
Göhrener Straße 11
Ruf: 44 40 50

17. 9. 1970

Ev. Pfarramt

759 Spremberg
Turnstr. 1

Die drei ausgeliehenen Serien "Im Lander der ..., Kreuz und Quer... und Helfen und Heilen" bekamen wir am 3. 9. zurück. Vielen Dank, sie kamen auch nicht zu spät.
Zu Ihrer Anfrage: Schuldig sind Sie uns nichts, wenn Sie gelegentlich eine Kollekte für uns hätten, wären wir dankbar.

Mit freundlichem Gruß
(Sekretärin)

Sch

Postscheck: Berlin 44 08 / Bank: Berliner Stadtkontor 4/8336
Neues Bankkonto
BSK 6691-16-296

372 BwG 001 2
Gossner Mission

- Gemeindedienst -

17. 9. 1970

Ev. Pfarramt

759 Spremberg
Turnstr. 1

Die drei ausgeliehenen Serien "Im Lander der ..., Kreuz und Quer... und Helfen und Heilen" bekamen wir am 3. 9. zurück. Vielen Dank, sie kamen auch nicht zu spät.
Zu Ihrer Anfrage: Schuldig sind Sie uns nichts, wenn Sie gelegentlich eine Kollekte für uns hätten, wären wir dankbar.

Mit freundlichem Gruß
(Sekretärin)

Suj

Gossner Mission

Gossner Mission
in der DDR

1058 B e r l i n
Göhrener Str.11

In der Sendung die drei Tonbildbände ("Im Lande der Mitternachtssonne", "Quer durch Indien" und "Helfen und Heilen") zurück.
Da im Augenblick noch unsere zweite Konfirmandenrüste läuft und wir die Tonbildbände zu benötigten, schicken wir sie erst jetzt zurück. Hoffentlich kommen sie für Sie nicht zu spät. Ein Rückgabetermin war nicht angegeben. Ich bitte auch darum, uns mitzuteilen, was wir Ihnen schuldig sind.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Gruß,

26.VIII.1970

Gossner Mission

Stapfitz, d. 15.9.70

Betr.: Ihr Rundschreiben vom August 70

Wenn Sie die angebotenen Ton-Bild-Serien ausleihen, dann schicken Sie mir bitte

" Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Leidens "

auch gegen eine Abnützungsgebühr. Sie erhalten die Serie nach Gebrauch unverzüglich zurück.

Mit freundlichem Gruß!

Renate Wiedemann

Serie 4

Gossner Mission

Absender: Renate Wiedemann

325 Stapfurt
Postleitzahl

Stadtbadstr. 4

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission

in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Straße 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 ... 400

Gossner Mission

Jugendheim Hirschluch
der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg
STORKOW-MARK

Fernruf Storkow 217
Bankkonto: Sparkasse Storkow, Konto Nr. 3534

Hirschluch, den 14. Juli 1966

geschr. 21.7. : Serie bei Pastor Hering Berlin an Krüger-Haye.

Herrn
Wolf-Dietrich Gutsch

1058 B e r l i n
Göhrener Straße 11

Lieber Bruder Gutsch!

Schade, daß Sie nicht selbst kommen können, aber das Angebot mit der Tonbildserie möchte ich gern annehmen. Wenn Sie es mir sofort schicken können, wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Bei dieser Gelegenheit habe ich noch eine Frage. Gibt es von den Papieren, die bei der Tagung der Jugendkommission hier in Hirschluch verfaßt worden sind, deutsche Übersetzungen? Den englischen Text habe ich hier. Wenn es geht würde ich aber gern noch die deutschen Übersetzungen haben. - Außerdem herzlichen Dank für die Übersendung des kleinen Heftes, das ich neulich schon einmal in der Hand hatte und ich mich freue es jetzt zu besitzen.

Mit den besten Wünschen für die Arbeit in den Aufbaulagern, bleibe ich mit herzlichem Gruß

Ihr Krüger-Haye

Gossner Mission

1/6/5 Rich. Bischke (Inh. Willy Unfug), Ffo. Gr. Müllroser Str. 6 b 6-64

30.10. zurückerb. IX. Serie

Stiege, den 11.10.68

Btr.: Bestellung einer Ton-Bildserie

Hiermit bestelle ich die Tonbildserie "Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens". Es wäre mir, Sie könnten mir diese Serie schon in der nächsten Woche zuschicken.

Mit freundl. Gruß!

Minkner

(Minkner) Pastor

Gossner Mission

Absender: Ev.-luth. Pfarramt

3721 Stiege/Harz
Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die Goßner-Mission

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 [illegible] 400

Goßner Mission

Pfarrer Gernot Wittenberg

23 Stralsund, 21. August 1970
Frankendamm 42

An die
Gossner Mission in der DDR
1058 B e r l i n
Göhrenerstr. 11

Auf Grund Ihres Angebotes vom August 1970 bitte ich um Studienmaterial für das Thema:

"Christliche Erziehungsziele - Wie reden Eltern mit ihren Kindern über den Glauben?" und

"Diakonisches Handeln in der sozialistischen Gesellschaft".

Ferner bitte ich um Lieferung folgender Tonbildserien:

" Kreuz und quer durch Indien und die Gossnerkirche",

" Im Land der Mitternachtssonne = Christen zwischen Tradition und moderner Gesellschaft Finnlands".

Als Lieferzeiten kommen in Frage: Oktober - November - Januar, immer in der ersten Hälfte des Monats.

Mit freundlichem Gruß!

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

1. 10. 1970
Roe/Si

Herrn
Pfr. G. Wittenberg

23 Stralsund
Frankendamm 42

Lieber Herr Pfarrer Wittenberg,

Ihren Brief vom 21. 8. können wir erst heute beantworten und Ihnen einiges Material zuschicken. Die Themen, zu denen Sie Material erbitten, sind Vortragsthemen, das heißt, wir haben nicht für alle Bereiche Material vorrätig. Im Blick auf das Thema "Wie reden Eltern mit ihren Kindern über den Glauben" können wir z. Z. nichts anderes als "Versuch einer Katechetischen Neuorientierung" anbieten. Wir sind aber dabei, mit einer Gruppe ein Papier zu erarbeiten. Das wird voraussichtlich erst im Frühjahr 1971 veröffentlicht werden.
Wir wünschen Ihnen mit den beiliegenden Papieren ein gutes Arbeiten, darüber hinaus sind wir gern bereit, im Rahmen eines Gesprächs oder Vortragsabends mit Ihrer Gemeinde zu arbeiten.

Anlage

Mit freundlichen Grüßen
gez. (Roepke)

f. d. R.

Gossner Mission

18. 3. 69

- Gemeindedienst -

Herrn

Friedbert Sydow

5236 Straußfurt
Thälmannstr. 24

Sehr geehrter Herr Sydow,

vielen Dank für Ihre Karte vom 18. 2. 1969.
In der Anlage übersenden wir Ihnen heute unseren Themenplan.
Die Studienbriefe 1 - 8 haben wir leider nicht mehr.

Anlage
1 Verzeichnis über
Themen, TBS und
Tonbänder

Mit freundlichen Grüßen

i. A. De , Sekr.

Gossner Mission

Gemeindedienst

Friedbert Sydow

Straußfurt, d. 18.2.1959

Betr.: Studienbriefe

Für das mir kürzlich übersandte Material danke ich. Schicken Sie mir doch, wenn möglich, noch die Studienbriefe Nr. 1-8 sowie den im Informationsbrief erwähnten Themenplan aus dem Gemeindedienst.

Sendung beilegen: Stud.-briefe 1-8 sind nicht mehr vorhanden!

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Ki

Gossner Mission

Absender: Sydow

5236 S traußfurt
Postleitzahl

Thälmann-str. 24

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission in DDR

1058 B e r l i n
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Gossner Mission

Tonband zum Leben am 1.12.68 an Herrn Kopke. Dr.

Helmuth Koch,Pfarrer
60 Suhl-Heinrichs
A.d.Kirche 3

den 26.11.1968

An die

Gossner-Mission in der DDR
-Gemeindedienst-

1058 Berlin
Göhrener Str.11

Lieber Bruder Schottstädt !

Durch Br.Borchert erhielt ich Ihre Amgaon-Serie(Bina und Amgaon),die Sie nun beiliegend zurückerhalten.Es freut mich,auf diese Weise wieder einmal mit Ihnen in Verbindung zu kommen,denn lang,lang ist es her,seit wir uns das letzte Mal sprechen konnten.
Nun zwei Bemerkungen zur Bildserie,besser zum Tonband.Leider ist es mir bei der Vorführung gerissen.Ich habe es nicht wieder geklebt.Da das im Anschreiben erwähnte 'beiliegende Blatt'nicht bis zu mir gekommen ist, nehme ich an,dass auf diesem Blatt einige kritische Anmerkungen erbeten werden,hier sind sie.a)Über bIldauswahl lässt sich streiten,gut die Verbindung der Bina-Geschichte mit allgemeinen indischen Problemen,nur hätten es mir von Amgaon noch ein paar Aufnahmen mehr sein können.b)Ist denn Schwester Ilse Martin nicht bereits seit 1953 in Amgaon(Ich fand zufällig einen ihrer ersten Kinderbriefe),also 15 Jahre(siehe zu Bild 1) b)Ist auf dem Tonband Ihre Stimme zu hören,wie dem auch sei,in dem Bemühen langsam und deutlich zu sprechen,wirkt es ein wenig einschläfernd. c)Bei den Bildern mit kurzen Text fehlt anschliessend eine kurze Betrachtungspause,man will sich ja die Bilder auch ansehen und jedesmal das Tonbandgerät abstellen ist doch zu umständlich.

Gossner Mission

Das wäre es für heute.Nur noch eine Frage,haben Sie zufällig noch Ihre Vietnam-Dokummntation ? Ich hätte sie recht gern gehabt.Ich fand sie hier bei einem Gemeindeglied.

Mitfreundlichen Grüssen

Ihr Gerald Kraft

PS Kollekte folgt auf Postscheckkonto

Gossner Mission

, am 1. 3. 1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer H i l s e
Ev.-luth. Pfarramt
3241 Uthmöden

Sehr geehrter Herr Pfarrer Hilse,

wir danken Ihnen für Ihre Karte vom 13.2. und senden heute die gewünschte Ton-Bild-Serie

"Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens"
o h n e Tonband mit Textheft

im Päckchen per Einschreiben an Sie ab, damit Sie diese auch rechtzeitig am 17. März dort haben.

Für die Woche vom 31. März bis 6. April senden wir Ihnen dann die gewünschte Bild-Serie Nr. 2 "BROT FÜR DIE WELT" - neuester Bericht 1966/67.

am 16/3.68 abgg. Bz

Mit freundlichen Grüßen

Bz

Gossner Mission

13. 2. 68

Hiermit bestelle ich für die Woche vom 17. März bis 23. März 68 die Ton-Bild-Serie Nr. 7

Serie II Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens ohne Tonband also mit Textheft. Mat. für

für die Woche vom 31. März bis 6 April 68 die Bild-Serie Nr. 2 Brot für die Welt - Menetekel Bericht 1966/67 Mat. für

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Hilke

Gossner Mission

Absender:

Ev.-luth. Pfarramt

3241 **Uthmöden**

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte

Carte postale

HA 13.-2.66.-14 LN

Gossner-Mission

in der DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Straße 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 165 Ag 490

Gossner Mission

An die Gossner-Mission in der DDR

Betr.: Themen Verzeichnis

Wir bitten um Zusendung des Themen-
verzeichnisses des Gemeindevortragsdienstes.

Ev.-Luth. Pfarramt
7231 Tautenhain mit
Ebersbach u. Nauenhain
Kreis Geithain
Bez. Leipzig

Gossner Mission

Absender:

7131 Tautenhain mit
Ebersbach u. Nauenhain
Kreis Geithain
Bez. Leipzig

Postkarte

Gl. 23.9.68

De.

Fund. Tautenhain in unserer Kasse! De.

An die
Gossner-Mission
in der DDR
105 Berlin
Göhrener Str. 11

PGH-DRUPA
Art.-Nr. 125/2 Schlüssel-Nr. 5720
EVP 10 Stück 0,07 MDN
EVP 1 Stück 0,01 MDN
DAMW
III/43-11/5a 24/67

Gossner Mission

An die Gossner-Mission 4308 Thalé, 30.5.70
Berlin

Wir bitten Sie, für den 10.6. uns eine Tonbildserie " Kreuz und quer durch Indien" oder Serie 2 - oder 3 - oder 4 oder 6 oder 7 mit der Geschwindigkeit 19 zu schicken. Ich hoffe, dass es möglich sein wird. Wie lange darf man eine Serie da behalten?

Mit freundlichen Grüssen!

Herman Kieber, P.

Gossner Mission

Absender

Evang. Kirchengemeinde
St. Andreas-Thale/Harz

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

An die Gossner-Mission

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrenerstr. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 [illegible] 400

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

10. 6. 1970

Evang. Kirchengemeinde
St. Andreas Thale

4308 Thale

Wir schicken Ihnen auf Grund Ihrer Bestellung vom 30. 5. die Tonbildserie "Christus im Lande der Adivasis".
Wir wünschen Ihnen ein frohes Arbeiten mit dieser Serie und bitten Sie, die Serie etwa nach 14 Tagen zurückzuschicken.
Falls Sie diese Serie länger benötigen sollten, bitten wir um einen kurzen Zwischenbescheid.

Mit freundlichen Grüßen

f. d. R.

gez. Roepke

Sdy

Gossner Mission

Superintendentur Torgau

Tagebuch Nr. 906/70

Postscheckkonto: Amt Leipzig Konto Nr. 51657

729 Torgau, den 16. Oktober 1970

Wintergrüne 2 — Fernsprecher 2525

An die
Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -

B e r l i n

Betr.: Tonbildserie "Riesi"
Bezug: Ihr Schreiben vom 13.1o.197o

Vielen Dank für Ihre Benachrichtigung. Wenn es möglich ist, bitten wir um Überlassung der Tonbildserie "Riesi" ab Mitte November 197o.

Mit freundlichen Grüßen!

I.A.
Thieske

Gossner Mission

, am 2.4.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Gottfried Hoefert
5501 T r e b r a

Sehr geehrter Herr Pfarrer Hoefert,

bei Ihrem Hiersein anläßlich der Seminartagung hatten Sie unsere V i e t n a m - Ton-Bild-Serie für die Zeit vom 20.4. - 5.6.68 bestellt. Nun möchten wir Ihnen mitteilen, daß wir Ihnen diese Serie rechtzeitig zuschicken werden, so daß Sie in der angegebenen Zeit damit arbeiten können.

Mit den besten Wünschen für Ihren Dienst grüßen wir Sie herzlich

Rz.

Gossner Mission

Superintendentur Torgau

Tagebuch Nr. 844/70

Postscheckkonto: Amt Leipzig Konto Nr. 51657

729 Torgau, den 25. September 1970
Wintergrüne 2 — Fernsprecher 2525

An die
Gossner-Mission in der DDR

1058 B e r l i n

Für drei Wochen ab 16. Oktober 1970 bitte ich für den Kirchenkreis um Überlassung der Tonbildserie "Riesi - eine Gruppe in einer Stadt".
Bitte legen Sie das Textheft für alle Fälle bei.

Mit freundlichen Grüßen!

Hallmann

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

13. 10. 1970

An die
Superintendentur Torgau

729 Torgau
Wintergrüne 2

z. H. Herrn Wallmann

Sehr geehrter Herr Wallmann,

Ihren Brief vom 25. 9. haben wir dankend erhalten. Sie baten um die Tonbildserie "Riesi". Leider ist diese Serie im Augenblick vergriffen. Vielleicht schreiben Sie uns noch einmal und lassen sich für einen anderen Termin vormerken oder Sie suchen sich eine andere Serie aus.

Mit freundlichen Grüßen

(Sekretärin)

Sig

Gossner Mission

Martin Richter
Pfarrer
1702 Treuenbrietzen
Großstr. 48 Tel. 627

1. April 1968

An die Goßner-Mission in d. DDR.
1058 Berlin

Lieber Bruno!

Wir bitten uns möglichst bald die Serie
am 2/4.68 Vietnam Bild und Ton
Serie zuges. Bz. zu senden.

Ich danke für den Brief mit den Marken von Pastorin Lehtiö.

Viele Grüße an die ganze Dienststelle
Euer Martin Richter

Gossner Mission

13. 6. 1969

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer M. Richter

1702 Treuenbrietzen
Großstraße 48

Sehr geehrter Herr Pfarrer Richter,

am 26. März 1969 sandten wir Ihnen unsere Ton-Bild-Serie über Finnland mit dem dazugehörigen Textheft und Tonband zum Ansehen. Sicher haben Sie das auch inzwischen getan. Unsere Bitte heute lautet: Bitte schicken Sie die Bilder mit einer kurzen Beurteilung in den nächsten Tagen an uns zurück. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

i. A. , Sekr.

zurück 10/7.69

Gossner Mission

(16. 11.)

11. 10. 68

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Gerhard Winkler

9801 Waldkirchen
Kr. Reichenbach (Vogtl.)

Sehr geehrter Herr Pfarrer Winkler,

in der Anlage übersenden wir Ihnen wunschgemäß (lt. Post vom 7. 10. 68) die Ton-Bild-Serie: Helfen und Heilen - Das Hospital in Amgaon. Wir bitten Sie, dien Absendetermin (16. 11. 68) unbedingt einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen!

i. A. De , Sekr.

Gossner-Mission
in der DDR
1058 Berlin, Göhrener Str. 11

Gossner Mission

16.11.

9801 - Waldkirchen, den 7.1o.68

Liebe Brüder!

Ich danke herzlich für Ihren Brief vom Sommer d.Jhrs. Könnten Sie uns wohl für die erste Novemberhälfte die Tonbild-Serie "Das Hospital in Amgaon" - oder wenn nicht verfügbar eine der beiden anderen - zusenden. Ich hoffe dabei nur, daß das Begleittonband nicht nur den abgelesenen Begleittext enthält - das könnte ich auch selber machen.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr

Gerhard Winkler

Gossner Mission

Ev.-Luth. Pfarramt
Waldkirchen-Irfersgrün
Kreis Reichenbach (Vogtl.)
Ruf: Lengenfeld (Vogtl. 533
Kreissparkasse Reichenbach i. V.
Hauptzweigstelle Lengenfeld 233

An die
Goßner-Mission
in der DDR

1058 B e r l i n
Göhrener Str. 11

111/3/6 500 Ko G 10 061 63 22966

Gossner Mission

R.Burgemeister
-Kreisjugendwart.

1551 Wansdorf, d.12.11.
Ev.Pfarrhaus

Betr.: Material über Riesi

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir Material über den Dienst in Riesi schicken könnten, das in Gemeindeseminaren (zum Thema "Hunger") verwendet werden kann. Gibt es hierüber Farbdia-Reihen, die entliehen werden können? Auch für einen Informationshinweis wäre ich dankbar.

Mit freundlichem Gruss

R. Burgemeister

Geitsch
56 3213

am 11.12. angerufen: Wir haben keine Bilder, in einem Vierteljahr (nach Rücksprache mit Herrn Schottstädt) erneut nachfragen. Deffke

Gossner Mission

Absender

Bürgermeister
1551 Wansdorf Kr. Nauen
Ev. Pfarrhaus

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Jugendkammer i.d. DDR
-Oekumenischer
Jugenddienst -

1058 B e r l i n
Postleitzahl

Göhrener Str.11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Gossner Mission
III 18 185 Ag 400

12. 12. 68
Roe/De

- Gemeindedienst -

Herrn
Kreisjugendwart
R. Burgemeister
1551 W a n s d o r f

Ev. Pfarrhaus

Lieber Bruder Burgemeister,

auf Ihre Anfrage vom 12. 11. 68 müssen wir leider schreiben, daß das wenige Material über Riesi, das wir besitzen, für das nächste Vierteljahr ausgeliehen ist. Wenn Sie sich dann noch einmal an uns wenden wollten.

Wir arbeiten auch an einer neuen Ton-Bild-Serie über Riesi, vielleicht ist sie im Frühjahr fertig.

Nur zur Kenntnisnahme, der Ökumenische Jugenddienst hat seinen Sitz nicht mehr bei der Goßner-Mission, Göhrener Str. 11, sondern in 112 Berlin (Weißensee), Feldtmannstr. 120.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Gossner Mission

Ev. Superintendentur
Tgb. Nr: 988/66

Wanzleben, d. 21.11.1966

An die
Geßner Mission
in der DDR.
B e r l i n
Göhrener-Str. 11

Sehr geehrtes Fräulein Salzwedel!

Bei meinem letzten Besuch bei Ihnen anläßlich der Studienkommission hatte ich bereits auf dem Büro die Mitteilung hinterlassen, daß die Dias im Sommer per Post zurückgeschickt worden seien. Sie waren damals zum Teil der Serie Frau Schrecks und der Bruder Schettstätts entnommen worden, um hier einen Gemeindeabend zu gestalten. Sie müßten also inzwischen längst bei Ihnen sein.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihr Fr. Bä[illegible]

Gossner Mission

WOLFGANG KERST Diakon Jugendwart des Evangelischen Jungmännerwerkes Thüringen

53 Weimar, Kantstraße 9
Telefon 51 41

22.6.197o

An die
Gossner-Mission in der DDR
-Gemeindedienst-

1o53 B e r l i n
Göhrenerstr.11

Lieber Bruder Roepke!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Freundlichkeit,mir solange die TB-Serie Vietnam, zu überlassen.Ihr Brief erinnert mich an die Rücksendung,die nun durch ein paar Urlaubstage noch etwas verzögert wurde.Unter der Jugend in meinem Dienst,konnte ich damit eindrucksvoll das Schicksal Vietnams und unsere Verantwortung für sie aufzeigen.Über meine Unkostenabgabe, spreche ich auf unserer nächsten Zusammenkunft mit Ihnen.

Mit besten Grüßen

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

12. 6. 1970

Herrn
Diakon Kerst

Roe/Si

53 Weimar
Kantstr. 9

Lieber Bruder Kerst,

beim Durchschauen unserer Karteikarten stellten wir fest, daß Sie noch unsere Vietnam-Tonbildserie haben müßten. Sehen Sie doch bitte mal nach und schicken Sie uns die Serie so schnell wie möglich zurück, damit die nächsten Besteller nicht so lange warten müssen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
gez. Roepke

f. d. R.

Gossner Mission

Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -

1058 Berlin, den 3. 12. 69
Göhrener Straße 11
Postscheckkonto: Berlin 4408

Herrn
Diakon Kerst

53 Weimar
Kantstr. 9

Sehr geehrter Herr Kerst ,

auf Grund Ihrer Bestellung vom 1.12.69 senden wir Ihnen leihweise die gewünschte Bild-Ton-Serie mit dem dazugehörigen Tonband und Begleittext.

Wir erheben keine Leihgebühr! Jedoch bitten wir um die Kollekte, die bei den Vorführungen für die Arbeit der Gossner-Mission gesammelt werden sollte. Bei der Überweisung vermerken Sie bitte für "Bild-Ton-Serie".

Bevor Sie die Reihe in der Gemeinde zeigen, sollten Sie sich Bilder und Tonband mindestens einmal vorführen, um sich mit dem Material gut vertraut zu machen.

BITTE: Bei der Rücksendung vorher die Bilder auf Vollzähligkeit überprüfen;

das beiliegende Blatt mit zurückschicken, darauf auch vermerken, wenn Sie Schäden an Bildern oder Tonband festgestellt haben,

Sorgfältig verpacken, um Beschädigungen (Glas!) zu vermeiden; als "Einschreiben" schicken.

DANKE!

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen weiterhin mit unserem Material in Ihrer Gemeindearbeit helfen können.

Mit herzlichen Grüßen

i.A. Deffke , Sekr.

RÜCKSENDE-TERMIN:
unbedingt einhalten:

Spätestens am 18. 12. 1969
zur Post geben, sonst bringen
Sie den nächsten Besteller
in Schwierigkeiten.

Gossner Mission

Frauenwerk der Ev.-Luth. Kirche
in Thüringen

53 Weimar, den 5. November 19 7o
Kantstraße 9 - Telefon 2905

An die
Gossner-Mission in der DDR
- Gemeindedienst -
1o58 B e r l i n
Göhrener Straße 11

Betr.: Ihr Schreiben vom 22.1o.7o

Mit gleicher Post schicken wir Ihnen die Tonbildserie "Riesi" zurück und danken für's Ausleihen. Gleichzeitig überweisen wir Ihnen 2o.-- M als Leihgebühr.
Herr Pfarrer Michel, 6345 Schmiedefeld, möchte die Serie gern zum 1.Dezember haben. Würden Sie ihm diese zu diesem Termin zusenden?

Mit herzlichen Grüßen!

i.A.

Gossner Mission
V 19 15 5 RnG 26 42 69 7360

- Gemeindedienst -

22. 10. 1970

Frauenwerk d. Ev.-Luth.Kirche
in Weimar

53 Weimar
Kantstr. 9

Liebe Schwester Münch,

beim Durchschauen unserer Karteikarten stellten wir fest, daß Sie noch die Tonbildserie "Riesa" haben. Wir schrieben Ihnen damals, daß Sie die Serie so lange behalten können, wie Sie sie einsetzen. Bitte schreiben Sie uns doch, ob Sie die Serie noch einsetzen, wenn nicht, dann schicken Sie sie doch bitte so schnell wie möglich zurück, da im Augenblick sehr viele Anfragen nach dieser Serie sind.

Mit herzlichen Grüßen
(Sekretärin)

Sie

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

12. 6. 1970
Roe/Si

An das
Frauenwerk d. Ev.-Luth. Kirche
in Thüringen

53 Weimar
Kantstr. 9

Liebe Schwester Münch,

(ich hoffe, Ihr Name ist nicht zu sehr verstümmelt) herzlichen Dank für Ihren Brief vom 3. Juni. Ich möchte Sie doch bitten, die Serien noch einmal loszuschicken und zwar an Pfr. Michel. Von dort lassen Sie sich die Serie wieder zurückschicken und dann können Sie sie so lange behalten, wie Sie sie einsetzen. Verkaufen können wir leider nicht.

Genaue Adresse von Pfr. Michel:
6315 Schmiedefeld, Karl-Marx-Str. 1

Mit herzlichen Grüßen
gez. Roepke

f. d. R.

Gossner Mission

Frauenwerk der Ev.-Luth. Kirche
in Thüringen

53 Weimar, den 3. Juni 1970
Kantstraße 9 - Telefon 2905

An die Gossner-Mission in der DDR, 1058 Berlin, Göhrener Str.11

Sehr herzlichen Dank für die Übersendung der Bunt-Dias und des Tonbandes über die Arbeit in Riesi. Ich freue mich sehr, daß es sowas jetzt gibt, und daß man nun sehr viel anschaulicher über diese Arbeit berichten kann, als nur durch die Tagebuchblätter von Pfarrer Vinay. Ich wollte dieses Material für meine Arbeit mit Berufstätigen haben. Nun kommt es leider zur Ferienzeit, wo ich wenig Möglichkeit habe, es zu nutzen. Am liebsten wäre es mir ja, wenn wir das Material käuflich erwerben könnten. Aber ich vermute, daß das nicht möglich ist. Bitte schreiben Sie uns doch, ob wir es behalten können bis etwa Ende Oktober, und was wir Ihnen dann als Leihgebühr dafür zu zahlen haben. Vorerst sehr herzlichen Dank. Wir warten nun auf Ihre Nachricht Sollten Sie das Material in der Zwischenzeit anderweitig einsetzen müssen, dann schicken wir es zurück und erbitten es erneut für die Monate September und Oktober.

Mit herzlichem Gruß !

Käthe Münch

Bankkonto: Bank für Handwerk und Gewerbe Weimar 4184-39-306 - Postscheckkonto Erfurt 17144

Gossner Mission
V 19 15 5 RnG 26 42 69 7360

24. 3. 70

- Gemeindedienst -

Frau
Käthe Münch
Frauenwerk der Ev.-Luth. Kirche in Thür.

53 W e i m a r
Kantstr. 9

Sehr geehrte Frau Münch,

entschuldigen Sie bitte, daß wir erst jetzt auf Ihren Brief vom 14. Febr. 1970 antworten.
Unsere Ton-Bild-Serien über Riesi und Sizilien sind noch in Arbeit, so daß wir die Bilder noch nicht verschicken konnten.
Die Serien sind in den nächsten Tagen fertig, sind aber schon seit langem vorbestellt. Sollten Sie noch Interesse an der Riesi-Serie haben, so melden Sie sich bitte rechtzeitig.
Unsere Ton-Bild-Serien sind nicht für den Verkauf gedacht, lediglich zum Ausleihen.

Mit freundlichen Grüßen

Delfhe
(Sekretärin)

Gossner Mission

Frauenwerk der Ev.-Luth. Kirche
in Thüringen

53 Weimar, den 14. Febr. 1970
Kantstraße 9 - Telefon 2905

Mü/s.

Betr.: R i e s i .

Wir hörten, daß Sie eine Reihe Buntdias über die Arbeit in Riesi haben. Können Sie uns diese Reihe ausleihen für die Zeit

Ende Februar bis Ende März 1970?

Noch lieber wäre uns aber, wenn wir diese Reihe käuflich erwerben könnten. Bitte geben Sie uns bald Nachricht, wie Sie uns helfen können. Wir hätten die Dias gern für unsere Berufstätigen-Freizeitarbeit.

Mit freundlichem Gruß

Käthe Münch

Gossner Mission
V 19 15 5 RnG 26 42 69 7360

22. 12. 1969

- Gemeindedienst -

Roe/De

Herrn
Wolfgang Kerst
Jugendwart des Ev. Jungmännerwerkes Thür.

53 W e i m a r
Kantstr. 9

Lieber Bruder Kerst,

ich habe Sie neulich nicht angetroffen, aber der Kaffee, den mir Ihre Gattin gemacht hat, hat auch so gut geschmeckt.-Zu Ihrem Brief vom 12. 12. 69 folgendes: Sie können natürlich die V-Serie so lange behalten, wie Sie sie einsetzen werden. Wir setzen nur immer einen Rücksendetermin, damit die Serien nicht irgendwo ungebraucht herumliegen. Ich wünsche Ihnen gutes Arbeiten damit und sende Ihnen gleichzeitig 10 Exemplare unseres letzten "Helft mit ...".

10 Anlagen

Mit herzlichen Grüßen

Roe.

(P. E. Roepke)

Gossner Mission

WOLFGANG KERST Diakon Jugendwart des Evangelischen Jungmännerwerkes Thüringen

53 Weimar, Kantstraße 9
Telefon 51 41

12.12.1969

An die Goßner-Mission in der DDR

1o58 B e r l i n
Göhrenerstr.11

Betr. Ton-Bild-Folge "Vietnam"

Verehrte Mitarbeiter!
Sie haben mir freundlicher Weise auf meine Tele-Bestellung schnellstens die Vietnam-Folge zugestellt.Ich danke Ihnen dafür.Als Rückgabetermin nennen Sie den 18.12.Dazu habe ich die Bitte,mir mehr Kredit einzuräumen.Am 18. findet das Material erste Verwendung zu einem Fürbittgottesdienst für Vietnam.Am 1o.und 17.Januar in Weimar (197o) und ich würde sie gern noch einmal verwenden.Welche Regelung könnten Sie mir zu billigen?Da ich als CFK-RA-Mitglied noch einige solche Veranstaltungen plane.Ich danke Ihnen für Ihr Material zu Vietnam und

Gossner Mission

erbitte um einer geordneten Absprache, Ihre freundliche Mitteilung. Mit Dank erwähne ich noch den freundlichen Besuch Ihrer Reisegruppe bei mir. Leider war ich durch meinen Reisedienst selbst nicht anwesend aber meine Frau hat mir die Grüße ~~ihrer~~ ausgerichtet.

Am Jahresende möchte ich besonders Ihre Rundbriefarbeit dankend und lobend erwähnen. Damit schaffen Sie an einer wichtigen Stelle Informationen und Aktivitäten, die unseren Gemeinden not tut. Wenn es Ihnen möglich ist, mir gelegentlich ein paar Exemplare zur weiteren Abgabe in Jungen Gemeinden zur Verfügung zu stellen, ~~könnten~~, wäre das eine Gelegenheit den Aktionsradius zu vergrößern.

Mit guten Wünschen zum Christfest und für ein gutes Jahr 197o, grüßt Sie Ihr

Wolfgang Kent.

Gossner Mission

Georg Meusel
August-Bebel-Straße 63
DDR – 962 WERDAU
GERMANY

29. 10. 70

Ton-Bild-Bestellung

Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens

Bandgeschwindigkeit 9,5

Termin: 16. 11. bis 17. 12. 1970

Mit freundlichen Grüßen

Serie 2

Georg Meusel

Gossner Mission

26. 11. 68

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer K i o c k

4114 W e t t i n (Saale)
Burghof 91

Sehr geehrter Herr Pfarrer Kiock, haben Sie vielen Dank für Ihre Karte vom 23. 11. 68. Sie bitten um Zusendung der beiden TBS Helfen und Heilen sowie Khuntitoli. Leider sind beide Serien zur Zeit ausgeliehen und wir bekommen sie frühestens Ende Dezember zurück. Außerdem hat sich schon jetzt Herr Pfr. Kunzendorf zum 17. 1. 69 Helfen und Heilen bestellt. Sie sehen also, daß wir Ihnen leider im Moment nicht helfen können. Wenn Sie die Serien trotzdem noch haben möchten, schreiben Sie bitte rechtzeitig einen neuen Termin.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. De. , Sekr.

Gossner Mission

Wien, 19.9.

An die
Gossner Mission i.d. DDR
1058 Berlin

Für ein Referat am 30.9. benötige ich noch einmal das Tonband v. Neidhart. Bitte, senden Sie es mir nochmals zu, die Unkosten erstatte ich Ihnen.

Wenn es möglich ist, legen Sie bitte noch einmal bei Christus D. d. Adivasis

Mit brüderlichem Gruß
Ihr [illegible]

Gossner Mission

Gossner Mission

Absender: Pastor Hoff

Postleitzahl: 9 [illegible] Wiedersbach / Thür.

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

am 26.9.
als Eilsendung
Neidhardt
+ Kreuz u. [illegible]

III 18-185 Ag 400

Postkarte
Carte postale

HILDBURGHAUSEN 19.9.66

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 10

An die
Gossner Mission i. d. DDR
Postleitzahl: 1058 Berlin

Göhrener Str. 17
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

"Neidhardt"

"Kreuz und quer durch Indien"

von Pfarrer Urff

6111 Wiedersbach

Urff

Zum 30.9.66 zurück.

Gossner Mission

Weltreligionen gibt es die unüber-
mmesreligionen mit Göttern und Gei-
, Steinen, Flüssen und Tieren leben...
m Ende der Trommeln) -

en nennen sich nach Jesus Christus.
st etwa ein Drittel der Weltbevölke ng.
allen Ländern der Erde.
m Ende der Orgelmusik) -

an vielen Orten, um in vielen Sprachen
hres Herrn zu hören.
m Ende der afrik. Predigt) -

iner chinesischen Predigt) -

edigt -
haft, daß Gott sie liebt -

e Taufe sein Eigentum werden für Zeit

sich: die Eltern und Paten in der
-
m Ende der Orgelmusik) -

Gossner Mission

Wetten, 23. 11. 68.

Erbitte für die Zeit nach dem
1. Advent (1. Dez.) Farbdia-Reihen
„Helfen in Hessen"
„ „Mission auf neuen Wegen."
ohne Tonband.

Mit Dank im voraus

Ihr F. Krieck.

Gossner Mission

Absender: Pfarrer Klock
Wettin/Saale
Burghof 91

4714.
Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

Postkarte
Carte postale

Gossner-Mission

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11.
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18-185 Ag 460

Gossner Mission

Wildenthal am 9.10.66.

Lieber Herr Pastor Schottstädt!

Recht herzlichen Dank für die Einladung zum Laienkonvent am 15.-16.10.66. Leider kann ich dieses Mal dem Ruf nicht folge leisten. Befinde mich zur Zt. mit Gattin im Urlaub. Hoch droben an der Grenz von Sachsen, am Fusse des Auersberges, haben wir Quartier gemacht. Hier, wo sonst um diese Jahreszeit schon Schnee liegt, herrscht heuer das schönste Sommerwetter. Ich wär sehr gern nach Berlin gekommen. Gerade diese Laienbagung halte ich für sehr notwendig zur Zurüstung für unsere Arbeit in den Gemeinden. Würde mich daher sehr freuen, später einen Bericht über die Arbeit des Konvents zu erhalten. So Gott will und wir weiterhin Kraft u. Gesundheit schenkt, bin ich

Mission

zur nächsten Tagung dabei.

Nun zu den Schulungsbriefen!

Durch meine lange Erkrankung und den nachfolgenden liegen gebliebenen Arbeiten, habe ich noch nicht die richtige Ruhe gefunden, diese Briefe gründlich durchzuarbeiten. Hoffe, dieses, diesen Winter nachholen zu können. Wenn es möglich ist, bitte ich um weitere Zusendung der nächsten Lehrbriefe. Versuche schon immer, dass sich alle Empfänger dieser Briefe in unserer Gemeinde mal gemeinsam zusammensetzen. Doch bis jetzt vergebens. Noch möchte man sich lieber vom Pfarrer bedienen lassen. Doch unsere Arbeit für die Mission ruht nicht. Z. Zt. bereiten wir vom Missionsausschuss wieder Lichtbilder-abende vor. Diesmal wollen wir auf grosse Tournee gehen. Hoffentlich lässt uns Frl. Schreck nicht im Stich und schickt uns zum vereinbarten Termin Filmbänder u. Bilder.

Gossner Mission

Ihnen Herr Pastor Schottstädt, allen Mitarbeitern der Dienststelle, sowie allen Teilnehmern des Laienkonvents recht herzliche Urlaubsgrüße aus dem schönen Erzgebirge!

Weiterhin Gott befohlen!

Ihr

Heinz Schönherr u. Frau

Gossner Mission

Gottfried Schleinitz
9533 Wilkau-Haßlau
Kirchstraße 27
den 29.10.70

An
Goßner-Mission i.d.DDR
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Hiermit bitte ich um Zusendung von Studienmaterial sowie Bilder und Texte zu dem Thema
Wer hört, daß Sizilien schreit?
Riesi - eine Gruppe in einer Stadt.
Wäre es möglich, dieses Material mir bis 7.11. für ca 6 Tage bereitzustellen?

Herzlichen Dank

G. Schleinitz

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

13. 11. 1970

Herrn
Gottfried Schleinitz

9533 Wilkau-Haßlau
Kirchstr. 27

Lieber Herr Schleinitz,

Ihre Karte haben wir dankend erhalten. Leider konnten wir Ihrer Bitte nicht mehr entsprechen, da die Nachricht zu spät eintraf. Zur Zeit sind diese beiden Tonbildserien auch vergriffen. Vielleicht schreiben Sie uns noch einmal und suchen sich einen späteren Termin aus.

Mit freundlichen Grüßen
(Sekretärin)

Gossner Mission

Absender: Magda Kühnel

8609 Wilthen / OL
Postleitzahl

Mittelstr. 86

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Im Jan. 66 od. 65 hatten wir bereits eine Serie bekommen, deren Titel ich nicht nicht mehr genau weiß. Ich überlasse Ihnen, was Sie schicken und danke Ihnen im voraus!

In Verbundenheit grüßt

M. Kühnel

III 18 185 Ag 400

Gossner Mission

2.2.66 Buch und Angaben

Postkarte
Carte postale

WILTHEN 30.12.

(3. Febr. zurück)

An die

Gossner-Mission

in der DDR

1058 Berlin
Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

29. 12. 68

An die

Gossner-Mission in der DDR,

Berlin.

Betr.: Bitte um eine Bildserie üb. die Arbeit in Indien

Ich hatte gestern an Sie meine Bitte sowie den Dank für die Übersendung Ihrer Mitteilungen brieflich übermittelt, jedoch haben unsere Jungen den Brief auf dem Wege zur Post verloren u. nicht wiederfinden können. Falls ihn nicht jemand freundlicherweise in den nächsten Kasten gesteckt hat, möchte ich meinen Wunsch Ihnen kurz wiederholen: Ich möchte in unserem kl. Gemeinderaum üb. die Gossnerarbeit in Indien berichten (Mitte Jan.) und wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir dazu Bilder senden könnten. Bw.

Gossner Mission

Wilsdruff, 28.12.68

An die

Gossner-Mission

in der DDR,

Berlin.

Betr.: Bitte um Zusendung einer Bildserie.

Nachdem wir bereits einmal für unseren Mütterkreis Bilder über die Arbeit in Indien von Ihnen bekommen haben (entweder im Jan. 65 od. Anfang 1966!), wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns für Mitte Jan. wieder eine Serie zusenden könnten. Den Titel der damals ausgeliehenen Reihe weiß ich leider nicht genau. Möglicherweise können Sie ihn noch feststellen. Doch haben Sie gewiß inzwischen

Gossner Mission

auch eine andere Zusammenstellung.

Für die Übersendung Ihres Informationsbriefes danken wir Ihnen sehr. Ich freue mich, wenigstens in unserem kleinen Kreise Ihre besonderen Aufgaben und unsere gemeinsame Verantwortung weitergeben zu können. — Gestern haben wir auf Ihr Postscheckkto. einen kleinen Betrag aus unseren begrenzten Mitteln zu Ihrer Arbeit überwiesen.

Im voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen!

In Verbundenheit grüßt

Magda Kühnel.

Gossner Mission

6. 1. 69

- Gemeindedienst -

Frau
Magda Kühnel

8609 W i l t h e n /OL
Mittelstr. 86

Sehr geehrte Frau Kühnel,

Haben Sie vielen Dank für Ihre Post vom 28. und 30. 12. Ja, auch Ihren Brief haben wir bekommen, jemand muß ihn freundlicherweise in den Kasten gesteckt haben.-Im Februar 1966 hatten Sie sich von uns die Serie "Bina und Amgaon" ausgeliehen. Die Post geht mitunter sehr lange, deshalb habe ich an Sie am Freitag per Eilboten ein Paket mit der Serie "Kreuz und quer durch Indien und die Goßner-Kirche" abgeschickt. - Es sollte sehr schnell gehen und darum schreibe ich erst heute, am Montag, diesen Brief. Anbei lege ich den allgemeinen Brief wegen der Hinweis und noch ein anderes Blatt, das Sie uns bitte wieder zurücksenden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. , Sekr.

Gossner Mission

Magda Külmel
Villach

30. Jan. 69

An die

Gossner-Mission in der DDR,
Berlin

Betr.: Tonbildserie „Kreuz u. quer durch Indien"

Ich möchte Ihnen sehr herzlich für die so schnelle Erfüllung unseres Wunsches nach einigen Lichtbildern von Ihrer Arbeit danken. Wie Sie aus beiliegendem Blatt ersehen, hat sich der Interessentenkreis erweitert! Da unsere Ausleihfrist fast abgelaufen ist, sende ich Bilder u. Tonband per Einschreiben heute zurück und bitte Sie zugleich, im Namen unseres Ortspfarrers, uns nach Möglichkeit bis zum 11. 2. irgendeine andere (od. auch die gleiche) Reihe für Frauendienst und später noch den Großmüttervormittag (4. 3.!) einzuschicken.

Da wir ja, wie Sie wissen, gelegentlich aus unserer MD-Kasse einen Betrag für Ihre Arbeit überweisen, setze ich Ihr Einverständnis voraus, wenn wir unsere MD-Kollekte, die Sie selbstverständlich bekommen sollen, von 5,- M das nächste Mal mit dazulegen.

Die erbetenen Bilder senden Sie, bitte, (od. auch ein Verzeichnis Ihrer Reihen,) an das

Ev.-luth. Pfarramt,
8609 Villach

Mit bestem Dank für Ihre Mühe u.
freundlichen Grüßen!
M. Külmel

Gossner Mission

10. 2. 69

- Gemeindedienst -

Ev.-luth. Pfarramt

8609 W i l t h e n

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

Frau Kühnel danken wir für die pünktliche Rücksendung unserer Bildserie und Ihren Brief vom 30. Januar, die wir erst jetzt erhielten. So kann unsere Serie auf keinen Fall schon morgen bei Ihnen sein, hoffentlich können Sie "Vietnam - Bilder der Lebensfreude und des Grauens" trotzdem noch verwenden, vielleicht auch für den Großmütternachmittag am 4. März. Die Serien können Sie, wenn sie öfter gezeigt werden, ruhig eine längere Zeit dabehalten, doch benachrichtigen Sie uns dann bitte. Oft wird die Serie nur einmal gezeigt und steht dann noch einige Wochen bis zum Versand. Das wollen wir vermeiden und bitten darum um pünktliche Rücksendung.
Ein neues Ton-Bild-Verzeichnis schreiben wir etwa im März, dann bekommen Sie eines.
Außer den drei Ihnen bekannten Serien haben wir noch folgende:

Helfen und Heilen - Das Hospital in Amgaon
Christus im Lande der Adivasis
Afrika zwischen Gestern und Morgen

Besuch in Amgaon
Brot für die Welt
(neuester Bericht 1966/67) } ohne Tonband

"Afrika zwischen Gestern und Morgen" haben wir noch hier, die anderen sind alle ausgeliehen. Bis zum März sind hoffentlich einige Serien zurück, sodaß für den Großmütternachmittag auch eine andere Bildreihe gezeigt werden kann.
Melden Sie sich bitte rechtzeitig, wenn Sie für den 4. 3. 69 doch noch eine andere Serie haben möchten.

Anlage
1 TBS mit Text
und Tonband

Mit freundlichen Grüßen

i. A. De , Sekr.

Vietnam I
bis (nach dem) 4.3. zurück

Gossner Mission

Pastor R. Gümbel
Wittbrietzen

16.10.

Lieber Bruder Roepke!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 14.10. Ich gedulde mich gern – was bleibt mir anderes übrig. Ich erwarte also sehr nun Ihre Sendung.

Mit freundlichen Grüßen,

R. Gümbel
Adjt.

Gossner Mission

R. Gümbel
1501 Wittbrietzen

An die
Gossner - Mission
1058 Berlin
Göhrener Str. 11

Gossner Mission

14. 10. 69

- Gemeindedienst -

Roe/De

Herrn
Pastor R. Gümbel

1501 Wittbrietzen

Sehr verehrter Herr Pastor Gümbel,

vielen Dank für Ihren Brief vom 17. 9. 69.
Material über verschiedene Dienstgruppen ist bei uns nicht vorhanden. Wenn Sie sich aber etwas gedulden, können wir Ihnen zwei Ton-Bild-Serien über Sizilien und Riesi schicken. Wir werden Sie vormerken und Ihnen, sobald die Serien fertiggestellt sind, etwas zuschicken.

Mit freundlichen Grüßen

(P. Roepke)

Gossner Mission

14. 10. 69

- Gemeindedienst -

Roe/De

Herrn
Pastor R. Gümbel

1501 Wittbrietzen

Sehr verehrter Herr Pastor Gümbel,

vielen Dank für Ihren Brief vom 17. 9. 69.
Material über verschiedene Dienstgruppen ist bei uns nicht vorhanden. Wenn Sie sich aber etwas gedulden, können wir Ihnen zwei Ton-Bild-Serien über Sizilien und Riesi schicken. Wir werden Sie vormerken und Ihnen - sobald die Serien fertiggestellt sind, etwas zuschicken.

Mit freundlichen Grüßen

(P. Roepke)

Gossner Mission

17.9.69

Pastor R. Gümbel
1501 Wittbrietzen

Betr.: Arbeitsmaterial

Ich bitte Sie um eine Übersicht über Ihr Material Dienstgruppen, christliche Einsätze etc. betreffend. Also etwa Berichte oder Dias vom Servizio christiano, oder dgl.

Herzlichen Dank!

Rudolf Gümbel

Gossner Mission

Evangelisches Pfarramt Wittichenau
7707 WITTICHENAU; Kolpingplatz 8
Telefon: Wittichenau 256

Wittichenau, den 16.9.1970

Bue

G O S S N E R - M I S S I O N in der D D R

10 58 B E R L I N

Göhrener Str. 11

Betr.: " H E L F T M I T ! "

Mit freundlichem Dank bestätige ich Ihr Angebot für die Gemeindearbeit
Aus Ihrem Themenangebot bitte ich um: "Christliche Erziehungsziele:
Wie reden Eltern mit ihren Kindern über den Glauben?
2. Der Dienst der Gemeinde in der städtischen und industriellen Welt. erl.

Folgende Tonbildserie bitte ich uns zu leihen:
Im Land der Mitternachtssonne - Christen zwischen Tradition und moderner Gesellschaft Finnlands. erl.
Tonbildserie bitte für Anfang Oktober oder Mitte Oktober.

Eine Spende für "HELFT MIT " wird per Zahlkarte an Sie überwiesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

G. H. Jordan, P.

Gossner Mission

Wolferode d. 9.11.40

An die Gossner Mission in der SBZ

Berlin

Bitte um Studienmaterial zum Thema

1. "Christl. Erziehungsziele."
2. um die Tonbildserie "Im Land der Mitternachtssonne."

Mit vielem Dank u. herzl. Grüßen am Schlusse

Ihre Irmgard Knetsch.

Gossner Mission

Absender: Irmgard Kmetsch

4251 Wolferode
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

w. Pfarrraum
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk
oder Postschließfachnummer
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte

Gossner Mission
in der DDR

1058 Berlin

Göhrener Str. 11
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk
oder Postschließfachnummer
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Ag 310/64/DDR/2184 I/21/3

C 154 A 6

- Gemeindedienst -

13. 11. 1970

Frau
Irmgard Knetsch

4251 Wolferode

ev. Pfarramt

Liebe Frau Knetsch,

Ihre Karte vom 9. 11. haben wir dankend erhalten. Wir schicken Ihnen heute die gewünschte Tonbildserie "Im Land der Mitternachtssonne" zu. Zum Thema "Wie reden Eltern mit ihren Kindern über den Glauben" können wir Ihnen z. Zt. nichts anderes schicken, als "Katechetische Neuorientierung" Wir sind aber dabei, mit einer Gruppe ein Papier zu erarbeiten. Das wird voraussichtlich erst im Frühjahr 1971 veröffentlich werden.

Mit herzlichen Grüßen
(Sekretärin)

Gossner Mission

Abgeholt am 13/2.70 Deffke

I

Pastor Fuchs an Wriezen
rief eben an, er
möchte Indienbilder.
Ich bot ihm an, was wir
grad noch haben:
Kreuz u. quer..
Er holt sie sich morgen ab.

Gossner Mission

Gossner Mission

26. 6. 69

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Karl Weihert

1434 Zehdenick
Kirchplatz 8

Sehr geehrter Herr Pfarrer Weihert,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 23. 6. 69 und die prompte Zurücksendung unseres Dias. Nun ist unsere Serie wieder vollständig. Der Hinweis von Ihrer Frau ist gut, sicher werden wir in etwa dieser Art in der nächsten Zeit noch ein zusätzliches Dia an den Schluß setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Elfriede Dessloch

Gossner Mission

1434 Zehdenick, den 23.6.1969
Kirchplatz 8

Sehr geehrte Frau Deffke!

Hier ist das fehlende Bild. Es war im Gerät geblieben. Das wird wohl öfter so sein. Die Serie war hier nochmal gezeigt worden. Meine Frau meint, diese Pannen könne man wohl vermeiden, wenn noch ein letztes Dias jeder Serie beigefügt wird mit dem Vermerk „Ende" oder so ähnlich.

Nun hatten Sie mit dem Erinnern unnötige Arbeit. Verzeihen Sie. Mit freundlichem Gruß

Karl Wnigerz

Gossner Mission

19. 6. 1969

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Weihert

1434 Zehdenick
Kirchplatz 8

Sehr geehrter Herr Pfarrer Weihert,

haben Sie vielen Dank für die pünktliche Rückgabe unserer Ton-Bild-Serien.
Beim Durchsehen der Serien bemerkte ich das Fehlen von Bild Nr. 71 (Kreuz und quer durch Indien und die Gossner-Kirche). Ist es möglich, daß dieses letzte Bild versehentlich in einem Lichtbildapparat stecken geblieben ist? Bitte schreiben Sie uns, damit wir ggf. ein neues Bild einsetzen können.

Mit freundlichen Grüßen

Deffke
(Sekretärin)

Gossner Mission

Betr.:Tonbildserien Zehdenick, den 7.5.1969

Mit Dank haben wir empfangen die Folge "Kreuz und quer durch...". Gern hätten wir uns noch dazu ausgeborgt zum 13.5.und weiter die Folge 4:"Christus im Lande der Adivasis". Wenn es nicht möglich sein sollte, geben Sie uns, bitte, gleich Bescheid.
Herzlichn Dank und Gruss

Karl Weigert

Gossner Mission

Absender: Weinert, Pf.

Kirchplatz 8

1434 Zendenick

Postleitzahl

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

Postkarte

Carte postale

Gossner=Mission

in der D D R

1058 B e r l i n

Postleitzahl

Göhrener Str. 11

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Gossner Mission

9. 5. 1969

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Weihert

1434 Zehdenick
Kirchplatz 8

Sehr geehrter Herr Pfarrer Weihert,

vielen Dank für Ihre Karte vom 7. 5. 1969.
Leider können wir Ihnen die gewünschte TBS "Christus im Lande der Adivasis" zum 13. 5. nicht senden. Beide Serien sind ausgeliehen. Möchten Sie jedoch die Serie noch zu einem späteren Zeitpunkt haben, so melden Sie sich bitte rechtzeitig, denn wir hoffen, daß die Bilder in den nächsten Tagen zurückkommen. Hoffentlich erreicht Sie dieser Bescheid noch pünktlich genug.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke , Sekr.

Gossner Mission

Bitte Vors. abdrucken

Leitr, d. 17. 10. 68.

Es ist mir bekannt geworden, daß die Gossner-Mission Farbdias über Vietnam besitzt. Wir hätten sie gern zu einer Jugendfreizeit am 30. Nov. Wir bitten um Nachricht, ob wir sie bekommen können und wann sie uns zugestellt werden.

Hochachtungsvoll

O. Pappe

Gossner Mission

Absender: Pappe, Pfr.

49 Zeitz Ostr

Postleitzahl

Spangenbergstr. 22

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

(12.11.68 zurückerbeten)

Postkarte

Carte postale

ZEITZ 2 49 10 DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Gaßner Mission

in der DDR

1058 Berlin

Postleitzahl

Göhrener Str. 11.

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

Gossner Mission

24. 10. 68

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Otto Pappe

49 Z e i t z
Spangenbergstr. 22

Sehr geehrter Herr Pfarrer Pappe,

haben Sie vielen Dank für Ihre Karte vom 18. 10. 68.
Wir haben u. a. auch eine Ton-Bild-Serie über Vietnam, wo auch einige Farbdias dabei sind. Sie können die Serie zur Jugendrüste am 30. Nov. haben, ich würde sie dann Mitte November abschicken. Wenn Sie die Serie lieber zu einem anderen Zeitpunkt haben möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Deffke, Sekr.

Gossner Mission

, am 15.2.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer R. M a u e r
49 Z e i t z
Brühl 14 b

Sehr geehrter Herr Pfarrer Mauer,

wir bestätigen dankend den Eingang der Vietnam-Serie und hoffen, daß Sie damit gut haben arbeiten können.

Anbei übersenden wir Ihnen unser neuestes Ton-Bild-Verzeichnis.

Mit freundlichen Grüßen!

Bz.

Anlage

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

23. 9. 1970

Ev. Pfarramt

1615 Zeuthen

Wir haben am 15. 9. an Sie die Tonbildreihe "Im Lander der Mitternachtssonne" abgeschickt. Wenn Sie die Serie nicht länger als 14 Tage benötigen, dann schicken Sie die Adresse doch bitte an folgende Adresse:

Ev. Pfarramt Wittichenau
7707 Wittichenau, Kolpingpl. 8

Mit herzlichen Dank und freundlichen Grüßen

(Sekretärin)

Sch

Gossner Mission

Gemeindedienst

Evangelisches Pfarramt
3271 Ziepel Ziepel
möchte für Anfang November die
Tonbandbildserie „Vietnam" haben.
Bandgemeindigkeit 95.

15.11.

Bl. 15/10.69

Gossner Mission

- Gemeindedienst -

, am 7.2.1968

Evangelisches Pfarramt

7281 Zschepplin
bei Eilenburg

Betr.: Ton-Bild-Serie für Konfirmandenrüste

Am 5.2.68 schickten wir unsere Ton-Bild-Serie

"Christus im Lande der Adivasis"

(Päckchen/Einschreiben) an Sie ab und hoffen, daß diese bald ein Ihnen eintrifft.

Wir wünschen Ihnen eine gute Arbeit mit der Serie und bitten Sie, uns diese dann wieder zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

NS.
Anbei noch unser neuestes
Ton-Bild-Verzeichnis.

Gossner Mission

Evangelisches Pfarramt
7281 Zschepplin
b.Eilenburg

Zschepplin, den 1.2.1968
Tgb. Nr. 20/68

An die
Gossner-Mission in der DDR
z.Hd. P. Schottstädt

1058 B e r l i n
Göhrener Str. 11

Betr.: Tonbildband für Konfirmandenrüste
Bezug: ohne

Mit einer Bitte möchte ich mich an Sie wenden: Ist es möglich, von Ihnen für eine Konfirmandenrüste ein buntes Tonbildband aus der Arbeit der äusseren Mission zu bekommen. Die Konfirmandenrüste ist für 22. und 23. 2. angesetzt. Es wäre aber gut, wenn wir das Band schon am 19. 2. hätten. Aus meiner Arbeit in einem anderen Kirchenkreis weiss ich, dass Sie recht gute Tonbildbänder ausgeliehen haben. Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie uns da helfen könnten. Das Tonband müsste die 9,5 Geschwindigkeit haben.

Mit freundlichem Gruss

[illegible]

am 5/2.68 ges. Pfz.

„Christus im Bande der Adivasis"

Gossner Mission

Serie IV, TB 9,5

Ev.-Luth. Pfarramt
Zschopau

Bank-Konto: Ge-Bank Zschopau Nr. 60106
Bank-Kenn-Nr. 414200
Ruf Zschopau Nr. 2110

936 Zschopau, den 17. September 1968

An die
Gossner - Mission in der DDR
1058 B e r l i n .

15. Oktober Schicken!

15.11. Zurück-schicken

Bezugnehmend auf Ihr Anschreiben erbitte ich die Überlassung einer Ton - Bildreihe " Vietnam - Land der Lebensfreude und des Grauens " möglichst Ende Oktober bzw. Anfang November. Teilen Sie mir, bitte, mit, ob dies möglich ist, falls dies aber nicht möglich sein sollte, erbitte ich eine Tonbild - Serie aus der Arbeit in Indien.

Mit freundlichem Gruß !

Pf. Helmuth Beutner
Schloßberg 3

III/11/2 Kg 6 142/67 2 2

Gossner Mission

, am 21.3.1968

- Gemeindedienst -

Herrn
Pfarrer Horst Branig

1321 Z i c h o w
Dorfstraße 24

Sehr geehrter Herr Pfarrer Branig,

nach unserem Verzeichnis müßte die V i e t n a m - Serie Nr. 1 noch bei Ihnen sein. Wäre es Ihnen möglich, diese in der nächsten Zeit zurückzuschicken, da die Nachfrage sehr groß ist.

Besten Dank im voraus und freundliche Grüße

Bz.

Gossner Mission